

14°
9°**Wolkig, dann Regen**

Hochdruck bringt uns ruhiges herbstliches Wetter.

Buchpreis geht an Rávik Strubel

Antje Rávik Strubel hat gestern Abend den mit 25 000 Euro dotierten Deutschen Buchpreis erhalten. Ihr Roman „Blaue Frau“ behandle das Thema

**Antje Rávik Strubel**
Schriftstellerin

einer Vergewaltigung „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“, so die Jury. dpa FOTO: DPA

**Grabsteine aus Hann. Münden stehen auf 70 Friedhöfen in der Region**

Stefan Schwer bringt auf unserem Foto mit einem Sandstrahler die Beschriftung auf einem Stein an. Er ist Mitarbeiter bei der Natursteinwerkstatt Peter Bormann in Hann. Münden. Das Familienunternehmen kümmert sich um

Grabsteine und ist auf etwa 70 Friedhöfen vertreten. Wie viele Unternehmen merkt die Natursteinwerkstatt den Rohstoffmangel und die steigenden Energiepreise, berichtet Geschäftsführer Peter Bormann. Regelmäßig infor-

miert er sich auf Messen über die neusten Entwicklungen im Geschäft. „Versteinertes Holz ist im Kommen“, sagt er. Seit 135 Jahren gibt es den Betrieb an der Wilhelmshäuser Straße. jed FOTO: JENS DÖLL

» SEITE 3

„Morgens Fango – Abends Mord“ feiert Premiere

Hann. Münden – Nach 18 Monaten Coronapause trat das „Drei-Flüsse-Theater“ in Hann. Münden am Wochenende auf. Aufgeführt wurde „Morgens Fango – Abends Mord“, eine Kriminalkomödie von Peter Worms.

Die neun Darsteller brachten Spannung, Komik und Humor auf die Bühne, und konnten damit unsere Autorin bei ihrem Besuch begeistern.

Schauplatz ist die Rehaklinik Sommerfeld. Axel Warthenberg verkörpert die Rolle eines Chefarztes. Stefanie Jeswein-Kilian spielt die ausgekochte und eiskalte Pharma-Referentin Natascha Kalikowa. Auch ein Hausmeister, der seine Tätigkeit nicht allzu ernst nimmt, ein abgedrehter Kurgast sowie ein Kommissar sind mit von der Partie.

Weitere Vorstellungen sind für November, Dezember und Januar geplant. zpy

» SEITE 6

HEUTE IN IHRER HNA:

4 Seiten mit über 215 Anzeigen im **Flohmarkt**
Der Kleinanzeigenmarkt der HNA

SPORT**Sportstadt Magdeburg lässt aufhorchen**

Die Sportler aus Magdeburg haben aktuell einen Lauf. Während der SC Magdeburg die Tabelle der Handball-Bundesliga anführt, steht der 1. FC Magdeburg auf Platz eins der 3. Fußball-Liga. Wir blicken auf die Sportstadt Magdeburg und ihre erfolgreichen Athleten.

Champions League: BVB und RB gefordert

Heute spielen in der Champions League die Fußball-Bundesligisten RB Leipzig und Borussia Dortmund. RB gastiert in Paris, der BVB muss in Amsterdam ran.

Europareisen sind beliebt

Weniger Kreuzfahrten und Touren in die Ferne in Herbstferien

VON NATASCHA TERJUNG

Altkreis Münden – Zum Start der Herbstferien beginnt wieder die Reisezeit. Die verbrachten Urlauber aus dem Alt-kreis derzeit gerne in Deutschland und Europa, berichten Reisebüros.

Spanien und Griechenland sind am beliebtesten, sagt Dennis Tränkle, Inhaber des Reisebüros Schmetterling in Hann. Münden. Auch Ägypten und die Türkei würden teilweise gebucht, obwohl diese Länder aktuell stark mit Corona zu kämpfen hätten. Im Gegensatz zu 2020 ist die Nachfrage für Reisen wieder gestiegen, so Tränkle. Seit Beginn der Pandemie habe er generell mehr Anfragen. Ein Grund dafür sei, dass Kunden nur ihre Wünsche äußern und sich dann „um nichts mehr kümmern“ müssten. Das erleichtere für viele die Suche nach geeigneten Ur-

laubszielen. Urlaub in Deutschland sei auch im Herbst beliebt – im Vergleich zu einer Auslandsreise aber oft zu teuer. „Städtetrips in Kombination mit Wellness steht für Paare momentan hoch im Kurs.“ Bei Familien seien es Ferienwohnungen in Bayern oder an Nord- und Ostsee.

„Um noch eine Ferienwohnung zu bekommen, musste man schnell sein“, sagt Birgitt Schäfer, Inhaberin vom Dransfelder Reisebüro Sall-

Ferien in Deutschland wieder beliebter

Im Jahr 2020 verbrachten laut Statista über 55 Prozent der Deutschen ihren Haupturlaub in Deutschland. Besonders beliebt waren Bayern und Mecklenburg-Vorpommern. Die beliebtesten Reiseziele innerhalb der EU seien Österreich, Italien und Spanien gewesen. Aus einer Umfrage der Deutschen Tourismusanalyse der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen geht hervor, dass 34 Prozent der Deutschen 2021 eine Reise in Deutschland von mindestens fünf Tagen planen. kir

**Dennis Tränkle**

Inhaber Reisebüro Schmetterling

weys. Doch die meisten Urlauber buchten aufgrund der unsicheren Lage eher kurzfristig. Insgesamt sei das Reiseverhalten dürrig. „Die

Menschen wollen nicht in Quarantäne oder haben Bedenken, überhaupt zu reisen.“

Bei Fernreisen und Kreuzfahrten sind viele zurückhaltend, sagt Elisabeth Burghardt-Heyerhoff, Inhaberin vom Hann. Mündener Reisebüro Ideal. Bei Kreuzfahrten bräuchten Reisende häufig PCR-Tests und einige Häfen würden nicht angefahren. Auch bei ihr buchten die meisten Reisen nach Griechenland oder Mallorca. Dass diese Reiseziele von Kassel aus angefliegen würden, sei ebenfalls ein Vorteil.

Bei kurzfristigen Buchungen sollten Reisende flexibel sein, sagt Doris Becker, Inhaberin vom Reisebüro Becker in Staufenberg. Denn bei Veranstaltungen und Hotels fehle teilweise noch immer Personal, weshalb sich Buchungen verzögern könnten. FOTO: VIKTORIA FISCHER

Wildschweine verursachen Unfall auf A 7

Göttingen – Die Autobahn 7 war am Montag für mehrere Stunden in Fahrtrichtung Süden zwischen den Anschlussstellen Göttingen-Nord und Göttingen gesperrt. Eine Wildschweinrotte hatte einen Unfall verursacht. Ein 53-jähriger erlitt schwere Verletzungen.

Der Vorfall ereignete sich gegen 5.35 Uhr. Laut Polizei wollte der 53-jährige Autofahrer, der in Richtung Kassel unterwegs war, einer Rotte Wildschweine ausweichen und wechselte dafür vom mittleren auf den linken Fahrstreifen. Dennoch stieß er vermutlich mit einem der Tiere zusammen. Ein 47-jähriger Fahrer eines Lkw, der ebenfalls ausweichen wollte, geriet vermutlich mit seinem Fahrzeug ins Schlingern und fuhr auf den Mercedes auf. Das Auto kam nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb auf dem Standstreifen stehen. Der Lkw prallte gegen die Mittelschutzwand. bsc

WIRTSCHAFT**Dieselpreis auf Rekordhöhe**

Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. dpa

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
0800/2034567 (gebührenfrei)
www.hna.de

**STANDPUNKT****Überlastete Ämter, versemelte Wahlen
Das Chaos hat einen Namen:
Berlin**

VON JAN SCHLÜTER

Es lebt sich prima in Berlin – vorausgesetzt, man wechselt nicht den Wohnsitz, meldet kein Auto um, geht nicht wählen und verreist nicht mit dem Flugzeug. Deutschland leistet sich eine sympathische und zugleich chaotische Hauptstadt.

Das passt so gar nicht zum Bild, das viele Ausländer von uns Deutschen haben. Pünktlich, penibel und perfekt sind wir doch angeblich. Für chaotische Zustände ist im Buch der Vorurteile schließlich ein Kapitel für Griechenland reserviert.

Doch in Deutschlands 3,7-Millionen-Einwohner-Metropole geht viel schief, zu viel. Das mögen Außenstehende ganz lustig finden, die Berliner sind es leid, andauernd zum Gespött der Nation zu

werden. Dass beim Bau des neuen Flughafens BER so ziemlich alles daneben ging, was daneben gehen konnte, ist bekannt und weitgehend Geschichte. Dass aber die Verwaltungen der Stadt mit ihrem üblichen Geschäft nicht klarkommen, ist skandalös. Über Jahre musste gespart werden, dann kam der Zuwanderungsboom. Die Hauptstadt versank im bürokratischen Alltag.



Die verschlafene Digitalisierung verschärfte die Lage. Nur langsam berappeln sich die Ämter wieder. Ein Grundproblem sind die vielen Zuständigkeiten, insbesondere das System der Berliner Bezirke, die auf ihre Eigenständigkeit bestehen. Da kann es passieren, dass scheinbar banale Bürgeranfragen monatelang hin- und hergereicht werden, ohne dass es zu einem Ergebnis kommt.

Richtig versemelt hat Berlin den Wahl-Sonntag Ende September, als in der Hauptstadt nicht nur ein neuer Bundestag gewählt wurde, sondern auch Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus stattfanden sowie über einen Bürgerentscheid zur Enteignung großer Wohnungs-gesellschaften abgestimmt wurde. Die Liste der Verfehlungen (von nicht vorhandenen Wahlunterlagen bis zu vertauschten Stimmzetteln) ist lang. Nach heutigem Stand ist eine Wahlwiederholung in zwei Berliner Kreisen nicht ausgeschlossen.

Unverständnis und Frust der Berliner sind riesengroß. Und was geschieht nun? Es geht mit Rot-Rot-Grün weiter, dieses Mal als Variante Rot-Grün-Rot. Det is Balin!

**Inzidenzwert im Landkreis
Göttingen bei 41,7**

Landkreis Göttingen – Der Inzidenzwert im Landkreis Göttingen hat gestern laut Robert-Koch-Institut 41,7 betragen. 258 Menschen im Landkreis galten als akut mit dem Sars-Cov-2-Virus infiziert. Die Gesamtzahl der Infizierten seit Pandemiebeginn betrug damit 9459. Das teilte Kreis-sprecher Ulrich Lottmann mit.

In Hann. Münden galten zehn Einwohner als akut infiziert. In der Samtgemeinde Dransfeld waren es zwölf akut Infizierte. In Staufenberg gab es weiterhin keine akuten Fälle.

Seit dem Beginn der Pandemie sind im Landkreis 280 Menschen in Verbindung mit Covid-19 gestorben. jed

Akademie: Hohe Ehre für Professor Sellert

Göttingen – Der Göttinger Rechtshistoriker Prof. em. Dr. Wolfgang Sellert ist mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse ausgezeichnet worden. Er erhielt die zweithöchste Auszeichnung Österreichs der Wissenschaft und Kunst für das von ihm geleitete Forschungsprojekt „Erschließung der Akten des Kaiserlichen Reichshofrats“ der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen sowie seine bahnbrechenden Forschungen zur Höchstgerichtsbarkeit des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation und für die Erschließung tausender im Österreichischen Staatsarchiv aufbewahrter Gerichtsakten des Kaiserlichen Reichshofrats.

Mit dem bei der Göttinger Akademie angesiedelten Forschungsprojekt wird eine Lücke in der Rechtsgeschichte geschlossen. Von den höchsten Gerichten im Heiligen Römischen Reich, dem Reichskammergericht und dem Reichshofrat, war bis 1999 weitgehend nur die Rechtsprechungspraxis des Ersten bekannt. Dabei ist der Aktenbestand des Reichshofrats im Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchiv, nahezu ebenso umfangreich wie die Prozessakten des Reichskammergerichts. Aus 70 000 Akten in deutscher, aber auch lateinischer Sprache besteht das Datenmaterial, das die Mitarbeiter der Arbeitsstelle in Wien studieren und extrahieren.

Das Reichshofrats-Projekt dürfte Sellert zufolge zu einem Kurswechsel in der Rechtshistorie des Alten Reichs führen. tko

Indian-Studies: Filme im Lumiere und online

Göttingen – Das Online-Filmfestival „Crossings“, kuratiert von Lalit Vachani, zeigt 18 aktuelle Dokumentarfilme bekannter und preisgekrönter indischer Filmemacherinnen und Filmemacher, die sich gesellschaftspolitischen Themen wie staatlicher Unterdrückung, Arbeitsmigration, kasten- und geschlechterbasierter Ungleichheit, staatlicher Zensur sowie den vielfältigen und kreativen politischen Widerstandsbewegungen in Indien widmen.

Die Filme sind jeweils von freitags 14 Uhr bis dienstags 14 Uhr online abrufbar. Am Montag der jeweiligen Woche diskutieren die Filmemacher online mit Experten aus dem Publikum. Um die Filme abzurufen und an den Diskussionen teilnehmen zu können, ist eine Registrierung über die Webseite notwendig. Alle Infos unter <https://crossings-cemis.org/>

Drei Filme werden auch live im Kino Lumière gezeigt. „Watch over me“ lautet der Titel des ersten Films, der am Montag, 1. November, um 19:30 Uhr im Lumiere gezeigt wird und die Arbeit eines mobilen Palliativ-Teams in Delhi porträtiert. Die Filmemacher und Experten werden dann im Kino anwesend sein und mit dem Publikum diskutieren. tko

„CrossingsOnline-Filmfestival des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) der Uni Göttingen, 11. Oktober bis 7. Februar 2022

Psyche leidet in der Pandemie

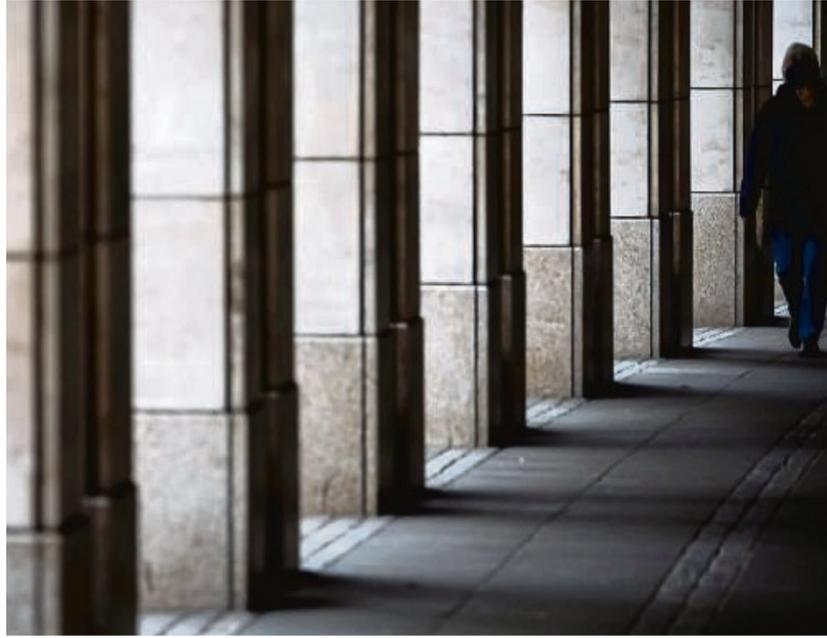
PFH-Studie: mehr stärkere Depressionen und Essstörungen

VON THOMAS KOPIETZ

Göttingen – Die Auswirkungen der Pandemie auf die Menschen beschäftigt Wissenschaftler verschiedener Disziplinen und wird sie weiter beschäftigen. An der Privaten Hochschule Göttingen (PFH) hat sich Prof. Dr. Youssef Shiban mit psychischen Folgen der Beschränkung des gesellschaftlichen Lebens befasst. Ergebnis: Das psychische Wohlbefinden hat bei vielen Menschen teils stark gelitten. Das hat auch Folgen für ein im Falle psychischer Krankheiten und Versorgung ohnehin überlastetes Gesundheitssystem.

Bei depressiven Symptomen ergibt sich laut Ergebnissen der Studie eine Verdreifachung des Anteils an schwerer Symptombelastung im Vergleich zur vorpandemischen Stichprobe. Bei etwa jedem bzw. jeder Fünften zeigen sich mittelschwere Essstörungs-Symptome, der Anteil an Teilnehmern mit schwerer Symptombelastung verdreifachte sich sogar, wie Youssef Shiban zusammenfasst, der auch sagt, dass man zu Beginn des ersten Lockdowns während der Corona-Pandemie mit einem Anstieg psychischer Belastung einhergehend mit der Beschränkung des öffentlichen und persönlichen Lebens gerechnet habe.

Bei Menschen mit zwanghaften Symptomen, wie zum Beispiel wiederholenden quälenden Gedanken, traten nach den Ergebnissen der Studie sogar fünfmal häufiger schwere Symptome auf. Die Ergebnisse kommen also für den Professor für Klinische Psychologie an der PFH nicht ganz unerwartet. Basis für die Erkenntnisse des internationalen Forscherteams waren die Daten von etwa 2500 Studien-Teilnehmern



Depressionen im Lockdown: An der Privaten Hochschule Göttingen (PFH) wurden die psychischen Folgen der Beschränkungen in der Corona-Krise untersucht. SYMBOLBILD: SINA SCHULDT/DPA

aus dem Zeitraum April bis Juni 2020. „Die Ergebnisse bestätigen die Tendenz aus den vorläufigen Zahlen, die wir dazu bereits im Juni 2020 veröffentlicht haben“, so Shiban.

„Frauen weisen leider ein erhöhtes Risiko für diese Symptomatiken auf

Prof. Dr. Youssef Shiban

Die Studienergebnisse weisen darauf hin, dass insbesondere Frauen und jüngere Personen im Vergleich zu anderen Gruppen stärker belastet sind.

„Dass Frauen von stärkeren Belastungen berichten, ist jedoch nicht sehr überraschend, da Frauen leider ein erhöhtes Risiko für diese Symptomatiken aufweisen“, sagt Shiba. Auch erscheint

die stärkere Belastung von Jüngeren für den Psychologie-Professor logisch. „da sie sich durch die Beschränkungen sozialer Kontakte subjektiv stärker eingeschränkt fühlen könnten als die älteren Generationen“. Für Shiban ist die starke Erhöhung von psychischen Belastungen „besorgniserregend, da die Gesundheitsversorgung in Deutschland hinsichtlich psychologischer Hilfe schon vor der Corona-Pandemie unzureichend war, beispielsweise durch lange Wartezeiten für Therapieplätze, und nun aller Voraussicht nach durch die höhere Beanspruchung noch stärker leidet“.

Ein weiteres Ergebnis der Studie: Der Grad der Schwere der Symptome zeige einen „überraschend geringen“ Zusammenhang zur Schwere der Einschränkungen im öffentlichen Leben, so das Forscherteam. Dabei wurden die



Pandemiefolgen erforscht: Prof. Dr. Youssef Shiban. FOTO: PFH/NH

Daten aus Niedersachsen und Bayern miteinander verglichen, weil dort unterschiedlich strenge Lockdown-Maßnahmen verhängt wurden. Bayern verhängte eine restriktive Ausgangssperre vom 21. März bis Anfang Mai 2020. In Niedersachsen wurde ab dem 23. März 2020 die soziale Distanzierung, also das zu Hause bleiben, empfohlen.

Uni und UMG stark beim Geldeinwerben

Gut platziert im Förderatlas der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Göttingen – Die Uni Göttingen gehört im Förderatlas 2021 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zu den zwölf besten Universitäten in Deutschland. Von 2017 bis 2019 konnte sie bei der DFG 233,8 Millionen Euro an Fördermitteln für die Forschung einwerben. Der DFG-Förderatlas gilt als wichtigste Rangliste für Hochschulen in Deutschland in Bezug auf das Einwerben von Fördergeld.

Top platziert sind die Lebenswissenschaften, die bundesweit den vierten Platz belegen. Zu den Fächern mit den vergleichsweise höchsten DFG-Bewilligungen an der Uni Göttingen gehören die Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften und Tiermedizin, die erneut gemeinsam Platz eins belegen. Die Biologie an der Universität Göttingen kommt auf Platz zwei in der Liste der deutschen Unis. „Die Göttinger Lebenswissenschaften sind auch äußerst attraktiv für internationale Forscherinnen und Forscher“, teilt die Universität mit: In der Liste der von der Alexander von Humboldt-Stiftung und der vom Deutschen Akademi-



Auditorium der Georg-August-Universität: Die Göttinger Uni, wie auch die UMG, zählen beim Einwerben von Fördergeld zu den Top-Unis in Deutschland. FOTO: THOMAS KOPIETZ

schen Austauschdienst (DAAD) geförderten Wissenschaftler ist die Uni Göttingen die am häufigsten gewählte Hochschule in Deutschland.

In der Liste der Unis, die am häufigsten von aus dem Topf des Europäischen Forschungsrats Geförderten aus ganz Europa für einen Forschungsaufenthalt ausgewählt werden, belegt die Uni

Rang sechs.

„Damit geht aus dem DFG-Förderatlas einmal mehr hervor, dass Göttingen zu einem der attraktivsten Forschungsstandorte in Deutschland zählt“, schließt Uni-Präsident Prof. Dr. Metin Tolan daraus.

Stark schneidet auch die **Universitätsmedizin Göttingen (UMG)** im Förderatlas der DFG ab: Für sie notiert werden 69,4 Millionen Euro und

somit Rang vier unter 36 universitätsmedizinischen Einrichtungen im Zeitraum von 2017 bis 2019. Rechnet man die Fördersummen pro Professur um, belegt die UMG sogar den fünften Platz mit 629 700 Euro pro Vollzeit-Professur, teilt die UMG mit.

„Die Auswertung der DFG belegt, dass die UMG insbesondere in der Grundlagenforschung mit Ihren Forschungsvorhaben wettbewerbsfähig und erfolgreich ist und bleibt“, sagt Professor Dr. Wolfgang Brück, Sprecher des Vorstandes der UMG, Vorstand Forschung und Lehre und Dekan der medizinischen Fakultät. „Das gute Abschneiden motiviert uns, weiterhin Spitzenforschung auf höchstem Niveau voranzubringen.“

Die 36 Uni-Klinika in Deutschland wurden mit 1,74 Milliarden Euro gefördert. Spitzenreiter sind die Charité – Universitätsmedizin Berlin mit einer Fördersumme von 115,9 Millionen Euro und die Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München/Klinikum der Uni München mit 107,3 Millionen Euro. tko

Neue Professur: Huisken forscht mit Zebrafischen

Göttingen – Der Physiker Prof. Dr. Jan Huisken hat eine Alexander-von-Humboldt-Professur an der Uni Göttingen angetreten. Der Berufung auf die renommierte Position ging die erfolgreiche Nominierung durch die Uni im November 2020 voraus. Als Mitglied des Exzellenzclusters „Multiscale Bioimaging: Von molekularen Maschinen zu Netzwerken erregbarer Zellen (MBExC)“ stärkt Huisken den internationalen Forschungsschwerpunkt durch seine Expertise im Bereich der modernen Lichtblattmikroskopie. Zuletzt war er Direktor Medical Engineering am Morgridge Institute for Research der University of Wisconsin, Madison (USA).

Huiskens Professur, die an der Fakultät für Biologie und Psychologie angesiedelt ist, widmet sich der entwicklungsbiologischen Forschung am Modellorganismus Zebrafisch. Seine methodische Expertise im Bereich Optik und Biophysik schafft auch eine starke Verbindung zur Physik-Fakultät. Das MBExC bietet Huisken „ein ideales Forschungsumfeld und vielfältige Kooperationsmöglichkeiten“, so die Uni. Auch werden die von ihm maßgeblich mitentwickelten Mikroskopieverfahren Anwendung finden. „Seine Methoden eignen sich hervorragend, um die präzisen Analysen von Herz und Gehirn von der Ebene einzelner Zellen und ihrer Netzwerke auch auf die Gewebeebene



Experte der Lichtblatt-Mikroskopie in Göttingen: Prof. Dr. Prof. Jan Huisken. FOTO: UNI GÖTTINGEN

auszuweiten. Das schließt eine Lücke im Forschungsansatz des Clusters und wird entscheidend zur Forschungsstärke des MBExC beitragen“, so die Uni. tko

Ägyptische Musik zu den Zeiten Kleopatras

Göttingen – In der virtuellen Ausstellung „Die Gesänge der Ptolemäer. Ägyptenrezeption in den Opern Georg Friedrich Händels“ können Besucher und Besucherinnen nun neue Inhalte entdecken. Altägyptische Objekte aus der Göttinger Musikinstrumentensammlung ermöglichen tiefere Einblicke in die „Musik im Alten Ägypten“. Zudem haben Studierende und Forschende des Seminars für Ägyptologie und Koptologie der Uni Göttingen das Thema „Kleopatra im Wandel“ erschlossen. Die Besucher lernen hier die verschiedenen Vorstellungen von der ptolemäischen Herrscherin in Antike, 18. Jahrhundert und heute kennen. tko

Ausstellung ist unter <https://haendel-aegypten.gbv.de>

So erreichen Sie die Uni-Seite: Thomas Kopietz, Telefon 0551/7 97 79 11; Melanie Zimmermann, Telefon 0551/79 779 19. Mail: goettingen@hna.de

Würdevolles Gedenken

Natursteinwerkstatt Bormann in Hann. Münden entwirft Grabsteine

VON JENS DÖLL

Hann. Münden – Ein lautes Zischen ist in der Werkhalle der Natursteinwerkstatt Bormann in Hann. Münden zu hören. Mitarbeiter Stefan Schwer sandstrahlt gerade einen Grabstein. „Die Beschriftung wird entworfen, auf Folie gebracht und dann als Schablone auf den Stein gelegt“, berichtet Peter Bormann, Inhaber der Firma an der Wilhelmshäuser Straße in Hann. Münden.

Auf dem Gelände reiht sich im Außenbereich Grabstein an Grabstein. „Der Markt ist im Wandel“, berichtet der 52-jährige Bildhauermeister und Steinmetz. Der Trend gehe zu individuellen Grabsteinen, berichtet er. „Die Leute trauen sich was.“ Ein Kunde habe sich zum Beispiel das Wappen und die Farben seines Lieblingsfußballvereins gewünscht, andere wollten Bilder von Katzen, Pferden und Hunden.

„Wir versuchen, die Wünsche möglichst zu machen“, sagt auch seine Frau, Tina Bormann, die die Büroarbeiten des Familienunternehmens übernimmt. Dabei müssen sie sich nach der jeweiligen Friedhofssatzung richten. 70 Friedhöfe im Landkreis Göttingen, im Raum Kassel und Witzenhausen decken sie momentan ab.

Die Grabsteine, die schnell mehrere Tonnen schwer werden, schneidet die Firma Bormann nicht selbst zu. „Wir kümmern uns um Beratung, Planung, Beschriftung und machen die Ornament- und Feinarbeit“, berichtet Peter Bormann in seinem Büro, das direkt neben der Werkstatt ist. Der Zuschnitt erfolgt in großen Fabriken, zum Beispiel im hessischen Odenwald oder in der Region um Freiburg im Breisgau. „Die Maschinen sind einfach sehr teuer, das kann die Industrie besser“, sagt Bormann. Für Metallarbeiten holt er sich die Hilfe einer Firma aus Scheden.

Die internationale Rohstoffknappheit merkt der Betrieb, der 1887 in der Dreiflüssestadt gegründet wurde, auch. Vor allem steigende



Peter und Tina Bormann auf ihrem Firmengelände an der Wilhelmshäuser Straße.

FOTOS: JENS DÖLL

Energiepreise machen sich bemerkbar. „Ich besitze einen Lastwagen mit Kran, da merkt man die Spritpreise schon.“

Seit März 2020 beziehen sie nur noch Steine aus deutscher Produktion. Diese seien zwar teurer, würden aber zuverlässig geliefert. Lieferungen aus dem Ausland hätten vor der weltweiten Containerknappheit etwa zwölf bis 14 Wochen Lieferzeit gehabt, momentan seien es 20 Wochen.

Ihre Verwaltungsaufgaben nehmen stetig zu, berichten die Eheleute. Zudem steigen die Anforderungen der Friedhofssatzungen. Oft haben sie einen Zehn- bis 14-Stunden-Tag. „Ich mache es aber gern“, sagt Bormann. Während viele Betriebe in der Coronakrise Kurzarbeit anmelden mussten, habe man sie „durchgearbeitet“. „Ich rate den Jungen: Geht ins Handwerk“, sagt Peter Bormann, der anerkannter Techniker in der Fachrichtung Gestaltung ist. Den Betrieb hat er 2002 von seinem Vater Fritz über-



Versteinertes Holz ist im Kommen.

nommen. Momentan hat er fünf Mitarbeiter.

In seinem Büro finden sich zahlreiche Beispiele für die individuelle Gestaltung der Grabmäler. „Die Bilder werden mit einer Software aufgebessert, dann auf eine spezielle Folie gedruckt und in den Stein sandgestrahlt“, berichtet er und zeigt ein sol-

ches Beispielbild, das auf schwarzem, glänzendem Stein verewigt ist.

„Die Leute wollen, neben den individualisierten, oft pflegeleichte Gräber.“ Das bedeutet, weg vom Familiengrab, hin zum kleinen Grab. Diese sind oft mit einer Steinplatte ganz oder soweit verdeckt, dass die Angehörigen

weniger Aufwand bei der Pflege haben.

Die Bormanns besuchen oft Messen und Fortbildungen, um so über die neusten Entwicklungen im Bilde zu sein. Versteinertes Holz sei ein Werkstoff, der „im Kommen ist“. Es entsteht bei Vulkanausbrüchen und ist sehr hart.

SPD Münden wählt neuen Vorstand

Partei fordert Kassensturz

Hann. Münden – Die SPD Hann. Münden hat nach der jüngsten Kommunalwahl den Vorstand ihrer neuen Fraktion gewählt. Laut Mitteilung der Partei ist nun Dr. Joachim Atzert der Vorsitzende, Dirk Wedekind sein Stellvertreter. Dr. Wilfried Kraft ist Beisitzer und Kerstin Glessen wurde zur Schriftführerin bestimmt.

„Einmütig sprach sich die im Altersdurchschnitt deutlich jünger gewordene Fraktion für eine konstruktiv-kritische Ratsarbeit aus, die durch Transparenz sowie dem Su-

chen nach gemeinsamen Lösungsansätzen gekennzeichnet sein wird“, schreibt Dr. Atzert.

Auch deshalb, weil keine der im Rat vertretenen Parteien, wie schon in der letzten Legislaturperiode, über eine entsprechende Mehrheit verfüge, die Dinge allein zu entscheiden.

„Ganz oben auf der Agenda steht die desaströse Finanzlage der Stadt.“ Hier müsse ein Kassensturz her, der alle Bereiche umfasse.

Kostspieligen weiteren Gutachten werde die SPD ihre Zustimmung allerdings verweigern. Gleichwohl müsse die Umstrukturierung der Verwaltung zielorientiert vorangetrieben werden, wofür die Partei ihre Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung anbietet. kim

Wehr löscht Brand im Wald

Holzpolter bei Bonaforth steht in Flammen

Bonaforth – Ein Feuer im Wald rief am Sonntag die Feuerwehr auf den Plan. Wie Hann. Mündens Ortsbrandmeister Eike Schucht berichtet, brannte ein großer Holzpolter von etwa 15 Metern Länge und vier Metern Höhe im Wald oberhalb von Bonaforth im Stadtwald Hann. Münden.

Die Alarmzeit war um 16.18 Uhr. Die Anfahrt der Einsatzfahrzeuge erfolgte von der Bundesstraße 496 aus. „Von dort waren noch einige Kilometer auf Forstwegen zur Einsatzstelle zurückzulegen“, so Rasche.

Es seien etwa 45 000 Liter Wasser benötigt worden, um das Feuer mit drei Rohren zu löschen. Diese großen Wassermengen wurden aus Hydranten im Lutterberger Industriegebiet geholt und im Pendelverkehr zur Einsatzstelle gebracht. Im Einsatz



Holzpolter brennt im Wald bei Bonaforth. 47 Feuerwehrkräfte waren am Sonntag im Einsatz.

FOTO: FEUERWEHR HANN. MÜNDEN/NH

waren die Feuerwehren Hann. Münden, Hemeln, Landwehrhagen, Escherode und Uschlag mit insgesamt 47 Kräften, sowie die Polizei, die Leiterin des Mündener

Stadtwaldes und ein Forstunternehmer mit Rückfahzeug.

Die Einsatzkräfte waren bis 20.48 Uhr vor Ort, berichtet Ortsbrandmeister Rasche. jed

TIPP DES TAGES

Fischfeinkost SCHULZ

NEU
ab Freitag,
22. Oktober:

Edeka Hellwig
in Edermünde-Besse
9.00–17.00 Uhr

FRISCHE-HOTLINE
0151 / 11811416

Fischfeinkost-Schulz Fischfeinkost-Schulz@t-online.de

FISCHFEINKOST SCHULZ
HINTERFELD 16 · 27624 GEESTLAND

Herbstmarkt an der Freilichtbühne am Kattenbühl

Hann. Münden – Einen Herbstmarkt an der Freilichtbühne am Kattenbühl in Hann. Münden gibt es am Sonntag, 24. Oktober, wieder. Das teilt Dr. Franz Bitz mit. Veranstalter wird der Förderverein Freilichtbühne am Kattenbühl.

Beginn ist um 11 Uhr. Die musikalische Eröffnung machen die Jagdhornbläser. Auf dem kleinen Markt werden Getränke und Crêpes angeboten.

Die Mündener Jägerschaft ist vertreten mit einem Infostand und mit einem Wald-Memory für Kinder, so Dr. Bitz. An Ständen werden Kunsthandwerk und Bastelarbeiten angeboten. jed

KURZ NOTIERT

Spielenachmittag heute beim DRK

Hemeln – Der DRK-Ortsverein Hemeln lädt für den heutigen Dienstag, 19. Oktober, ab 14.30 Uhr zum Spielenachmittag in den Vereinsraum an der Weserstraße ein. Es stehen Gesellschaftsspiele zur Verfügung. Für Getränke ist gesorgt. Turnusmäßig findet diese Veranstaltung jeweils am zweiten Dienstag im Monat statt, der heutige Termin ist eine Ausnahme.

Jahresversammlung der Landfrauen

Hemeln – Der Landfrauenverein Oberweser lädt für Mittwoch, 20. Oktober, ab 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „La Dolce Vita“ auf dem Hemelner Campingplatz ein. Auf dem Programm stehen Berichterstattung, Ehrungen und Neuwahlen.

Café Trinitatis in Oberöder Kapelle

Oberode – Die Kapellengemeinde Oberode lädt nach längerer Pause wieder für morgen ab 15 Uhr zum Seniorenachmittag Café Trinitatis in die Oberöder Kapelle ein, teilt Marion Jeitner von der Gemeinde mit. Für die Teilnahme gilt die 2G-Regel. Der Impfausweis ist mitzubringen. sta

HEUTE

Hann. Münden
TERMINE
Tourist-Information: 10 bis 16 Uhr, Rathaus, Lotzestraße 2 (Kontakt: Tel. 0 55 41/7 53 13 oder 7 53 43, hann.muenden-erlebnisregion.de).
Schiedsamt Stadt/Christa Tischmeier: Unterstützung bei obligatorischer Streitschlichtung, bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen, Terminabsprache (täglich möglich) unter Telefon 0 55 41/7 38 44.
Bürgertreff: Hausaufgabenhilfe, Mo. bis Do. 12.30 bis 15 Uhr, Ziegelstr. 56; Kontakt: 0 55 41/9 09 67 81, hmue-buergetreff-ev@t-online.de
Tagestreff Kaffeemühle: 8 bis 13 Uhr, Schmiedestraße 11.
DRK Shop Neumünden, Wilhelmshäuser Straße: Mo. bis Fr. 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, (Anmeldung erbeten unter Tel. 0 55 41/7 78 87 66).
DRK Shop Burgstraße: Mo. bis Fr. 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, (Anmeldung erbeten unter Tel. 0 55 41/7 78 97 97).
Kooperation Diakonie/Landkreis Göttingen/Stadtjugendring/Mehrgenerationenhaus: „Teller Kunterbunt“ - Warmes Essen für Schüler (wochenweise

Anmeldung per E-Mail: martina.goertler@stadtjugendring-muenden.de, Tel. 0 55 41/65 26), Mo. bis Fr. 12.30 bis 13.30 Uhr, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 4.
Geschwister-Scholl-Haus: Stadtjugendring/Cafeteria Grafitti: Mittagstisch, Mo. bis Fr. 12 bis 13.30 Uhr, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 4.
 - Kinder- und Jugendbüro: erreichbar unter 0 55 41/7 52 99.
Behindertenbeauftragter Stadt/Peter Klempert: Telefonische Beratungen jederzeit unter Telefon 0 55 41/7 78 88 39 (bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen, Rückruf).
Diakonisches Werk/Flüchtlingsberatung: Sprechstunde, ab 15 Uhr, im Bürgertreff, Ziegelstraße 56 (Anmeldung: Tel. 0 55 41/701 90 22).
DRK Ortsverein/Gemeinsam gegen einsam: Gesellige Runde mit Essen, ab 16 Uhr, im Hotel Restaurant Schlosschänke, Vor der Burg.
Sozialverband Ortsverband Hann. Münden-Hedemünnen-Staufenberg: Grillnachmittag, 15 Uhr, im/am Fischereiheim, Speckstraße.

Versteckspiel am Saisonende

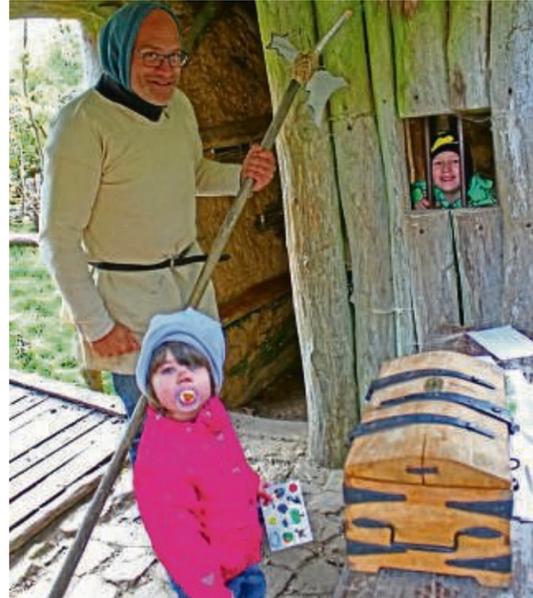
Noch einmal viele Besucher in Steinrode

VON HARALD SCHMIDT

Hann. Münden – Der schöne Herbsttag lockte am Sonntag viele Besucher ins Freie und zu einem Besuch ins Mittelalterliche Modelldorf Steinrode, das am Wochenende das letzte Mal in diesem Jahr geöffnet hatte. Mitmachaktionen und die besondere Szenerie der kleinen und belebten Holzhäuschen war besonders für Familien mit kleinen Kindern interessant.

Joel (10) und Jara (3) waren mit ihrem Vater Jens Kincher mittags aus Hann. Münden gekommen und hatten innerhalb von zwei Stunden einiges ausprobiert. „Es ist ein schönes Wochenendziel hier in der Gegend, gerade für Kinder“, sagte der alleinerziehende Vater. Neben dem Versteckspiel im Torhaus knüpften sie Bänder, schmideten einen Nagel im Feuer, spielten Wikinger-Tennis und es gab etwas zu Essen und zu Trinken.

Andere töpfernten unter einem Dach, indem sie lange Tonrollen zu Bechern, Tassen und Schalen bei Gisela Scheurich formten. Einige junge



Joel und Jara versteckten sich im Torhaus, während Vereinsvorsitzender Dr. Christian Platner den Eingang bewachte.

FOTO: HARALD SCHMIDT

Ehrenamtlichen im Einsatz an diesem außerschulischen Lernort.

Vereinsvorsitzender Dr. Christian Platner war an diesem Tag in die Rolle des Dorfvorstehers geschlüpft. Vor der Kirche erklärte er den Besuchern, wie sich die Menschen vor Jahrhunderten ihre Häuser mit dem Material der Umgebung bauten und sich „mit Kopf, Herz und Hand als den Grundlagen des Lebens“ zu helfen wussten.

Lernort Steinrode

Das mittelalterliche Modelldorf Steinrode wurde vor 17 Jahren gegründet, um Geschichte für Besuchergruppen und Schulklassen erlebbar zu machen. Es dient als außerschulischer Lernort für Umweltpädagogik und soziales Lernen. Anschaulich wird im Kaufunger Wald frühe Handwerkstechnik und der Bezug zur Natur vermittelt, indem die Entwicklung vom Rohstoff zum Endprodukt sowie die Lebensweise vorgeführt wird.

25C

BINGO

Gewinnzahlen vom 17. Oktober 2021

B 1, 2, 5, 11, 13
I -
N 31, 34, 36, 37, 38, 40, 45
G 49, 51, 52, 57
O 63, 65, 67, 69, 74, 75

Sachgewinne

Losnummern 234054402, 232317289, 232826812 und 230819282.

Quoten

Gewinnklasse 1: 0-mal 2023 196,90 Euro
Gewinnklasse 2: 8-mal 12 681,00 Euro
Gewinnklasse 3: 6057-mal 39,00 Euro

Alle Angaben ohne Gewähr

BÄDER

Reinhardshagen

Hallenbad: 15 bis 17.30 Uhr (Einlass nach der 3G-Regel).

hardt-Vocke-Straße 5.

Göttingen

Immenhausen

Hallenbad: 11 bis 15 Uhr, Bern-

Badeparadies Eiswiese: 10 bis 22.30 Uhr, Windausweg 60.

KINO

HEUTE IN HANN. MÜNDEN

CAPITOL KINO WITZENHAUSEN IN DEN SCHILLER-LICHTSPIELEN, Lange Str. 47, 34346 Hann. Münden, Tel. 0 55 42/7 18 64, info@capitolkino.de, capitolkino.de

Kino 1: 19.30 Uhr: **James Bond 007 - Keine Zeit zu sterben**

Kino 2: 17.45 Uhr: **Der Rausch**, 20.15 Uhr: **Kaiserschmarrndrama**

Heute in Göttingen

Cinemaxx unter cinemaxx.de/kinoprogramm/goettingen

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
 unabhängige - nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen
Chefredakteur Dr. Max Rempel, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur).
Verantwortliche Redakteure
 Leitender Redakteur: Jörg-Stephan Carl.
 Kultur: Bettina Fraschke. Sport: Frank Ziemke.
 Kassel Stadt: Florian Hagemann. Kassel Land: Alia Shuhaiber. Leserdialog: Axel Welch.
 Autor / Sonderthemen: Dr. Tibor Pézsa.
Mündener Allgemeine
 Veröffentlichungsblatt des Landkreises Göttingen sowie der Stadt Hann. Münden und der Stadt Dransfeld.
 Kirchstraße 3, 34346 Hann. Münden
 Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements):
 ☎ 0 55 41 / 98 39 - 0, Fax: 0 55 41 / 98 39 29
 Redaktion: ☎ 0 55 41 / 98 39 - 0
 Fax: 0 55 41 / 98 39 39
 E-Mail: hann.muenden@HNA.de
Redaktion Hann. Münden:
 Thomas Schlenz (verantwortlich).
Sport: Manuel Brandenstein.
Redaktion Göttingen:
 Thomas Kopietz.
 Maschmühlweg 8-10, 37073 Göttingen
 ☎ 05 51 / 7 97 79 11
 Fax: 05 51 / 7 97 79 22

Geschäftsführung:
 Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmidt.
Leitung des Geschäftskundenbereichs:
 Miriam Donert.
Privatkunden: Sebastian Gerhold.
Logistik: Yannik Nüsse.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
 ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 Anzeigenannahme@HNA.de
Kundenservice, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 kundenservice@HNA.de
Redaktion, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 05 51 / 2 03 - 24 06
 info@HNA.de
 (* diese Nummern sind gebührenfrei)
Anzeigenpreisliste Nr. 62. Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abo einschließlich Verlagszustellung Euro 39,90 (bei Postzustellung Euro 42,10) inkl. 7% MwSt.
 Kündigungen sind in Textform (§126b BGB) mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bzw. dem Ablauf der Verpflichtungsfrist an den Verlag zu richten.
 Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0
www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.

Sonderzug über Münden nach Lübeck

Historische Fahrt auch ab der Dreiflüssestadt

Altkreis Münden – Zu einer nostalgisch-historischen Sonderzugfahrt von Frankfurt über Hann. Münden nach Lübeck lädt der Verein Eisenbahn-Nostalgiefahrten-Bebra für Samstag, 11. Dezember, ein, teilt Tobias Mühlbauer vom Verein mit.

Gezogen wird der Wagen des Trans-Europ-Expresses TEE-Rheingold dem Verein zufolge von der im Jahr 1970 erbauten E-Lok 103 113-7. Den Fahrgästen stehen Polstersitze in den Abteilen und Großraumwägen der ersten und zweiten Klasse zur Verfügung, wie der Verein mitteilt. In Lübeck können die Fahrgäste viereinhalb Stunden lang die Hansestadt erkunden und den Weihnachtsmarkt besuchen.

Angefahren werden neben Hann. Münden auch die Bahnhöfe Frankfurt-Süd, Hanau, Gelnhausen, Fulda,



Die Sonderzugfahrt mit dem Trans-Europ-Express der Deutschen Bundesbahn (TEE Rheingold) führt auch über Hann. Münden.

FOTO: EISENBahn-NOSTALGIEFAHRTEN-BEBRA

Bebra, Kassel-Wilhelmshöhe, Göttingen und Hannover.

Abfahrt in Hann. Münden ist um 9.30 Uhr. Die Preise beginnen für Erwachsene bei 74 Euro, für Kinder bis 14 Jahre bei 44 Euro.

Informationen und Anmeldung unter eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de/luebeck/ und unter Tel. 0 66 22/9 16 46 02, Montag bis Freitag, von 17 bis 20 Uhr.

Der Verein weist darauf

hin, dass es aufgrund der pandemischen Lage zu Einschränkungen kommen könnte. Bereits gebuchte Fahrkarten würden bei Ausfall jedoch zurückerstattet werden.

19AX

KULTUR

Hann. Münden

AUSSTELLUNG
Mündener „Museum für Geschichte(n), Kunst und Kurioses, die Wunderkammer“: Buchungen unter dr-wolfs-wunderkammer.de - Sonderausstellung von Florian Schäfer (von Forgotten Creatures) - „Geheim-

nisse der Moosfrauen“, Infos unter forgottencreatures.de/waldgeister/ - Die Tea-Time ist zurück! – Führungsprogramm erweitert.

Göttingen

THEATER
Deutsches Theater, 20 Uhr Der

Schimmelreiter, Theodor Storm, Kartentel. 05 51/49 69 300, Theaterplatz 11.

Kassel

THEATER
Heute, 20 Uhr, Theaterstübchen, Jordanstraße 1: Eintritt: 16 Euro, AK 20 Euro,

Streaming 10 Euro. theaterstuebchen.de

WIR GRATULIEREN

Barlissen – Herr Arnold Bergmann begeht seinen 75. Geburtstag.

FÜR ALLE FÄLLE

NOTRUF

Polizei: 110, Fax 110
Feuerwehr: 112, Fax 112
Rettungsdienst: 112
Notarztwagen: 112

0 180/27 07 800;
 Zentrale: 0 55 41/70 70

Frauenhaus: 05 51/5 21 18 00

Giftnotrufzentrale: 05 51/1 92 40

Ev. Telefonseelsorge: 08 00/1 11 01 11 (kostenlos)

Kath. Telefonseelsorge: 08 00/1 11 02 22 (kostenlos)

TELEFONDIENTST

Klinikum Hann. Münden: 0 55 41/99 60

Versorgungsbetriebe: bei Erdgasstörung: 0 180/27 07 500; bei Strom-, Wasser- und Wärmestörung:

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztliche Notdienstzentrale im

Klinikum Hann. Münden: montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr, mittwochs und freitags von 15 bis 21 Uhr; Sa., So./Feiertag: 8 bis 21 Uhr, Tel. 0 55 41/80 30 (Telefon ist 24 Stunden besetzt, keine Hausbesuchvermittlung).

Bundesweiter hausärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117 (Hausbesuchvermittlung).

APOTHEKENDIENST

Hann. Münden/Reinhardshagen: Leonardo-Apotheke, Am Entenbusch 68, 0 55 41/3 45 45.

Dransfeld: Rats-Apotheke, Lange Str. 55, 0 55 02/9 15 00.

Staufenberg/Kassel: Heinrich-Heine-Apotheke, Frankfurter Str. 81, 05 61/28 23 80.

Lindepreis wird am Samstag vergeben

Literaturherbst: Ehrung von Maslowska

Göttingen – Der Samuel-Bogumil-Linde-Preis ist „der“ deutsch-polnische Literaturpreis. Er wird gemeinsam von den Partnerstädten Göttingen und Torun vergeben – diesmal beim Göttinger Literaturherbst am 23. Oktober ab 18.30 Uhr im Alten Rathaus.

Der Linde-Preis 2020 ging an Dorota Maslowska, die ihn aber pandemiebedingt nicht entgegennehmen konnte. Das wird nun nachgeholt. Und das Beste: Maslowska wird auch lesen und mit ihrem Übersetzer Olaf Kühl ins Gespräch gehen – auch über ihr neuestes Werk „Andere Leute“.

Dorota Maslowska hat mit 18 Jahren scheinbar nebenbei einen Roman geschrieben „Schneeweiß und Rauschrot“ (polnisch: *Wojna polsko-ruska pod flaga bialo-czerwona*), der in Polen zur literarischen Sensation wurde. Sie schrieb weiter, zuletzt „Andere Leute“ (polnisch: *Inni ludzie*) – auf Deutsch erschienen bei Rowohlt 2019). Sie entlarvt darin die Probleme des heutigen Polens auf sprachlich schönste Weise. Denn Sprache, sagt sie, war schon immer ihre „Hauspezialität“, sie verformt, musikalisiert, dehnt die Sprache bis zum Äußersten, wie es in einer Ankündigung heißt.



Dorota Maslowska
Literaturpreisträgerin

Auch dafür wurde Sie, gemeinsam mit der deutschen Dramatikerin und Schriftstellerin Dea Loher, mit dem Samuel-Bogumil-Linde-Preis 2020 belohnt.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Martin Tschoepe (*Viola da gamba*) und Andreas Düker (Erzlaute) mit jazzigen Bearbeitungen der Musik von John Dowland, dem Meister des melancholischen Lautenlieds und Englands „erstem Songwriter“, wie der große Sting einmal sagte.

Die Veranstaltung findet in polnischer und deutscher Sprache mit zusammenfassender Übersetzung statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter antwort@literaturherbst.com

tko FOTO: KAROL GRYGORUK/NH

Service: Weitere Informationen unter literaturherbst.com oder lindepreis.goettingen.de – Dort gibt es auch Karten für viele weitere Literaturherbst-Veranstaltungen.



Holten mit großem Abstand die meisten Stimmen bei der Wahl zum Integrationsrat: Vorsitzende Irina Schnur und ihr Stellvertreter Gustavo Moreno Morales. FOTO: MICHAEL CASPAR

Moreno Morales und Schnur waren vorn

Ergebnisse der Integrationsratswahl

VON MICHAEL CASPAR

Göttingen – Mit weitem Abstand hat sich Irina Schnur bei den Wahlen des Göttinger Integrationsrats durchgesetzt. 402 Stimmen holte die Vorsitzende des Gremiums, fast viermal so viele wie bei der vergangenen Wahl 2017.

Ihr Stellvertreter, der Kolumbianer Gustavo Moreno Morales, erzielte mit 345 Stimmen das zweitbeste Ergebnis. Die Wahlbeteiligung lag mit 8,6 Prozent mehr als doppelt so hoch als beim vergangenen Mal.

„Wir werden die Wahl nicht anfechten, obwohl viele bereits eingebürgerte Zuwanderer diesmal keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben“, erklärte Schnur. Die Spätaussiedlerin will mit ihrer Mitstreiterin von der Liste „Niemals aufgeben, kämpfen“, der Bulgarin Yordanka Nikolova, gegen Rassismus angehen.

Die beiden Frauen setzen sich für die Arbeitnehmerrechte von Migranten im Niedriglohnsektor ein, etwa in Gebäudereinigung, Ver-

sandhandel, Pflege oder Fleischindustrie.

Auch für die Roma aus Rumänien und Bulgarien in Göttinger Problemimmobilien wie der Groner Landstraße oder dem Hagenweg wollen sich die Frauen stark machen. „Mit Andrej Gaju, der als Einzelkandidat erstmals in den Integrationsrat gewählt wurde, steht uns dabei ein engagierter Rumäne zur Seite“, sagt Schnur.

Die Position der Frauen im Beirat sieht die Sozialwissenschaftlerin Yalcin Gülsan gestärkt. Sie vertritt zusammen mit Ali Riza Arin „die linken, demokratischen Kräfte“ vom Anatolischen Kulturzentrum, das es seit 2007 gibt. Gülsan hofft auf einen „respektvollen Umgang mit Frauen“, den sie insbesondere bei Muslimen im Beirat vermisst.

Abgestürzt ist die türkisch-islamische Ditiib-Gemeinde, die 2002 erstmals mit einer eigenen Liste zur Integrationsratswahl antrat. Sie holte 4,7 Prozent der Stimmen (2017: 16,1 Prozent), verlor einen Sitz und wird nun von Ibrahim Elmas repräsentiert.



Richtfest für neues Sartorius-Produktentwicklungsgebäude: (von links) Michael von Darsen (Leiter Facility Management, Sartorius), Dietmar Jasper, Paul Schenk (beide Firma Brüninghoff) und Lars Böttcher (Leiter Product Development, Sartorius Bioprocess Solutions Division). FOTO: SARTORIUS/NH

Sartorius wächst und wächst

In Holzhybridbauweise entsteht Halle für 57 Millionen Euro

VON THOMAS KOPIETZ

Göttingen – Autofahrer, die regelmäßig auf dem Autobahnzubringer zur A-7-Göttingen-Nord unterwegs sind, sehen beim Blick in Richtung Industriegebiet seit Jahren Gebäude aus dem Boden wachsen: Die Sartorius AG baut ihren Campus stetig und beeindruckend aus. Jetzt wurde Richtfest für ein neues Produktionsentwicklungsgebäude gefeiert, das etwa 57 Millionen Euro kosten wird.

Der Bau entsteht an der Hermann-Kolbe-Straße auf einer Bruttogrundfläche von 13 200 Quadratmetern, das entspricht etwa eineinhalb Fußballplätzen.

Auf den fünf Etagen entstehen bis zum Frühjahr 2022 ein Technikum, Labore und Büros für rund 250 Arbeitsplätze.

Das Gebäude wird in der innovativen Holzhybridbauweise errichtet. Das bedeutet, dass in Wänden, Decken und Stützen weitestmöglich Beton durch Holz ersetzt wird. Die Holzelemente werden im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle montiert. So werden nachhaltige Materialien verwendet, der Materialeinsatz von Beton und Stahl reduziert und die Bauzeit verkürzt.

Das Gebäude wird nach den Maßstäben der Deutschen Gesellschaft für nach-

haltiges Bauen (DGNB) geplant und zertifiziert.

Sartorius investiert allein für dieses Neubauprojekt in Göttingen rund 57 Millionen Euro. Es ist damit Teil des diesjährigen 400-Millionen-Euro-Investitionsprogramms für Kapazitätserweiterungen an mehreren Werken weltweit.

Der Ausbau der Werke hat einen weiteren positiven Aspekt: Insgesamt bietet Sartorius derzeit weltweit mehr als 1200 offene Stellen, davon mehr als 120 für den Bereich Forschung und Entwicklung. Insgesamt arbeiten mehr als 11 000 Menschen für das Unternehmen, das 1870 in Göttingen gegründet wurde.

Der Sartorius Konzern mit Stammsitz in Göttingen ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Industrie und der Forschungsbranche. Er unterstützt Biotech-Wissenschaftler und -Ingenieure weltweit bei der Entwicklung und Herstellung von Medikamenten – von der Idee bis zur Produktion. Auch in die Erforschung, Entwicklung und Produktion der Corona-Impfstoffe ist Sartorius eingebunden. Laut Unternehmensphilosophie will Sartorius dazu beitragen, mehr Menschen auf der Welt in kürzerer Zeit Teilhaber an neuen Medikamenten und Impfstoffen zu ermöglichen.

Hit Radio
FFH

WÜNSCH
DIR WAS
DANN KRIEGSTES DAS!

IST WIEDER DA!

Zehn Veranstaltungen im Coronajahr

Finanzlage des Kulturrings trotzdem gut

Hann. Münden – Bei der Mitgliederversammlung des Mündener Kulturrings konnte Brunhilde Ulbricht in ihrem Vorstandsbericht nicht wie gewohnt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken. Denn aufgrund der Pandemie mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden, berichtet die Vorsitzende.

Bis zum März konnten drei Theaterfahrten nach Göttingen oder Kassel angeboten werden sowie eine Lesung mit Sabine Wackernagel und eine Fahrt zur Ausstellung „Leda Code“ ins Museum Wilhelmshöhe.

Nach dem „Lockdown“ durften Kulturveranstaltungen wieder unter stark eingeschränkten Bedingungen stattfinden, sodass der Kulturring diese Möglichkeit ergriff, ein Hygienekonzept erstellte und die geplanten Vorstellungen im Rittersaal erneut anbot. So konnten fünf Veranstaltungen bis Ende Oktober mit reduzierter Besucherzahl (maximal 80 Personen) stattfinden. Ein erneuter

Lockdown im Winter brachte die anschließenden Highlights „Beethoven 2020“ und „Die Dresdner Salondamen“ zum Erliegen. So fanden insgesamt nur zehn Veranstaltungen statt, darunter vier mit den Kooperationspartnern des Kulturrings.

Dennoch ist die momentane Finanzlage des Vereins noch als gut zu bezeichnen, schreibt Brunhilde Ulbricht und dankt in diesem Zusammenhang allen Förderern, Sponsoren und Mitgliedern für ihre Treue.

Bei der Versammlung wurden zudem Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Brigitte und Helmut Jahn. Für 25 Jahre: Ilse Ueber-schär, Ines und Dr. Manfred Albrecht, Dorothea und Dirk Malecki, Gisela und Hans. H. Lampe, Cornelia Rupperts-hofen, Steffen Kuhn, Renate Heumann, Ulrike Naumann, Heidi Lehmann, Hannelore und Gerhard Beuermann, Marie-Luise und Dieter Rühling.

VON PETRA SIEBERT

Hann. Münden – „Wo kommen wir denn dahin, wenn jeder sagen würde: Wo kommen wir denn da hin? Und keiner gehen würde, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen?“. Mit dieser Frage regte Chefarzt Dr. Plümmer, gespielt von Axel Wartenberg, während der Premiere der Kriminalkomödie „Morgens Fango – Abends Mord“, die Zuschauer zum Nachdenken an. Es war der erste Auftritt des Drei-Flüsse-Theaters Hann. Münden nach 18 Monaten Coronapause.

Es folgten 90 Minuten spannendes, unterhaltsames Theater. Schauplatz war die Rehaklinik Sommerfeld. Was die neun Darsteller auf die Bühne brachten, nämlich Spannung, gewürzt mit Komik und netten Effekten, dazu Humor, der sich hören und sehen lassen konnte.

Axel Wartenberg verkörperte die Rolle eines Chefarztes meisterhaft, als hätte er schon immer auf der Bühne gestanden. Gleiches galt für Stefanie Jeswein-Kilian. Die Rolle der ausgekochten und eiskalten Pharma-Referentin Natascha Kalikowa spielte sie mit hervorragender Selbstsicherheit.

Schon während der ersten Szene der Kriminalkomödie von Peter Worms war die Begeisterung der Zuschauer deutlich zu spüren. Die humorvollen Dialoge zwischen Empfangsdame Frau Grünkohl, von Martina Schäfer stark in Szene gesetzt und dem Hausmeister Alfons (Stefan Schulz), der es bestens verstand einen Hausmeister zu mimen, der seinen eigentlichen Aufgaben nicht so wirklich nachkam. Mit dem Kurgast Uwe Rekendorf-Mül-

Chefarzt und viel Wirbel

Erste Aufführung des Drei-Flüsse-Theaters nach Coronapause



Szene der Kriminalkomödie „Morgens Fango – Abends Mord“: Kurgast Hermine Gallenstein fragt Dr.Plümmer, ob eine Leiche im Keller gefunden wurde.

FOTO: PETRA SIEBERT

lerstein, den Ralf Kullmann überaus authentisch spielte, hatte es Schwester Olga (Hel-la Lehmann) nicht so leicht. Denn er hatte an allem etwas auszusetzen. So blieb es nicht aus, dass Olga versuchte, ihn mit ihren scharfzüngigen Bemerkungen einzuschüchtern. Sie ging in der Rolle als Schwester Olga so richtig auf. Deshalb eckte sie auch mit Kurgast Hermine Gallenstein an, die als naiv und weltfremd überzeugend von Pe-

tra Sauthoff verkörpert wurde. Für Wirbel sorgte der etwas abgedrehte Kurgast Uschi Lindner, die Ruth Kues auf den Leib geschrieben war. Glänzend aufgelegt sorgte sie mit gelungener Gestik, Körperhaltung und Mimik für Lacher im Publikum. Dazu die unterhaltsamen Dialoge mit Kommissar Gerd Bach. Da setzte Michael Müller sein schauspielerisches Können mit Spielwitz und gelunge-

ner Charakterdarstellung stark in Szene.

Es wurde einmal mehr deutlich, dass Regisseurin Dagmar Niemeyer und Regie-assistentin Silvia Lotze bei der Rollenbesetzung Finger-spitzengefühl haben. Der Applaus ist das Brot des Künstlers, und davon bekamen die Mitglieder des Drei-Flüsse-Theaters vor und hinter der Bühne jede Menge.

Bis kurz vor Ende blieb die Frage des Mörders offen. Eines wird jedoch verraten: Der Mörder war nicht der Gärtner.

Wer es nun tatsächlich war, erfahren Interessierte bei den nächsten Aufführungen. Für gutes Licht und den Ton sorgte Andreas Rieke. Zuständig für den Bühnenbau waren Hans-Jürgen Bartelt und Team. Während der Pause versorgten Andrea Doherr und Team die Gäste mit Getränken.



Ehrungen von langjährigen Mitgliedern: Der Kulturring hielt seine Jahreshauptversammlung ab. FOTO: KULTURRING HANN. MÜNDEN/WH

Aufführungstermine und Karten

Freitags: 22. Oktober; 5., 12., 19. November; 3., 10., 17. Dezember; 7. und 21. Januar. Samstags: 23. Oktober; 6., 13., 20. November; 4. Dezember. Sonntags: 19. Dezember; 16. Januar. Freitags und samstags 19.30, sonntags 17 Uhr (Einlass eine Stunde vorher) im Sparkassen-Kommunikations-Zentrum (Kirchplatz). Es sind noch Restkarten erhältlich, 15 und 17 Euro in der Buchhandlung Winnemuth (Rosenstraße 17) oder online unter drei-fluesse-theater.de/tickets. Für das kommende Frühjahr sind weitere Aufführungen geplant.

zpy

Familienanzeigen

Zur Silberhochzeit gratulieren Joshua und Sarah

Martin Gronemann
Angela Gronemann
geb. Zufall

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

19.10.1996

Sie möchten sich bedanken?

Sagen Sie es auf eine nette Art, mit einer Familienanzeige in Ihrer HNA.

So erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte, über deren Glückwünsche Sie sich sehr gefreut haben.

Fenster und Türen-wechsel ohne Dreck

- ✓ Familienbetrieb seit fast 100 Jahren
- ✓ Deutsche Markenqualität
- ✓ Alles aus einer Hand

Jetzt für 2022 mit Festpreisgarantie bestellen!

WERKSVERTRETUNG NORDHESSEN
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel. 0561-9531734 | perfecta-fenster.de

365 ARGUMENTE FÜR DIE ZEITUNG

Zeitung ist Geld

Auch Sparfüchse kommen mit der Zeitung auf ihre Kosten. Sie erfahren, wo es Sonderangebote gibt, wie sie Energie sparen, ob sie sich einen schlechten Kinofilm schenken können oder wie man Kalorien spart. Und ebenso werden sie über einen eventuellen Zuschuss zur Haushaltskasse informiert, denn hier gibt es auch die Lottozahlen!

DIE ZEITUNG. DAS QUALITÄTSMEDIUM.

markt.de **DEIN MARKTPLATZ „TO GO“**

WAS DU AUCH SUCHST, JETZT FINDEST DU ES NOCH SCHNELLER!

MIT DER KLEINANZEIGEN-APP VON MARKT.DE **KOSTENLOS DOWNLOADEN**

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google play**

Auflage geprüft **Klare Basis für den Werbemarkt**

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.
www.ivw.de/logo-info

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel

helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückennerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung

einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil

Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.

hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!
 Georg F.



★★★★★
Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.
 Gerhard M.

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.² Die Mediziner und Patienten waren

begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelenium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelenium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit

★★★★★

Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.
 Heinrich D.

zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCO) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelenium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelenium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelenium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelenium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelenium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Abbildung wahren Betroffenen nachempfinden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrusasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dolotefin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelenium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachogiannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophytum radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelenium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut lieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung²

Gelenium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelenium.de



CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender^{**}

Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.



Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme
 freiverkäufliches Kosmetikum
 100 ml, PZN: 16086653

^{**} Marktforschung, N = 53 SWISS MADE

„Suizid ist kein Selbstmord“

INTERVIEW Mario Dieringer pflanzt „Bäume der Hoffnung“ und klärt auf

VON CHRISTINA HEIN

Kassel – Mario Dieringer hat kürzlich im Garten des Museums für Sepulkralkultur in Kassel den 37. „Baum der Hoffnung“ gepflanzt. Der ehemalige Fernsehjournalist macht sich dafür stark, über Suizid zu sprechen.

Herr Dieringer, was hat es mit der Baumpflanzung auf sich?

Der Baum, der jetzt in Kassel gepflanzt wurde, ist letztendlich allen Hinterbliebenen dieser Welt, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, gewidmet. Er ist auch für die Suizidenten selbst gepflanzt worden.

Jeder Baum steht für mehrere Ebenen: für einen Menschen, der es aus verschiedenen Gründen nicht geschafft hat, seinen Weg auf der Welt zu gehen, und er steht für die Hinterbliebenen. Er weist aber auch auf eine Beziehung hin, sei sie familiär oder eine Liebesbeziehung, die auseinandergerissen wurde. Jeder Baum der Aktion „Trees of memory“ ist ein Mahnmal dafür, dass die Gesellschaft mit Hinterbliebenen anders umgehen sollte, dass sie nicht länger stigmatisiert

„Trees of memory“

Mario Dieringer ist auch Autor des Buchs „Psychisch erkältet“ (Book on demand, ISBN 978-3-7519-3786-3), in dem er beschreibt, wie er mit seiner Suizidalität und seinen Depressionen umgeht.

Bäume sind für Dieringer ein Symbol des Lebens und der Liebe. Jede Person, die jemanden verloren hat, kann Dieringer kontaktieren und ihn bitten, auf seiner Reise einen Baum für diese verstorbene Person zu pflanzen. Dieringer will so „Orte der Erinnerung“ schaffen.

treesofmemory.com

und mit Schuld beworfen werden dürfen. Es entsteht Baum für Baum ein in sich geschlossener grüner Ring als Zeichen der Unendlichkeit.

Was ist anders im Gedenken, im Denken an einen Menschen, der Suizid begangen hat?

Es ist die Unfassbarkeit dessen, dass sich jemand mit eigener Hand das Leben genommen hat. Es war kein Unfall, keine Krankheit, kein mieses Schicksal, mit dem wir umgehen können. Tod durch eigene Hand können wir nicht akzeptieren, das ist nicht vorgesehen. Wenn ein Suizident, egal ob in der Beziehung oder in der Familie, sich das Leben nimmt, ist das die brutalste und endgültigste Zurückweisung, die man bekommen kann. Der oder die Hinterbliebene sagt sich: Ich war nicht genug, ich war es nicht wert. Das ist einfach extrem bitter.

Sie haben selber einen Versuch unternommen, sich das Leben zu nehmen, sind aber wiederbelebt worden. Jahre später hat dann ihr Lebenspartner Suizid begangen. Was unternahmen Sie für ihre eigene seelische Gesundheit?

Für mich war die radikale Änderung meines Lebens die Aktion „Trees of memory“ und die Fußmärsche, die ich dafür mache. Es ist die beste Medizin. Etwas, das Hoffnung macht, ist der wertschätzende Umgang voller Mitgefühl innerhalb der Bewegung und im Verein. Das ist das Benzin für meinen Motor. Das lässt mich jeden Tag aus dem Bett springen. Natürlich hilft es, viel draußen und Teil der Natur zu sein. Dieses Waldbaden gibt mir Kraft, zu sehen, es gibt Dinge, die sind so viel mächtiger und älter. Ich habe auf diese Weise einen anderen Kontakt zu dem, was mich umgibt.



ZUR PERSON

Mario Dieringer (45) ist in München geboren und arbeitete als Fernsehjournalist, Publizist und Dozent für Onlinejournalismus. 2018 hat er die Aktion „Trees of memory“ initiiert: für Hinterbliebene von Menschen, die sich das Leben genommen haben sowie zum Gedenken an die Suizidenten.

Dieringer beschloss, um die Welt zu wandern, für Suizidprävention zu werben und auf seinem Weg Bäume für „Trees of memory“ zu pflanzen. Wenn er nicht mit seinem Hund zu Fuß unterwegs ist, lebt er im Winter in Berlin und arbeitet dort als Trauerredner.

FOTO: PRIVAT/NH

Nehmen Sie Medikamente?

Es ist eine Dreier-Kombi, die meine Seele aufrecht erhält: Erstens Medikamente, die helfen, das Gehirn, das unter einer Stoffwechselerkrankung leidet, biochemisch wieder in einen normalen Zustand zu bringen. Dann funktionieren auch Dinge wie Schlafen wieder, die Kreisgedanken hören auf. Es werden viele physische Bausteine abgefertigt. Zweitens eine intensive Psychotherapie. Da wurde geklärt: Was belastet mich, was schadet mir? Man

muss nach den Ursachen für eine Depression fragen. Drittens gibt es Sachen, die man ändern muss. Bei mir waren das radikale Veränderungen. Ich habe beschlossen, mein Sein und Tun so auszurichten, dass es hundertprozentig Mario ist. Ich folge mit „Trees of memory“ meinen Visionen. Das hat mir meine Gesundheit wiedergegeben und ganz viel Erfüllung im Leben.

Was könnte die Gesellschaft tun, um Menschen mit Suizidgedanken zu helfen?

Sie sollte anerkennen, dass psychische Erkrankungen ernsthafte Leiden sind – wie andere Erkrankungen auch. Man kann eben nur nicht chirurgisch was rausschneiden. Dinge, die wir uns nicht vorstellen können, sind dennoch existent.

Und der Einzelne?

Wenn wir mitbekommen, da hat ein Menschen Suizidgedanken, dann muss die erste Reaktion sein: Du musst zum Arzt. Es geht nicht von selbst wieder weg. Das muss klar sein.

Sie schreiben: Alle 40 Sekunden nimmt sich auf der Welt ein Mensch das Leben und psychische Erkrankungen nehmen zu. Warum ist das so?

Weil wir in der Summe ein ungesundes Leben führen. Den ganzen Tag unter der Leuchtröhre sitzen, ist nun mal weniger gesund, als draußen zu sein. Wir brauchen andere Mechanismen, müssen uns achtsamer begegnen, um gesund zu bleiben. Nicht die Gesundheit dem Wahn der Karriere und dem Geld unterwerfen. Wenn wir achtsamer sind, können wir auch dem Gegenüber freundlich begegnen.

Sie appellieren daran, sensibel mit Worten umzugehen und beispielsweise die Bezeichnung Selbstmord zu vermeiden.

Suizid ist kein Selbstmord. Jemand, der sich das Leben nimmt, ist kein Selbstmörder. Mord ist eine heimtückische Tat aus niederen Beweggründen. Suizid erfüllt diesen Tatbestand nicht. Die Bezeichnung Selbstmord ist faktisch falsch und dient einer Stigmatisierung ebenso wie der Begriff der Sünde im Zusammenhang mit Suizid. Das sollte abgelegt werden.

„Suizid – Lets talk about...“ lautet der Titel der aktuellen Ausstellung im Museum für Sepulkralkultur in Kassel. Welche Rolle spielt Reden?

Eine ganz wichtige. Ein Tabu entsteht, wenn man nicht darüber redet. Wenn ich wie bei anderen Krankheiten auch über Depressionen rede, dann erschrickt keiner, sondern vielleicht sind gleich die Hilfsangebote auf dem Schirm. Mit „Trees of Memory“ soll das Thema Suizid aus der Tabuzone herausgeholt werden. Reden ist das A und O. Auch in der Therapie. Es macht Türen auf und gibt Raum für Lösungen.

Ahnenforschung führt nach Helsa

Hamburgerin entdeckte und dokumentierte Familiengeschichte in Nordhessen

VON VALERIE SCHAUB

Helsa – Dass das Fachwerkhäus in der Berliner Straße in Helsa (Kreis Kassel), das Merten-Jäger-Haus, eigentlich anders heißen müsste, weiß der Geschichtsverein zwar schon seit 2004. Damals kam bei einer Untersuchung für die Restaurierung heraus, dass das Haus von einem Johann Conrad Wachs erbaut wurde, der Vorgänger des Lokalpatrioten „Merten-Jäger“.

Jetzt gibt es dafür einen weiteren Beleg: In einem fast 600 Seiten starken Buch, das dem Geschichtsverein vorliegt, sind die Ahnen und Nachfahren von Johann Conrad Wachs dokumentiert.

Recherchiert und geschrieben hat das Angela Löding, die Urahnin in neunter Generation von Wachs. Geholfen haben ihr dabei Geschichtsvereine wie der in Helsa und viele teils entfernte Verwandte, die in ihrem Stammbaum aus Nordhessen aufgetaucht sind und mit denen sie sich teilweise getroffen hat.

Für die Recherchen war die 84-Jährige aus Harmstorf bei



Angela Löding
Ahnenforscherin

Hamburg schon so oft in Nordhessen, dass es sich für sie fast so anfühlt, als hätte sie hier gelebt. Dabei hatte Löding vor ihrer Ahnenforschung überhaupt keine Verbindung zu Nordhessen, wie sie im Gespräch zugibt.

Angela Löding wächst in Kriegszeiten auf. Der Inhalt eines kleinen Zitronenholzschränkchens im Elternhaus lässt erahnen, dass ihre Vorfahren Rang und Namen hatten: Sie erinnert sich an ein ausgetrocknetes Parfümfläschchen, Lederhandschuhe, Wappen und Urkunden. Von diesen Entdeckungen weiß Löding schon früh, dass es eine Familientradition mit adligen Vorfahren gibt, in der Johann Conrad Wachs, der in Helsa das Jägerhaus baute, nur ein Akteur ist. Erst mit Anfang 70 geht Löding der Geschichte auf den Grund.



Das Merten-Jäger-Haus in Helsa (Kreis Kassel) dürfte eigentlich gar nicht mehr Merten-Jäger-Haus heißen. Auch die Ahnenforschung von Angela Löding aus Hamburg bestätigt: Es müsste eigentlich Wachs-Jäger-Haus heißen. FOTOS: VALERIE SCHAUB

Weil viele Urkunden aus dem Schränkchen aus Hessen stammen, setzt sie dort an: Es beginnt mit vier Namen, die sie dem Geschichtsverein Hanau weitergibt. Als sie daraufhin einen Bericht zurückbekommt, setzt sie sich ins Auto und fährt nach Hanau. „Ich musste einfach nachhaken.“ Schnell bringt

sie der Stammbaum nach Nordhessen: zu den Pfeiffers aus Grebenstein, den Rittern von Gudenberg in Zierenberg, sogar zum Hofschreiber des Kurfürsten am Schloss Wilhelmshöhe: Johannes Ruhl. Auch der Name Geisler taucht in Hanau auf. Der dort geborene George Jacob Martin Geisler war Postmeister in

Eschwege und heiratete in Wanfried eine Sophia Caroline Natalie Pfeiffer.

Und so fährt Löding in den folgenden zehn Jahren immer wieder nach Nordhessen. Sie findet dort entfernte Verwandte, knüpft Kontakte nach Kaufungen, Fritzlar, Wolfhagen, Felsberg. Immer wieder fährt sie mit ihrem Mann in die Region und lässt sich alte Häuser ihrer Vorfahren zeigen, ihr Mann fotografiert sie, sie forscht mithilfe von Geschichtsvereinen und in Archiven. „Ich habe total naiv angefangen und mich einfach durchgefragt“, sagt die studierte Grafikerin. Heute ist sie dankbar für diese Erlebnisse. Eine Recherche nur im Internet kann sie sich nicht vorstellen.

Am Ende gelangt Löding bis ins Jahr 660. Und obwohl das Buch nun fertig ist, geht die Ahnenforschung weiter: „Ich lege immer wieder Zettel ins Buch, wenn ich etwas Neues erfahre“, sagt sie. Von den 50 Büchern, die sie hat drucken lassen, hat sie auch eins dem Geschichtsverein Helsa geschenkt.

Hörspiel über die tödliche Flucht eines Soldaten

Duderstadt – „Ich geh dort putt“ heißt das Hörspiel über die tödliche Flucht des NVA-Soldaten André Rößler, das am heutigen Dienstag um 19 Uhr im Grenzlandmuseum bei Duderstadt Premiere hat. Rößler war im September 1976 in der Nähe des Museumstandortes durch explodierende Minen ums Leben gekommen.

Der Soldat wurde im Mai 1976 zur Nationalen Volksarmee eingezogen. Am 4. September 1976 bekam er Ausgang und floh. Kurz vor Mitternacht erreichte er die DDR-Grenze und wurde durch die Selbstschussanlage getötet. Im Ministerium für Staatssicherheit (Stasi) sei damals befürchtet worden, „dass die Weltöffentlichkeit von diesem Vorkommnis Kenntnis erlangt“.

Autor des Hörspiels ist der Schriftsteller Roman Grafe. An der Produktion haben unter anderem Angela Winkler vom Berliner Ensemble, Martin Reinke vom Burgtheater Wien und der Dichter und Sänger Max Prosa mitgewirkt.

tko

BLICKPUNKT

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021



Schweigeminute im Parlament

Mit einer Schweigeminute haben die britischen Abgeordneten im Londoner Unterhaus ihres getöteten Kollegen David Amess gedacht. Der Sprecher des Unterhauses, Lindsay Hoyle, sprach den Angehörigen des Tory-Politikers im Namen des Parlaments sein Beileid aus. Er kündigte an, alles in seiner Macht stehende tun zu wollen, damit die Abgeordneten ihre „lebensnotwendigen demokratischen Aufgaben“ sicher ausüben könnten. Amess war am Freitag im Küstenort Leigh-on-Sea erstickt worden. Ein 25-Jähriger Mann wurde unmittelbar nach der Tat vor Ort unter Mordverdacht festgenommen. dpa

SPD erwägt Änderung der Erbschaftsteuer

Berlin – Der SPD-Vorsitzende Norbert Walter-Borjans hält Veränderungen bei der Erbschaftsteuer in einer Koalition mit Grünen und FDP für nicht ausgeschlossen. „Wir haben gesagt, dass keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte Walter-Borjans am Montag im „Frühstart“ von RTL und ntv. Das schließt nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat, (...) mal beschäftigt.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. Er betonte: „Da ist es wirklich auch ein Gerechtigkeitsproblem. Zusammen mit der Finanzierungsfrage dessen, was wir vor der Brust haben in den nächsten Jahren.“ Grünen-Bundesgeschäftsführer Michael Kellner widersprach, dass Substanzsteuern „außen vor“ seien. dpa

Grüne und FDP rangeln um Finanzressort

Liberaler wollen Koalitionsgespräche, aber Lindner sagt: Es ist keine Liebesheirat

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionverhandlungen zur Bildung der ersten Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte am Montag auch die FDP in einer gemeinsamen Sitzung von Bundesvorstand und Bundestagsfraktion für die Aufnahme intensiver Gespräche. Die Entscheidung fiel einstimmig.

„Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, sagte Parteichef Christian Lindner in Berlin. „Deutschland braucht eine stabile Regierung, Deutschland darf nicht führungslos sein, Deutschland benötigt eine umfassende Modernisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat.“ Zugleich begannen vor allem zwischen Grünen und FDP bereits unerschwellige Debatten über die Besetzung wichtiger Ministerien.

Vor allem um die Besetzung des Finanzressorts bahnt sich eine Auseinander-

setzung zwischen Grünen und FDP an. Lindner signalisierte bereits Interesse, betonte aber zugleich, so etwas solle jetzt nicht öffentlich diskutiert werden.

Lindner oder Habeck?

Die Personalie hat Streitpotenzial, denn auch Grünen-Chef Robert Habeck werden Ambitionen auf das Finanzressort nachgesagt. Das Ministerium verspricht gerade angesichts der Herausforderungen des Kampfes gegen den Klimawandel nach dem Kanzleramt die größte Gestaltungsmacht.

Mehrere Spitzenpolitiker der Ampel-Parteien versuchten, die Personaldebatte auszubremsen. SPD-Chef Norbert Walter-Borjans drängte darauf, zuerst über Inhalte zu sprechen. „Wir reden jetzt nicht darüber, was an einzelnen Ministerien wie zugeschnitten wird“, sagte er RTL und ntv. „Ich erwarte, dass wir das machen, was wir auch verabredet haben: Nämlich,

das wir zuerst über die Inhalte reden.“ Lindner wolle anscheinend bereits Pflöcke einschlagen für Verhandlungen.

Auch Lindners Parteifreund Volker Wissing bezeichnete Personaldiskussionen als verfrüht. „Natürlich müssen am Ende, wenn man Koalitionsgespräche abgeschlossen hat, auch Ressortfragen geklärt werden“, sagte er. „Aber die jetzt zu thematisieren, halte ich nicht nur für verfrüht, sondern auch für wenig hilfreich, weil es von den Inhaltsfragen ablenkt.“ Personaldebatten überlagerten „ganz schnell auch die politischen Gespräche“. Das helfe jetzt niemandem.

Der Bundesgeschäftsführer der Grünen, Michael Kellner, erklärte im RTL/ntv-„Frühstart“: „Ich finde, über Personal muss geredet werden, aber ehrlicherweise: Das macht man am Ende von Verhandlungen.“ Grünen-Chef Robert Habeck sagte der ARD, es gehöre „zur Fairness, zum guten Ton und auch zur

politischen Klugheit“, jetzt keine Personaldebatten aufzumachen. Bisher hatten SPD, Grüne und FDP Sondierungsgespräche geführt, um unverbindlich Gemeinsamkeiten und Differenzen auszuloten. Bei Koalitionsgesprächen, dem nun anstehenden Schritt, haben die Partner eine gemeinsame Regierung schon fest im Blick.

Lindner machte deutlich, das nun angestrebte Ampel-Bündnis werde wohl eher ein Zweckbündnis. Es gebe nach wie vor große inhaltliche Unterschiede, bei denen es auch in Zukunft bleiben werde. Dies erfordere von allen viel Toleranz und Bereitschaft zu „neuem Denken“.

Am Freitag hatten die Ampel-Unterhändler ein gemeinsames Ergebnispapier ihrer Sondierungsgespräche präsentiert, in dem einige Konflikte geklärt, andere Differenzen aber noch ungelöst blieben. Danach sollen wichtige Steuern wie die Einkommen- und Unternehmenssteuern nicht erhöht werden. Außerdem soll die Schulden-

bremse wieder eingehalten werden. Der gesetzliche Mindestlohn soll auf 12 Euro pro Stunde steigen. Beim Klimaschutz sind unter anderem ein beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien und ein Kohleausstieg im Idealfall schon bis 2030 geplant.

Die Koalitionsgespräche, in denen das Sondierungspapier konkretisiert werden soll, könnten noch in dieser Woche beginnen. Dabei wird es in den kommenden Wochen auch um die Besetzung der einzelnen Ministerien gehen.

SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz hatte im Wahlkampf stets betont, sein Kabinett solle paritätisch, also mit gleich vielen Frauen wie Männern besetzt sein.

Davon zeigten sich führende FDP-Politiker nun wenig begeistert. „Bei der Besetzung von Kabinettposten sollte immer die Qualifikation und die Fähigkeit, ein Ministerium zu führen, eine Hauptrolle spielen“, sagte FDP-Vize Wolfgang Kubicki den Zeitungen der Funke Mediengruppe. dpa/red » POLITIK

Russland beendet Arbeit seiner Nato-Vertretung

Moskau – Als Reaktion auf entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Russland ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte Außenminister Sergej Lawrow am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros in Moskau werde beendet. Zudem dürfe die Nato-Militärmission in Moskau nicht weiterarbeiten. Ihren Mitarbeitern werden die Akkreditierungen entzogen. dpa

Powell starb an Corona-Infektion

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie mitteilte. Er sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit längerem gesundheitliche Probleme. afp » POLITIK

Ärztin: Schwangere zur Grippe-Impfung

Bei Wegfall der Maskenpflicht könnte Zahl der Infektionen steigen

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle vergangene Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Maskenpflicht weg, so dass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“

Schwangere könnten freilich auch ohne Pflicht zum Selbstschutz weiter eine Mas-

ke tragen. Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Grippe in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“ Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es. In ihrer Praxis



Cornelia Hösemann, Frauenärztin und Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko), rät Schwangeren zur Impfung. FOTO: DPA

in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig

auch den Piks gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Corona-

Immunisierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommission bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den Vereinigten Staaten konnten sich die Schwangeren noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

GUTE NACHRICHT

Tagelang ohne Wasser überlebt

Alice Springs – Zwei junge Australier haben nach einer Autopanne tagelang ohne Wasser und Verpflegung bei bis zu 40 Grad im Outback überlebt. Ein 21-Jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Ausflug nicht zurückgekehrt waren. Wie die Behörden am Montag mitteilten, wurden sie am Wochenende gefunden – dehydriert, aber sonst gesund. Polizeichefin Kirsten Engels sprach von einem „absoluten Wunder“. dpa

KOMMENTARE

Koalitionsgespräche
Die Ampel-Flitterwochen
sind schon vorbei

VON GEORG ANASTASIADIS



In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgeraspel ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf

2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler? Das viele Ampelgerede davon, diesmal gehe es nur um die Sache und nicht um Posten, sollte die Öffentlichkeit betören. Aber war wirklich jemand so dumm, darauf hereinzufallen? Menschen vertrauen Menschen, nicht Koalitionsverträgen. Ein Verzicht Lindners auf das Finanzministerium würde das Vertrauen, das die angehende Ampel im liberalen Bürgertum aufgebaut hat, schlagartig zerstören und das ganze Projekt von Anfang an auf die schiefe Bahn führen. Das kann sich auch der mächtige Grünenchef Habeck nicht wünschen.

Wahl in Ungarn

Eine harte Nuss
für Viktor Orban

VON ALEXANDER WEBER



Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositionsbündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Er hat bewiesen,

dass er die favorisierte Fidesz-Partei Orbans schlagen kann, als er Bürgermeister der viertgrößten Stadt in Südungarn wurde. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist.

Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verurteilungsstrategie zu inszenieren. Bleibt die Opposition so geeint, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

Kölnerin verurteilt

Istanbul – Die Kölner Sängerin Hozan Cane (58) ist von einem Gericht im westtürkischen Edirne am Montag zu über drei Jahren Haft wegen Unterstützung der verbotenen kurdischen Arbeiterpar-

tei PKK verurteilt worden. Das teilte ihre Anwältin mit und kündigte Berufung an. Hozan Cane ist inzwischen zurück in Deutschland. Die Anklage stützte sich auf Facebook- und Twitter-Profile. dpa

MENSCH DES TAGES

De Maizière übernimmt Kirchenamt

Der ehemalige Bundesinnen- und Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) wird neuer Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Damit wird de Maizière das Gesicht des Kirchentags 2023 in Nürnberg. De Maizière wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



epd/FOTO: DPA



Nackte Tatsachen

KARIKATUR: TOMICEK

Außenseiter gegen Orban

Ungarns Opposition stellt Peter Marki-Zay auf

Budapest – Die ungarische Opposition schickt bei der Parlamentswahl im Frühjahr den Konservativen Peter Marki-Zay als Herausforderer des langjährigen Regierungschefs Viktor Orban ins Rennen. Der 49-Jährige wurde nach der zweiten Runde der Vorwahl zum gemeinsamen Spitzenkandidaten eines Bündnisses aus sechs Oppositionsparteien gekürt. „Wir wollen ein neues, saubereres, ehrliches Ungarn“, sagte Marki-Zay am späten Sonntagabend nach Bekanntgabe seines Wahlsieges.

Der Bürgermeister der Kleinstadt Hodmezövasarhely setzte sich in der entscheidenden Abstimmungsrunde gegen die linksgerichtete Europapolitikerin Klara Dobrev durch. Marki-Zay holte nach Angaben der Wahlkommission 57 Prozent der Stimmen, Dobrev kam auf 43 Prozent.

Marki-Zay trat nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses in der Hauptstadt Budapest vor seine Anhänger. Es gehe nicht einfach darum, Orban und seine Fidesz-Partei zu ersetzen, betonte er. Vielmehr solle „das korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte“ zu Fall gebracht werden, sagte der Oppositionskandidat mit Blick auf den Urnengang im April.

Dobrev räumte ihre Niederlage ein. „Von nun an unterstütze ich Peter Marki-Zay“, sicherte sie zu und rief alle in der Opposition auf, es ihr gleichzutun.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Sechs bisher zerstrittene Oppositionsparteien – von linksgrün bis rechtskonservativ – hatten im vergangenen Jahr



Der unabhängige Kandidat Peter Marki-Zay grüßt, nachdem er am späten Sonntagabend die Vorwahlen der Opposition in Ungarn gewonnen hat. FOTO: DPA

die Vorwahlen vereinbart, um trotz des für die Fidesz-Partei günstigen Wahlsystems Orbans Regierungszeit zu beenden. Auch in den einzelnen Wahlkreisen schickt das Oppositionsbündnis jeweils einen gemeinsamen Kandidaten ins Rennen. In Umfragen liegt das Oppositionsbündnis derzeit Kopf an Kopf mit der Fidesz-Partei.

Marki-Zay war als Außenseiter in die Vorwahlen gegangen. Bei der ersten Wahlrunde wurde er Dritter. Er konnte aber den liberalen Budapester Bürgermeister Gergely Karacsony davon überzeugen, seine Kandidatur zurückzuziehen und stattdessen Marki-Zay gegen Dobrev zu unterstützen.

Marki-Zay war 2018 landesweit bekannt geworden, als er die Bürgermeisterwahl in der Kleinstadt Hodmezövasarhely, einer Fidesz-Hochburg im Süden Ungarns, gewann. Schon damals hatte er auf ein Bündnis mit anderen

Oppositionsparteien gesetzt. Außerdem kann der 49-Jährige, der fünf Jahre lang in den USA und Kanada gelebt hat, auf seine Erfahrungen als Ökonom und Ingenieur verweisen. Mit seiner anti-elitären Rhetorik und seinen Slogans gegen Korruption spricht Marki-Zay auch jüngere Wähler an.

Dobrev, die seit 2019 Vizepräsidentin des EU-Parlaments ist, hatte die erste Runde der Vorwahl mit 35 Prozent der Stimmen gewonnen. Sie hatte damit gewonnen, dass sie über mehr politische Erfahrung als Marki-Zay verfüge. Gegen Dobrev sprach allerdings ihre Ehe mit dem früheren ungarischen Regierungschef Ferenc Gyurcsany, der viel Angriffsfläche für Orban bietet. Gyurcsany hatte 2006 in einer privaten Rede, die an die Öffentlichkeit gelangte, Lügen eingeräumt. Seitdem wird er von Orban und dessen Parteifreunden angegriffen.

Quereinsteiger

Peter Marki-Zay (49) studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Der siebenfache Vater und bekennende Katholik Marki-Zay vertritt konservative Positionen. Für die Fidesz-Partei sei er der „unliebsamste“ Herausforderer, sagt der Experte Robert Laszlo. Marki-Zay könne unentschiedene Wähler auf seine Seite ziehen, ohne linksliberale Wählergruppen zu vergraulen. Fidesz sei damit gezwungen, ihre Wahlkampfstrategie zu verändern. dpa

Die Organisatoren der Vorwahl feierten diese als „unglaublichen Erfolg“. Mehr als 800.000 Wähler wurden den Angaben zufolge mobilisiert und damit fast ein Zehntel der 9,8 Millionen wahlberechtigten Ungarn. Die hohe Beteiligung sorgte für „Legitimität“, sagte die Budapester Bezirksbürgermeisterin Marta Naszalyi. Die Opposition werde bei den Wahlen im April die „Chance haben, die Regierung abzulösen“.

Orban ist seit 2010 an der Macht. Die Opposition wirft dem rechtspopulistischen Ministerpräsidenten einen autoritären Führungsstil und Korruption vor. Seine Regierung steht auch in der EU wegen rechtsstaatlicher Verfehlungen am Pranger. afp/dpa

Hitlergruß vor KZ-Gedenkstätte

Dachau – Zwei Touristen aus Finnland haben vor der KZ-Gedenkstätte Dachau den Hitlergruß gezeigt. Wie die Polizei am Montag mitteilte, fotografierten sie sich dabei

mit dem Handy. Die Polizei wurde den Angaben zufolge von Zeugen auf den Vorfall aufmerksam gemacht. Ein 50 und ein 52 Jahre alter Besucher aus Finnland gaben

demnach zu, den Hitlergruß gezeigt und dies als Scherz gemeint zu haben. Laut Polizei gaben die Männer an, sie hätten nicht gewusst, dass der Hitlergruß in Deutsch-

land verboten ist. Die Männer erhielten ein lebenslanges Besuchsverbot für die Gedenkstätte. Ein Strafverfahren gegen sie wurde eingeleitet. dpa

Der Ton wird rauher

Nach demonstrativer Einigkeit tritt FDP-Chef Lindner nun kühl auf

VON CARSTEN HOFFMANN,
MARTINA HERZOG
UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsverhandlungen mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Sackgasse (Sondierungen) der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

Noch am Wochenende hat er ein Klimaministerium ins Spiel gebracht. Was nahe liegt: Die SPD stellt in einer möglichen Ampel-Regierung mit Olaf Scholz den Kanzler. Lindner selbst will – das hat er immer wieder gesagt – Finanzminister werden. Und Klima ist das Herzthema der Grünen, ein mächtiges Ministerium mit dieser Zuständigkeit kann man sich dort grundsätzlich gut vorstellen. Nur: Im Sondierungspapier steht kein Klimaministerium. Lindner winkt bei der Frage, ob er so die künftige Arbeitsverteilung in einem Ampel-Bündnis sehe, ab: „Das war ein Versehen.“

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartner. Deshalb kann und muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Respekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben.

In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um



Nach den Sach- kommen die Machtfragen: Christian Lindner, Fraktionsvorsitzender und Parteivorsitzender der FDP, gibt am Montag nach einer gemeinsamen Sitzung des FDP-Bundesvorstands und der Bundestagsfraktion in Berlin ein Statement ab.

FOTO: DPA

die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein, muss es aber nicht. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist

das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigentlich für die Endphase der Gespräche auf. Doch die FDP wolle wohl schon einmal Pflöcke einschlagen, mutmaßte SPD-Chef Norbert Walter-Borjans in einem Interview.

Es ist kein Geheimnis, dass sich die Grünen auch Habeck auf dem Posten vorstellen könnten. Vor allem die SPD versucht erst einmal zu bremsen. Zu viel steht auf dem Spiel, sollten sich Grüne und FDP jetzt verkrachen.

Dabei hätten die Ampel-Parteien eigentlich andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten.

Auch beim Kleinen Parteitag der Grünen machten am

Wochenende viele der Redner deutlich, wo in den Verhandlungen aus ihrer Sicht besonderer Handlungsbedarf besteht. Das gilt zum Beispiel für die genaue Ausgestaltung des Bürgergelds, das an die Stelle von Hartz IV treten soll – die mit der derzeitigen Grundsicherung verbundene Sanktionsmöglichkeiten sind den Grünen verhasst. Aber auch bei der Asylpolitik dürfte die Partei mehr Offenheit zeigen als die FDP.

Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier wenig zu lesen. Wenn es nach den Grünen geht, verständigt sich die neue Regierung auf einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Förderung von Elektroautos und mehr Radwege. „Ich weiß, ihr habt das in euren Herzen“, gab die Berliner Fraktionsvorsitzende Antje Kapek der Parteiführung mit auf den Weg. „Ich hoffe, es steht am Ende auch auf dem Papier.“

SSW will unabhängig bleiben im Bundestag

Der Bundestagsabgeordnete des Südschleswigschen Wählerverband (SSW), Stefan Seidler, will sich im Parlament seine Unabhängigkeit bewahren. „Bei Einzelthemen werde ich aber sicherlich mit der einen oder anderen Fraktion zusammenarbeiten“, sagte Seidler (42). Er hat Gespräche mit SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich und anderen Fraktionen geführt. Der SSW sei sehr positiv aufgenommen worden und

es seien auch Kooperationsangebote erfolgt. Sollte ein Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP Bezüge zur Minderheitenpolitik enthalten, „dann könnte es durchaus sein, dass meine Stimme dann auch den neuen Kanzler Scholz unterstützen würde“, sagte Seidler. Die Partei der dänischen und friesischen Minderheit war bei der Bundestagswahl erstmals seit rund 70 Jahren in den Bundestag eingezogen. dpa

AfD plant Parteitag in Wiesbaden

Wiesbaden – Die AfD will am zweiten Dezember-Wochenende zu einem Bundesparteitag zusammenkommen, um ihre Spitze neu zu wählen. Der Parteitag soll am 11. und 12. Dezember in der Wiesbadener Kongresshalle stattfinden, wie die AfD am Montag mitteilte. Ko-Parteichef Jörg Meuthen hat angekündigt, nicht wieder antreten zu wollen. Es wird erwartet, dass Tino Chrupalla, mit dem Meuthen eine Doppelspitze bildete, kandidiert. Wiesbadens Rechtsamt war zu dem Schluss gekommen, dass die Partei einen Anspruch auf Überlassung der Räume habe. Die AfD hatte laut Stadtverwaltung vorsorglich alle Wochenenden zwischen Mitte November und Mitte Dezember abgefragt. afp

Seehofer nimmt Belarus in Blick

Gesteuerte Migration nach Polen: Innenminister gibt Bericht ab

Berlin – Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will den starken Anstieg unerlaubter Einreisen über die polnisch-deutsche Grenze über Belarus im Kabinett zur Sprache bringen. Der Minister wolle in der Sitzung am Mittwoch Maßnahmen vorschlagen, wie man mit der Situation umgehen sollte, sagte Ministeriumssprecher Steve Alter.

Der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko hatte Ende Mai angekündigt, dass sein Land Migranten nicht mehr an der Weiterreise in die EU hindern werde – als Reaktion auf verschärfte westliche Sanktionen gegen sein Land.

Seitdem mehrten sich Meldungen über versuchte irreguläre Grenzübertritte an



Entlang der Grenze zwischen Polen und Belarus errichteten polnische Soldaten im August dieses Jahres einen Zaun, der Migranten aufhalten sollte. ARCHIVFOTO: DPA

den EU-Außengrenzen zu Belarus sowie an der polnisch-deutschen Grenze. Seit August seien hier rund 4500 illegale Einreisen festgestellt worden, teilte das Bundesinnenministerium mit.

Die Forderung des Vorsit-

zenden der Bundespolizei-Gewerkschaft, Heiko Teggatz, temporäre Grenzsicherungen einzuführen, kommentierte die Bundesregierung am Montag nicht. Laut Innenministerium gibt es an der Grenze zu Polen derzeit

Schleierfahndungen, um irreguläre Grenzübertritte aufzuklären.

Auch die Außenminister der EU-Staaten beraten angesichts vermehrter Einreisen von Migranten aus Belarus über weitere Sanktionen. Vor einem Treffen in Luxemburg sprach sich Außenminister Heiko Maas (SPD) für Sanktionen gegen Fluggesellschaften aus, die an der irregulären Migration über Belarus in die EU verdienen. Der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko sei „der Chef eines staatlichen Schleuserrings“, sagte Maas in Luxemburg. „Und wir sind nicht länger bereit zuzusehen, dass es Unternehmen gibt wie Fluggesellschaften, die damit auch noch Geld verdienen.“ epd/dpa

Letzter Jude in Afghanistan verlässt das Land

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zunächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet.

Sabolon Simantow lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über das Gebäude. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 in einem Interview gesagt. Was ihn nun zur Ausreise bewegte, ist noch nicht bekannt. Sabolon Simantow wurde 1959 in der westafghanischen Stadt Herat geboren. dpa

Polen will deutsche Richter prüfen lassen

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Den Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Die EU-Kommission hat Klage beim EuGH erhoben. dpa

PRESSE

Klimaschutz

Köln Stadt-Anzeiger zu Spritpreisen: Autofahrer müssen sich zumindest bis zum Jahresende auf sehr hohe Preise einstellen. Und das ist nur die Einübung für das, was langfristig kommt. Die CO₂-Abgabe für fossile Brenn- und Kraftstoffe wird steigen. Das ist konsequent, denn der Individualverkehr ist das größte Problem beim Klimaschutz.

Preis der Liberalen

Stuttgarter Zeitung zu Ampel-Sondierung: Am Ende wird FDP-Chef Christian Lindner das Amt bekommen und der Grünen-Vorsitzende Robert Habeck das Nachsehen haben. Das ist einer der Preise, die für eine Regierungsbeteiligung der Liberalen zu entrichten sind. Als Klimapartei sollten die Grünen ihre Ambitionen in eine andere Richtung lenken und ein neu geschaffenes Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Transformation und Digitales übernehmen.

Perfekte Mischung

Mitteldeutsche Zeitung zur Wahl in Ungarn: So schien ein demokratischer Machtwechsel schon gar nicht mehr denkbar. Das könnte sich nun ändern. Orbans potenzieller Herausforderer scheint die perfekte Mischung zu sein, um konservative Wähler in Ungarn zu gewinnen.

Powell stirbt nach Corona-Infektion

Früherer US-Außenminister war laut Familie vollständig geimpft

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie in einem Facebook-Post mitteilte. Powell sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit längerem gesundheitliche Probleme. „Wir haben einen herausragenden und liebevollen Ehemann, Vater, Großvater und einen großen Amerikaner verloren“, so die Familie.

Powell, ein Sohn jamaikanischer Einwanderer aus New York, wurde 2001 unter Präsident George W. Bush der erste schwarze Außenminister der USA. Bush und seine Frau Laura erklärten am Montag, Powell habe dem Land herausragend gedient, „beginnend mit seiner Zeit als Soldat in Vietnam“. Viele Präsidenten hätten seinem Rat vertraut. Er sei ein Freund und herausragender Mann gewesen.

Powells Amtszeit als Außenminister wurde von den Ereignissen nach den Anschlägen vom 11. September überschattet, also dem Kampf gegen den Terror und dem Beginn der Kriege in Afghanistan und dem Irak. Powell galt in der Bush-Regierung als Verfechter des Multilateralismus und als gemäßigte Kraft, wohingegen Vizepräsident Dick Cheney und Verteidigungsminister Donald Rumsfeld den Ruf von Hardliner hatten.



Der frühere US-Außenminister Colin Powell im September 2014 bei einer Rede in Washington.

FOTO: DPA

Dies zeigte sich besonders vor dem Beginn des Irakkriegs: Die Hardliner drängten unter Berufung auf angebliche Erkenntnisse der Geheimdienste zu Saddam Husseins Massenvernichtungswaffen auf ein militärisches Vorgehen. Im Februar 2003 warb Powell schließlich in einer Rede vor dem UN-Sicherheitsrat unter Berufung auf die später diskreditierten Geheimdienstkenntnisse um Zustimmung für den Irakkrieg. Im Ruhestand bezeichnete Powell diese Rede später als großen Fehler.

Powell erklärte nach Bushs Wiederwahl im November 2004 seinen Amtsverzicht. Vor der Wahl 2008 überraschte der Republikaner seine Parteikollegen, als er sich für den demokratischen Kandidaten Barack Obama aussprach. Auch dem späteren republikanischen Kandidaten Donald Trump stand Powell kritisch gegenüber und er sprach sich schließlich für die Demokratin Hillary Clinton aus.

Powell schloss 1958 seine Offiziersausbildung ab und wurde Leutnant im Heer der

US-Streitkräfte. Von 1962 bis 1963 kämpfte er in Vietnam, wo er verwundet wurde. Bei seinem zweiten Vietnam-Einsatz 1968 befehligte er zunächst als stellvertretender Kommandeur ein Infanteriebataillon und war dann Stabsoffizier im Divisionshauptquartier. 1972 wurde er erstmals nach Washington versetzt und machte im Verteidigungsministerium Karriere.

Powell diente dem US-Militär rund 35 Jahre lang. Zeitweise war er auch in Deutschland stationiert. Un-

ter Ex-Präsident Ronald Reagan stieg Powell zum Leiter des Nationalen Sicherheitsrats im Weißen Haus auf. Während des ersten Irakkriegs 1991, unter dem damaligen Präsidenten George Bush senior, diente Powell als US-Generalstabschef. Ende 1993 ging er in den Ruhestand. Als Berater und Redner verdiente er Medienberichten zufolge jährlich Millionen US-Dollar, auch seine Biografie verkaufte sich gut.

Powell hinterlässt seine Frau Alma und drei erwachsene Kinder. dpa

GLOSSIERT

Der Schnitter

Dunkel ist es geworden, kalt und regnerisch, und die tristen Tage mit ihrer Mahnung an die Vergänglichkeit stehen hinkend vor der Tür – Totensonntag, Volkstrauertag. Kragen hoch und durch?

Der Herbst hat ein Image-Problem. Er ist nur für neun Prozent der Deutschen liebste Jahreszeit, haben Marktforscher ermittelt. Miesere Werte hat nur der Winter – streikende Autobatterien, Schneematsch und ein konsumbedingtes Loch im Konto kommen noch schlechter an. Nein, 86 Prozent der Deutschen nennen Frühling oder Sommer als Wunsch-Jahreszeit. Was man da tun kann? Nichts. Der Herbst ist eben die Drama-Queen unter den Jahreszeiten – alles reift und stirbt, sinkt ins modrige Grab, geleitet von Asseln, Spinnen, Wurmgetier. Der Herbst ist der Sensenmann, der Schnitter, der ungeliebte Gast: „Herein, wenn's kein Schneider ist“, sagt man heute, ohne zu wissen, wovon man spricht; früher sagte man: „Herin, wans nit der Schnitter is!“

Das Lied vom Schnitter – „Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“ – wurde unter dem Titel „Erndtelied. Katholisches Kirchenlied“ in der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“ von Clemens Brentano und Achim von Arnim abgedruckt. Darin heißt es: „Trotz! Tod, komm her, ich fürcht dich nicht, / Trotz, eil daher in einem Schnitt. / Werd ich nur verletzt, / So werd ich versetzt / In den himmlischen Garten, / Auf den alle wir warten.“

Auch die Atheisten wissen: Jedes Ende ist auch ein Anfang. Und Johann Wolfgang von Goethe bemerkte zu dem Gedanken der Hoffnung im Lied: „Katholisches Kirchen-Todeslied. Verdiente protestantisch zu seyn.“

HOLGER VONHOF

KURZ NOTIERT

Flüchtlinge gerettet

Bei mehreren Einsätzen im Mittelmeer hat die deutsche Hilfsorganisation Sea-Watch nach eigenen Angaben mehr als 200 Menschen gerettet. Wie die Organisation am Montag mitteilte, nahm ihr Rettungsschiff insgesamt 202 Menschen von zwei Booten auf. dpa

Verluste bei Wahl

Die reformorientierte linke Regierungspartei Vetevendosje (Selbstbestimmung) hat bei den Lokalwahlen im Kosovo schlechter abgeschnitten als erwartet. Zwar blieb sie stimmstärkste Partei, doch vermochte sie keinen Bürgermeisterposten zu erobern. dpa

Vor Öffnung?

Australien könnte laut Tourismusminister Dan Tehan bereits vor Weihnachten wieder Urlauber empfangen. Voraussetzung sei, dass 80 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft seien, sagte er. Derzeit sind 68 Prozent der Erwachsenen in Australien vollständig geimpft. dpa

Axel Springer trennt sich von Bild-Chef Reichelt

Berlin – Der Verlag Axel Springer hat „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt mit sofortiger Wirkung von dessen Aufgaben entbunden. Als Folge von Medienrecherchen habe das Unternehmen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten Reichelts ge-

wonnen. „Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vor-

stand darüber die Unwahrheit gesagt hat“, teilte der Verlag am Montag in Berlin mit.

Vorwürfe des Machtmissbrauchs gegen „Bild“-Chefredakteur Reichelt standen seit März im Raum. Damals hatte der „Spiegel“ berichtet, dass

rund ein halbes Dutzend Mitarbeiterinnen dem Medienhaus Vorfälle angezeigt hätten. Danach wurde Reichelt auf eigenen Wunsch freigestellt, das Unternehmen leitete eine Prüfung der Vorwürfe ein. Ende März kehrte Reichelt an seinen Ar-

beitsplatz zurück. Zur Begründung hieß es, der Vorstand des Medienkonzerns sehe es trotz festgestellter Fehler in der Amts- und Personalführung als nicht gerechtfertigt an, Julian Reichelt von seinem Posten abzuberufen. epd

Immunität des Königs soll fallen

Madrid – Der spanische Regierungschef Pedro Sánchez hat sich für die Abschaffung der sogenannten Unantastbarkeit des Königs ausgesprochen. „Ich glaube nicht, dass dieser Status für das Staatsoberhaupt nötig ist“, sagte der sozialistische Politiker am Montag. Er wolle „eine Debatte zur Aktualisierung der Verfassung“ anstoßen. Die Unantastbarkeit sei „in einer nach mehr als 40 Jahren konsolidierten Demokratie“ nicht mehr zeitgemäß, sagte Sanchez. Artikel 56 der Verfassung gewährt dem Monarchen juristische Immunität. Der Schutz von Ex-König Juan Carlos wurde aber nach seiner Abdankung 2014 eingeschränkt. Seither kann der 83 Jahre alte Vater von König Felipe VI. juristisch zur Rechenschaft gezogen werden – allerdings nur für Handlungen, die nach 2014 begangen wurden. dpa

Christliche Missionare in Haiti entführt

In den Händen der Mawozo: Kriminelle Gangs machen sich das Land zur Beute

VON DENIS DÜTTMANN

Port-au-Prince – Die Missionare kommen gerade von einem Waisenhaus in einem Vorort von Port-au-Prince, als die Kidnapper zuschlagen. 17 Menschen bringen die Gangster in ihre Gewalt, darunter fünf Kinder. Die Gruppe kann zunächst nur beten. „Wir bitten dringend um Gebete für die Mitarbeiter von Christian Aid Ministries, die auf einer Reise zu einem Waisenhaus entführt wurden“, heißt es in einer Erklärung der christlichen Hilfsorganisation aus den USA. „Wir vertrauen auf Gott und hoffen, dass er uns aus dieser Lage befreit.“

Nach der Entführung verfolgt die haitianische Polizei ein Auto mit mutmaßlichen Mitgliedern der Bande 400 Mawozo, die für die Tat verantwortlich sein soll, wie die Zeitung „Le Nouvelliste“



Bewaffnete Sicherheitskräfte stehen auf einer Straße in Port-Au-Prince auf Haiti.

FOTO: DPA

unter Berufung auf Polizeikreise berichtet. Bei einer Schießerei kommt ein Beamter ums Leben. Von den verschleppten Missionaren fehlt jede Spur. Bei den Entführungsoffern handelt es sich um 16 US-Bürger und eine Person aus Kanada. „Wir kennen diese Berichte und ha-

ben derzeit keine weiteren Informationen“, heißt es aus dem US-Außenministerium. Die Hilfsorganisation Christian Aid Ministries aus dem US-Bundesstaat Ohio wurde 1981 von Mitgliedern der christlichen Gemeinschaften der Amischen und Mennoniten gegründet und unter-

stützt in Haiti eine Reihe von Schulen. Nach eigenen Angaben stellt sie Unterrichtsmaterialien und Mahlzeiten zur Verfügung und ermöglicht so Kindern den Schulbesuch.

Haiti ist das ärmste Land der Region und leidet seit Jahren unter Korruption, Gewalt und Naturkatastrophen. Seit dem verheerenden Erdbeben 2010 mit mehr als 220.000 Todesopfern hängt Haiti am Tropf der Entwicklungshilfe. Zwar pumpet die internationale Gemeinschaft Milliarden in das Land, allerdings läuft der Großteil der Mittel an der Regierung vorbei. Es sind vor allem Nichtregierungsorganisationen und die Vereinten Nationen, die die Menschen mit dem Nötigsten versorgen. „So wurde der Staat geschwächt, den wir eigentlich unterstützen wollten“, schrieb der UN-Wiederaufbaubeauftragte Bill Clinton in einem Bericht.



Stones-Museum feiert Geburtstag

Fans der Rolling Stones kommen im Wendland in Ostniedersachsen auf ihre Kosten. Ulrich Schröder (rechts) hat in Lüchow ein Museum über die berühmte Band aufgebaut, das jetzt einen runden Geburtstag feiert. Es gilt als das weltweit einzige Ausstellungshaus dieser Art. Die Oberkörper von Mick Jagger, Keith Richards, Watts und Wood stehen als Schaufensterpuppen auf dem 1,8 Tonnen schweren Snookertisch, der nach Schröders Angaben weltweit zu 350 Konzerten mitreiste. In: FOTO: PHILIPP SCHULZE/DPA
stonesfanmuseum.com

Umweltminister will Solarpflicht für Wohnhäuser

Hannover – Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies will die bereits angeschobene Solardach-Pflicht für neue Gewerbegebäude auf neu gebaute private Wohnhäuser ausdehnen. Gegen die Vorstellungen des SPD-Politikers gibt es laut Medienberichten vor Beratungen des Landtags in den kommenden Wochen jedoch Widerstand beim Koalitionspartner CDU. Die Christdemokraten sind skeptisch und warnen vor zu hohen Kosten, zum Beispiel für Familien.

Minister Lies, der in der Landesregierung auch für Bauen und Energie zuständig ist, wirbt für einen deutlich stärkeren Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen, sonst seien die Klimaschutzziele nach der schleppenden Entwicklung bei der Wind- und Solarkraft nicht zu schaffen. In

LÄNDERNOTIZEN

Starke Nachfrage nach Grippeimpfung

In einigen niedersächsischen Arztpraxen würden die noch vorhandenen Mengen an Grippeimpfstoff bereits knapp – insgesamt dürfte es aber genügend Impfstoff für alle Interessierten geben, erklärten der Hausärzterverband und die Kassenärztliche Vereinigung (KVN) laut einem NDR-Bericht am Montag.

Rauchmelder fehlen in vielen Wohnungen

Obwohl seit 2016 Rauchmelder in allen Wohnungen vorgeschrieben sind, gibt es den Schornsteinfeuern in Niedersachsen zufolge noch viele Defizite. Knapp in der Hälfte aller Haushalte sind einer Erhebung des Schornsteinfegerhandwerks die Rauchmelder falsch installiert oder fehlen ganz.

ZAHLEN & QUOTEN

Lottoquoten:

Gewinnklasse	Jackpot unbesetzt
I: Jackpot unbesetzt	5 195 264,80 Euro
II: unbesetzt	2 495 024,90 Euro
III:	22 177,90 Euro
IV:	6 381,60 Euro
V:	240,00 Euro
VI:	64,10 Euro
VII:	23,00 Euro
VIII:	12,50 Euro
IX:	6,00 Euro

Auswahlwette 6 aus 45

Zahlen: 5 - 7 - 8 - 9 - 12 - 29	Zusatzspiel: 16
Quoten:	
I: Jackpot unbesetzt	295 656,00 Euro
II: unbesetzt	24 348,80 Euro
III:	238,80 Euro
IV:	10,60 Euro
V:	6,40 Euro
VI:	2,10 Euro

13er Wette:

Zahlen: 2 1 2 1 0 2 0 0 1 2 0 1	Quoten: Jackpot
I: unbesetzt	102 822,90 Euro
II:	19 585,30 Euro
III:	2350,20 Euro
IV:	268,00 Euro

Alle Angaben ohne Gewähr

Asse: Zukunft des Atommülls unklar

Expertenkommission legt Bericht vor – Streit dürfte weiter schwelen

VON REIMAR PAUL

Hannover/Remlingen – Bleibt es bei dem umstrittenen Beschluss, ein Zwischenlager für die aus dem maroden Bergwerk Asse II herauszuholenden Abfälle in unmittelbarer Nähe der Schachtanlage zu errichten? Wer hierzu am Montag eine Vorentscheidung oder zumindest eine Empfehlung erwartet hatte, wurde enttäuscht: Der knapp 100-seitige Bericht, den eine vierköpfige Expertengruppe an das Bundesumweltministerium übergab, bleibt in seinem Fazit recht vage.

Er enthalte „keine schnellen Antworten“, räumte Umweltstaatssekretär Jochen Flasbarth ein: „Das Thema standortnah oder standortfern muss weiter diskutiert werden.“ Aus seiner Sicht lasse sich aber bereits festhalten, „dass die vorgestellten Ergebnisse wichtige Denkanstöße geben“.

Der Streit um den Standort für das Zwischenlager schwelt also zunächst weiter. In das frühere Salzbergwerk Asse II im Kreis Wolfenbüttel

wurden zwischen 1967 und 1978 rund 126 000 Behälter mit schwach und mittelradioaktiven und chemischen Abfällen eingelagert, zum Teil auch einfach abgekippt. Weil die Grube instabil ist, voll Wasser zu laufen droht und etliche Fässer bereits korrodiert und undicht sind, sollen die Abfälle nach Möglichkeit an die Oberfläche geholt werden. Die Nachbarschächte Asse I und Asse III waren schon früher vollgelaufen und aufgegeben worden.

Massive Kritik aus der Region

Bevor sie – irgendwann – in ein Endlager kommen, müssen die aus der Asse geborgenen Abfälle neu verpackt („konditioniert“) und zwischengelagert werden. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), Betreiber des Atommülllagers Asse, hatte im vergangenen Jahr wesentlich als pragmatischen Überlegung für diese Anlagen – also eine Konditionierungsanlage, ein Pufferlager und



Olaf Lies (SPD)
Niedersächsischer
Umweltminister

ein Zwischenlager – ein Grundstück in unmittelbarer Nähe des Bergwerks ausgewählt und bereits erworben. Die Entscheidung stieß in der Region allerdings auf massive Kritik.

Auch weiter entfernt liegende Orte müssten ernsthaft geprüft werden, forderten Bürgerinitiativen und Vertreter von in der Asse II-Begleitgruppe zusammengeschlossenen Kommunen. Die Ortschaft Remlingen zum Beispiel liegt nur rund 1,5 Kilometer von dem Bergwerk und dem von der BGE ausgewählten Zwischenlagerstandort entfernt, bemängelt etwa Eleonore Bischoff von der Wolfenbütteler Atom-Ausstiegs-Gruppe.

Alternativen mit mehr Abstand zur Wohnbebauung seien offensichtlich gar nicht in Erwägung gezogen worden. Was für den Schutz vor dem Corona-Virus gelte, müssen auch für den Schutz vor radioaktiven Belastungen gelten: „Abstand halten.“

Heike Wiegel vom Verein „aufpASSEN“ sagte, wenn ausgerechnet an der Asse eine Konditionierungsanlage und ein Zwischenlager er-

richtet würden, verlangsame das die Rückholung des Atommülls erheblich und unnötig, da alle radioaktiven Belastungen vor Ort zu addieren und die Grenzwerte einzuhalten seien. Unter dem Eindruck der Proteste verständigten sich im Februar dieses Jahres die Umweltministerien von Bund und Land Niedersachsen, die BGE sowie der Asse II-Begleitgruppe darauf, die Standortentscheidung in einem sogenannten „Beleuchtungsprozess“ rechtlich und fachlich überprüfen zu lassen.

Nach den Worten von Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies (SPD) hat der Bericht das Verfahren „nicht nur beleuchtet, sondern auch an der ein oder anderen Stelle ausgeleuchtet“. Jetzt gehe es darum, sich intensiv und kritisch mit den Hinweisen des Expertenteams auseinanderzusetzen.

Der Bericht werfe viele Fragen auf, die zügig zu klären

seien. Am 8. November soll es ein internes, am 22. November ein öffentliches Gespräch dazu geben, kündigte Minister Lies an.

„Wir müssen sicherstellen, dass die schnelle und sichere Rückholung der Abfälle gewährleistet bleibt. Dieses Ziel eint uns“, machte der Minister deutlich.

Auch BGE-Geschäftsführer Stefan Studt äußerte gestern die Hoffnung, „dass wir schnellstmöglich aus der kommunikativen Sackgasse herauskommen“. Der Expertenbericht biete dafür dem ersten Eindruck nach eine gute Grundlage: „Wir werden uns alles in Ruhe ansehen.“

Studt bekräftigt gleichzeitig bisherige BGE-Planungen, wonach die eigentlichen Rückholung der Asse-Fässer im Jahr 2033 beginnen soll. Neben dem Standort für das Zwischenlager steht vor allem auch der dauerhafte Verbleib dieser Abfälle in den Sternen. FOTO: CHRISTOPHE GATEAU/DPA



Keine endgültige Klärung: Experten legten einen Bericht zum Atommüll in der Asse II vor. FOTO: MORITZ FRANKENBERG/DPA

Schwangere erstochen

Lebensgefährtin steht unter Verdacht

Lüneburg – Stichverletzungen führten laut Obduktion zum Tod einer hochschwangeren Frau (36) in Lüneburg. Das sagte Staatsanwalt Jan Christoph Hillmer am Montag. Das schriftliche Ergebnis liege allerdings noch nicht vor.

Die Ermittlungen zum Motiv der Tat am Freitag dauern weiterhin an. Gegen den 37 Jahre alten Lebensgefährten war Haftbefehl wegen Totschlags in Tateinheit mit

Schwangerschaftsabbruch erlassen worden. Der Mann steht im Verdacht, die Frau in einem Mehrfamilienhaus in Lüneburg erstochen zu haben. Zu den Hintergründen der Tat nannten die Behörden keine Einzelheiten. Ersten Angaben zufolge gehen die Ermittler von einem Beziehungsdelikt aus. Das mögliche Tatwerkzeug, ein Messer, wurde in der Wohnung sichergestellt. In

19-Jährige in der Weser versenkt

Staatsanwältin fordert lebenslange Haft für alle drei Angeklagten

Verden – Im Mordprozess um den gewaltsamen Tod einer gefesselten 19-Jährigen in der Weser hat die Staatsanwaltschaft am Montag vor dem Landgericht Verden lebenslange Haft für das angeklagte Trio gefordert.

Die zwei Männer und eine Frau sollen demnach unter anderem wegen versuchten Mordes durch Unterlassen und Menschenhandels verurteilt werden. Der Prozess ha-

be nicht genau klären können, wie die psychisch schwer kranke Frau starb.

Es sei naheliegend, dass die 19-Jährige im April 2020 lebend versenkt wurde, so die Staatsanwältin. Es könne aber nicht sicher bewiesen werden, dass die Frau ertrunken ist. Möglich sei auch, dass sie auf dem Grundstück des heute 41-jährigen Angeklagten starb und ihre Leiche in die Weser geworfen wur-

de. Oder dass die Frau bewusstlos versenkt wurde.

Das Opfer wurde im April 2020 nackt an einer Betonplatte festgebunden und in die Weser geworfen. Ihre Leiche wurde knapp drei Wochen nach der Tat im Bereich des Schleusenkanals in der Gemeinde Balge bei Nienburg entdeckt. Die Urteile werden am kommenden Donnerstag erwartet. (Az. 1 Ks 113/20) In

Betreiber: Erste Röhre von Nord Stream 2 startklar

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Die Leitung ist fertiggestellt, die Betriebsgenehmigung der deutschen Behörden steht aber aus.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern mit zwei Strängen, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden. dpa

Preisanstieg nach der Flut
Katastrophe kommt Rückversicherer teuer zu stehen

Baden-Baden – Die Flutkatastrophe in Deutschland könnte die Versicherungsbranche noch deutlich teurer zu stehen kommen als gedacht. Nach den ersten Sondierungen beim Branchentreffen in Baden-Baden könnte man „davon ausgehen, dass der Schaden eher an zehn Milliarden als an neun Milliarden Euro herankommt“, sagte der Deutschlandchef des weltweit drittgrößten Rückversicherers Hannover Rück, Michael Pickel, am Montag. Das Unternehmen und seine größere Konkurrentin Munich Re erwarten, dass die Preise für Rückversicherungsschutz zum Jahreswechsel steigen.

Der deutsche Versichererverband GDV hatte seine Prognose für die Schäden durch Tief „Bernad“ zuletzt auf rund sieben Milliarden Euro angehoben. Die Munich Re sprach am Montag von mindestens sieben Milliarden Euro. Man habe die bisherigen Schätzungen noch nicht angepasst, sagte Vorstandsmitglied Doris Höpke in einer Videokonferenz. Allerdings gehen die Rückversicherer davon aus, dass die gestiegenen Preise für Baumaterial den Wiederaufbau zerstörter Häuser in den Überschwemmungsgebieten verteuern.

Pickel erklärte seine erhöhte Schadenprognose auch mit der enormen Wucht der Wassermassen nach dem Starkregen. Die Versicherer hätten ihren ersten Berechnungen die normalen Durchschnittsschäden von Flutereignissen zugrunde gelegt. Inzwischen sei aber klar, dass die Schäden an Autos deutlich höher lägen als üblich. Beim Hausrat beschädigter Häuser sei oft nichts mehr zu retten. Und bei vielen Häusern zeige sich erst nach und nach, ob sie zu reparieren seien oder abgerissen werden müssten.

„Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadenträchtigen Jahre im deutschen Markt werden“, sagte Pickel. Munich-Re-Managerin Höpke hält Prämienhöhungen jetzt vor allem in solchen Regionen für nötig, in denen Naturkatastrophen erstmals seit langer Zeit schwere Schäden angerichtet hätten. Weil die Inflationsrate allgemein gestiegen ist, rechnen die Rückversicherer auch allgemein mit teureren Schäden. Deshalb wollen sie bei der Vertragserneuerung mit Erstversicherern wie Allianz und Axu zum Jahreswechsel an der Preisschraube drehen.

Munich-Re-Managerin Höpke forderte unterdessen ein breiteres Risikobewusstsein in Politik und Bevölkerung. So müsse der Staat in schützende Infrastruktur investieren, um die Schäden durch künftige Katastrophen zu begrenzen und Menschenleben zu schützen.

Die deutschen Kfz-Versicherer werden nach Einschätzung der Hannover Rück an der Preisschraube drehen. Für 2022 gehe er in der Kasko-Versicherung von einer Tarifierhöhung im mittleren einstelligen Prozentbereich aus, sagte der Bereichsleiter bei der Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Stefan Schmuttermair. In der Kfz-Haftpflicht sei der Trend noch nicht klar. Dabei dürften Unternehmen Neukunden eher mit leichten Preissenkungen locken, während Bestandskunden eher Tarifierhöhungen zu erwarten hätten. Als größter Kfz-Rückversicherer in Deutschland hat die Hannover Rück einen guten Einblick in die Preisgestaltung deutscher Versicherungsunternehmen. dpa



Von den Wassermassen verwüstet: Das Foto vom Ortskern von Rech im Ahrtal entstand drei Monate nach der Flutkatastrophe vom Juli. FOTO: BORIS ROESSLER/DPA

HEIZÖL

Am **18. Oktober** ermittelten wir auf dem Onlineportal ESOIL den jeweils günstigsten Preis für 3000 Liter schwefelarmes Premium-Heizöl (in Euro je 100 Liter, inkl. Mehrwertsteuer, Zählart: EC). In Klammern Preise der Vorwoche.

Werra-Meißner 91,21 (88,95)
Waldeck-Frankenberg 98,71 (96,81)
Schwalm-Eder 91,78 (89,52)
Hersfeld-Rotenburg 91,14 (89,52)
Kassel/Hofgeismar/Wolffhagen 92,07 (88,69)
Göttingen/Moringen/Hardeggen 90,95 (88,81)
Norheim/Einbeck/Bad Gandersheim 90,71 (87,38)

Die Preise auf der Website esoil.com können sich jederzeit ändern.

HINTERGRUND
Nur Bruchteil der Schäden versichert

Die Flutkatastrophe im Juli hatte in Deutschland vor allem Gebiete im nördlichen Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen verwüstet, aber auch mehrere Nachbarländer getroffen. Doch nur ein kleiner Teil der tatsächlichen Schäden ist versichert. Die Munich Re schätzt die wirtschaftlichen Gesamtschäden in Europa auf 46 Milliarden Euro, davon 33 Milliarden Euro in Deutschland. Der deutsche Staat hat deshalb einen milliarden schweren Hilfsfonds aufgelegt.

Die Preise auf der Website esoil.com können sich jederzeit ändern.

Die Preise auf der Website esoil.com können sich jederzeit ändern.

BÖRSENTREND

Konjunkturdaten aus China dämpfen Dax-Erholung

Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erholung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. China hatte im dritten Quartal mit einem Wirtschaftswachstum von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr deutlich an Fahrt verloren. Experten hatten im Schnitt mit einem etwas stärkeren Wachstum gerechnet. Nach einem Rekordzuwachs im ersten Quartal ist es 2021 der bisher schwächste Wert. Im Dax ging es für die Anteilsscheine des Kunststoffkonzerns **Covestro** um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die **Rational**-Titel um 3,3 Prozent zu. Die Aktien von **Teamviewer** reagierten kaum auf aktuelle Personalentscheidungen an der Führungsspitze und stiegen um 0,1 Prozent. Beim Recycling-Spezialisten **Befesa** konnten sich die Anteilseigner über ein Kursplus von 4,4 Prozent und den Spitzenplatz im MDax freuen. dpa

ANZEIGE

Wirtschaft Nordhessen Anzeigenschluss: 21.10.2021

Unser Sonderthema
Coronakonformes Tagen

erscheint am 4. November 2021

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

Weitere Informationen bei Carsten Lenhart:
Telefon: 0561 2031647
E-Mail: carsten.lenhart@hna.de
www.wirtschaftsnordhessen.de

AKTIEN



INVESTMENTFONDS finden Sie in der Montagsausgabe

DAX	Kurs	Veränderung Vortag in %	12 Monate im Vergleich
Adidas NA*	270,65	-1,37	252,05
Airbus*	113,36	-1,34	59,29
Allianz vNA*	198,54	-0,03	148,60
BASF NA*	64,06	-1,45	45,92
Bayer NA*	46,62	-2,65	39,91
BMW St.*	86,37	-1,36	57,25
Brenntag NA	82,38	-0,65	53,92
Continental	98,70	-1,58	79,14
Covestro	56,36	-3,29	39,50
Daimler NA*	81,95	-2,03	43,12
Deliv. Hero	114,20	-0,35	90,60
Dt. Bank NA	11,44	+0,25	7,51
Dt. Börse NA*	147,35	0,00	124,85
Dt. Post NA*	52,91	+0,28	37,67
Dt. Telekom*	16,49	-0,24	12,59
Dt. Wohnen	52,98	+0,08	38,03
E.ON NA	10,56	-0,47	8,27
Fres. M.C.St.	60,42	-1,40	55,18
Fresenius	40,78	-0,29	31,03
Heidelb.Cem.	62,50	-0,83	47,35
HelloFresh	82,48	+1,88	38,02
Henkel Vz.	77,64	+0,13	76,36
Infineon NA*	37,54	+1,27	23,38
Linde PLC*	264,75	-0,09	183,15
Merck	193,10	+0,39	121,25
MTU Aero	187,30	-1,45	142,40
Münch. R. vNA*	243,15	-0,49	194,10
Porsche Vz.	87,20	-3,37	44,45
Puma	100,20	-1,33	74,08
Qiagen	44,87	+0,31	36,00
RWE St.	31,92	-0,53	28,39
SAP*	124,98	-1,03	89,93
Sartorius Vz.	528,40	+0,38	332,00
Siem.Health.	57,00	-0,59	36,16
Siemens Energy	23,68	-0,96	18,36
Siemens NA*	139,86	-0,99	98,50
Symrise	114,45	+0,13	95,88
Vonovia NA*	53,84	+0,90	48,57
VW Vz.*	192,34	-3,18	122,96
Zalando	79,54	+0,23	73,60

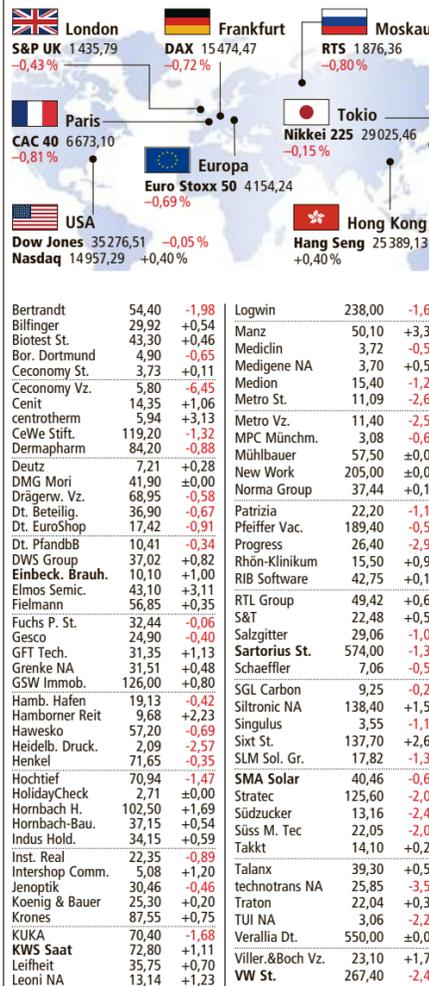
MDax 18.10. ± in %

Aixtron	20,92	-7,02
Alstria Off.	16,25	+0,31
Aroundtown	6,03	-0,13
Aurubis	73,12	-0,33
Auto1 Group	30,50	+1,80
Bechtle	58,86	+0,55
Befesa	68,70	+4,41
Beiersdorf	94,22	+0,58
Cancom	56,00	+0,90
Carl Zeiss Med.	164,85	-1,11
Commerzbank	6,21	+1,70
CompuGroup	71,25	+0,14
CTS Eventim	66,44	-0,48
Dürr	37,88	-0,99
Evonik	27,75	+0,76
Evotec	42,02	+1,13
Fraport	62,24	-1,02
freenet NA	22,37	-0,80
Fuchs P. Vz.	42,86	+1,61
GEA Group	40,36	+0,02
Gerresheimer	78,20	-2,25
Grand City	22,28	+0,81
Hann. Rück.NA	153,00	-0,42
Hella	59,38	-0,24
Hugo Boss NA	52,10	-2,07
Hypoport	495,40	+3,29
Jungheinrich	39,72	+0,80
K+S NA	14,19	+0,82
Kion Group	85,18	-0,42
Knorr-Bremse	92,60	+0,65
Lanxess	57,88	+0,14
LEG ImmoB.	131,95	+1,11
Lufthansa vNA	5,90	-1,86
Nemetschek	91,70	+2,55
ProS.Sat.1	14,10	+0,05
Rational	818,00	+3,26
Rheinmetall	84,94	-1,76
Scout24	61,04	-0,49
Software	41,32	+0,05
Ströer	72,65	-2,09
TAG Imm.	26,82	+1,17
TeamViewer	13,78	+0,11
Telefonica Dt.	2,33	+0,77
thyssenkrupp	8,81	+0,16
Uniper	37,28	-0,29
Utd. Internet NA	32,04	+0,14
Vantage T.	29,29	-1,34
Varta	129,20	-0,65
Wacker Chemie	153,50	-0,58
zooplus	478,40	-0,04

Sonstige Aktien

1&T	26,46	-0,97
Aareal Bank	27,40	-0,36
Adler Group	12,00	+2,56
ADVA Optical	12,34	+1,48
Air Berlin	0,02	-
Allianz	17,08	-0,23
Amadeus Fire	190,80	+2,47
BayWa vNA	35,40	+1,00
BB Biotech	74,60	-2,99
Berentzen	6,52	+0,93
Bertrandt	54,40	-1,98
Bilfinger	29,92	+0,54
Biotech St.	43,30	+0,46
Bor. Dortmund	4,90	-0,65
Ceconomy St.	3,73	+0,11
Coconomy Vz.	5,80	-6,45
Cenit	14,35	+1,06
centrotherm	5,94	+3,13
CeWe Stift.	119,20	-1,32
Dt. Beteilig.	84,20	-0,88
Deutz	7,21	+0,28
DMG Mori	41,90	+0,20
Drägerw. Vz.	68,95	-0,58
Dt. EuroShop	36,90	-0,67
Dt. Pfandb.	17,42	-0,91
DWS Group	10,10	+1,00
Einbeck. Brauh.	43,10	+3,11
Elmos Semic.	56,85	+0,35
Fielmann	32,44	-0,06
Fuchs P. St.	24,40	+0,46
Gesco	34,90	-0,40
GFT Tech.	31,35	+1,13
Grenke NA	31,51	+0,48
GSW ImmoB.	126,00	+0,80
Hamb. Hafen	19,13	-0,42
Hawesko	9,68	+2,23
Hornbach H.	102,50	+1,69
Hornbach-Bau.	37,15	+0,54
Indus Hold.	34,15	+0,59
inst. Real	22,35	-0,89
Intershop Comm.	5,08	+1,20
Jenoptik	30,46	+0,46
Koenig & Bauer	25,30	+0,20
Krones	87,55	+0,75
KUKA	70,40	-1,68
KWS Saat	72,80	+1,11
Leifheit	35,75	+0,70
Leoni NA	13,14	+1,23
Logwin	238,00	-1,65
Manz	50,10	+3,30
Medicin	3,72	-0,53
Medigene NA	3,70	+0,54
Medion	15,40	-1,28
Metro St.	11,09	-2,68
Metro Vz.	11,40	-2,56
MPC Münchm.	3,08	-0,65
Mühlbauer	57,50	+0,00
New Work	205,00	+0,00
Norma Group	37,44	+0,11
Patrizia	22,20	-1,11
Pfaffl. Vac.	189,40	-0,53
Progress	26,40	-2,94
Rhön-Klinikum	15,50	+0,91
RIB Software	42,75	+0,12
RTL Group	49,42	+0,61
S&T	22,48	+0,54
Salzgitter	29,06	-1,09
Sartorius St.	574,00	-1,37
Schaeffler	7,06	-0,56
SGL Carbon	9,25	-0,22
Siltronix NA	138,40	+1,50
Singulus	3,55	-1,11
Sixt St.	137,70	+2,68
SLM Sol. Gr.	17,82	-1,33
SMA Solar	40,46	-0,69
Stratec	125,60	-2,03
Südzucker	13,16	-2,45
Süss M. Tec	22,05	-2,00
Takkt	14,10	+0,28
Talanx	39,30	+0,56
technotrans NA	25,85	-3,54
Traton	22,04	+0,36
TUI NA	3,06	-2,27
Verallia Dt.	550,00	+0,00
Viller.&Boch Vz.	23,10	+1,76
VW St.	267,40	-2,41

Weltbörsen im Überblick



Euro Stoxx 50 4154,24 -0,69%

AB Inbev	47,55	-0,73
Ayden	2638,50	+0,80
Ahold Delh.	27,70	-0,75
Air Liquide	143,06	-0,32
ASML Hold.	673,30	+0,04
AXA	23,84	-0,81
BBVA	5,62	-0,30
Bco Santander	3,33	-1,29
BNP	58,17	+0,03
CRH	40,32	-1,80
Danone	57,23	+0,19
Enel	6,86	-1,02
Eni	12,26	+0,07
Essilor-Lu.	165,96	+0,40
Flutter Ent.	173,70	+0,99
iberdrola	9,30	-1,92
Inditex	31,32	+1,26
Bk. of America	365,20	+1,50
ING Groep	12,97	-0,03
Intesa Sanp.	2,52	-2,50
Kering	648,50	-3,25
Kone Corp.	58,72	-2,00
L'Oréal	365,20	+1,50
LVMH	651,40	-1,99
Permud Ricard	198,05	-0,58
Philips	37,35	-2,90
Prosus	73,72	+0,01
Safran	113,04	-2,87
Sanofi S.A.	82,69	-0,85
Schneider El.	142,72	-1,22
Stellantis	16,87	-2,08
TotalEnergy	44,83	+1,04
Univ. Music Gr.	24,62	+0,39
Vinci	89,52	-0,87

Zinsen in % am 18.10.

Disposits	3,96-12,24
Festgeld (50 tsd. €/3 M.)	0,00-0,15
Hypothekenzinsen (10 J.)	0,51-2,04
REX	143,79 Pkt.
Sparbrief (1 Jahr)	0,00-0,37
Umlaufrendite	-0,23

Sorten 1€ kostet am 18.10.

USA	Ankauf	Verkauf
USA	1,09	1,23
Brit. Pfund	0,80	0,88
Kanad. Dollar	1,37	1,53
Schweizer Fr.	1,04	1,12
Dänische Kr.	7,10	7,86
Norw. Kr.	9,17	10,41
Schwed. Kr.	9,58	10,73

Stand der Daten 17:

Facebook verspricht EU 10 000 Jobs

Beschäftigte sollen virtuelle Welt mitentwickeln und Brüssel besänftigen

VON PANAGIOTIS KOUTOUMANOS
UND CHRISTOPH DERNBACH

Frankfurt – Die dänische Europaabgeordnete Christel Schaldemose hielt schon Kontakt zu Frances Haugen, als diese noch ein Niemand war – und nicht die Whistleblowerin, die Facebook kürzlich mit ihren Enthüllungen ins Wanken brachte. Auf diese Feststellung legt die Sozialdemokratin wert, was zeigen soll: In Brüssel weiß man, was in der digitalen Welt gespielt wird. Am 8. November soll Haugen vor einem Parlamentsausschuss über Facebook reden und über die Art und Weise, wie der Konzern mutmaßlich gesellschaftliche Spaltung, Gewalt und psychische Probleme seiner Nutzer in Kauf nimmt, um Geschäfte zu machen.

Kühl kalkulierte Offensive

Der Auftritt spielt nicht nur der Abgeordneten Schaldemose in die Karten, die federführend ist in den Beratungen über neue Regeln für die digitale Welt, sondern kommt ganz Brüssel gelegen. Die EU will Geschichte schreiben, indem sie Facebook und den anderen Tech-Giganten die Grenzen aufzeigt. Von „game changer“ ist die Rede, von „take back control“. Die EU will die Spielregeln im Netz ändern, einheitlich für ganz Europa, und so von den US-Konzernen die Kontrolle zurückgewinnen über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Weniger Hate-speech, weniger illegale Inhalte, mehr Selbstbestimmung, mehr Vielfalt. Wenn das so einfach wäre. Es geht um zwei Gesetzesvorhaben: den Digital Markets Act, kurz DMA, und Digital Services



Im dreidimensionalen virtuellen Universum, das Facebook vorschwebt, sollen Menschen auch zusammen tanzen können.

FOTO: DPA

Act, kurz DSA. Ende 2020 von der Kommission vorgestellt, stecken sie jetzt in der Brüsseler Gesetzgebungsmaschinerie.

Da lag es für Facebook-Gründer Marc Zuckerberg wohl nahe, sein Heil in der Flucht nach vorne zu suchen. Wie die Facebook-Topmanager Nick Clegg und Javier Oliván am Montag in einem Blog-Eintrag ankündigten, will der Internet-Gigant aus dem kalifornischen Menlo Park in den kommenden fünf Jahren 10 000 neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze in der Europäischen Union schaffen.

Sie sollen dazu beitragen, Zuckerbergs Vision zur Realität zu machen: ein Netzwerk dreidimensionaler, in Echtzeit erzeugter, virtueller Welten, durch die sich ein Individuum mit derselben Identität, denselben Objekten, Da-

ten und Rechten bewegt – zeitgleich mit einer unbegrenzten Zahl anderer Individuen. Es ist eine Weiterentwicklung des mobilen Internets – möglich geworden durch die wachsende Alltags-tauglichkeit von Technologien wie virtueller Realität, 5G oder der Blockchain. „Metaverse“ nennt Zuckerberg dieses begehbare, dreidimensionale virtuelle Universum, in Anlehnung an das Wort „universe“ (Universum).

Gesucht wird hierfür eine hochspezialisierte Ingenieursschar, und zwar mit fingerdickem aufgetragenem Kompliment: „Diese Investition ist ein Vertrauensbeweis in die Stärke der europäischen Tech-Industrie und das Potenzial europäischer Talente“, schreiben Clegg und Oliván. Und natürlich freue sich Facebook auch, mit EU-Regierungen zusam-

menzuarbeiten, betonen die beiden. „Wir freuen uns darauf, mit Regierungen in der gesamten EU zusammenzuarbeiten, um die richtigen Menschen und Märkte zu finden.“ Das offenkundige Kalkül: So hart wird die EU mit Facebook nicht ins Gericht gehen können, wenn der US-Konzern auf dem alten Kontinent weitere 10 000 Arbeitsplätze schafft.

Derzeit hat Facebook insgesamt etwa 63 400 Mitarbeiter. Davon arbeiten dem Unternehmen nach bereits fast 10 000 an der Gestaltung künstlicher Welten. Dazu gehören auch die Entwicklung einer Virtual-Reality-Brille, für die Facebook schon 2014 den VR-Brillenentwickler Oculus für zwei Milliarden Dollar kaufte, sowie die Entwicklung eines Armbandes, das es Nutzern ermöglicht, mittels leichter Finger-Bewe-

gungen in der virtuellen Realität zu agieren.

München könnte Jobs bekommen

Wo die neuen Arbeitsplätze genau entstehen sollen, geht aus der gestrigen Mitteilung nicht hervor. Die beiden Facebook-Manager verweisen lediglich auf bereits getätigte Investitionen in diesem Bereich: In Frankreich habe der US-Konzern sein erstes europäisches KI-Forschungslabor eröffnet; im irischen Cork befindet sich ein Büro für den Bereich virtuelle und erweiterte Realität, und an der Technischen Universität München (TUM) finanziere das Unternehmen Stipendien. Mit 6,5 Millionen Euro unterstützt der US-Konzern dort das Institut für „Ethik in der Künstlichen Intelligenz“.

Wie das „Metaverse“ von Facebook für die Anwenderinnen und Anwender genau aussehen wird, ist noch nicht bekannt. Zuckerberg hatte Ende Juli das Metaversum als die „nächste Generation des Internets“ angepriesen, die eine große Bedeutung habe. Es sei das nächste Kapitel für Facebook als Unternehmen. Man könne sich das „Metaverse“ als ein verkörpertes Internet vorstellen, in dem man Inhalte nicht nur anschauen, sondern in dem man sich befinden. „Man fühlt sich mit anderen Menschen verbunden, als wäre man an anderen Orten und könnte verschiedene Erfahrungen machen, die man auf einer 2D-App oder Website nicht machen könnte, wie zum Beispiel tanzen“, sagte Zuckerberg. Und man werde von allen Geräten, wie Smartphones, PCs und spezielle Brillen für virtuelle und erweiterte Realitätserfahrungen, darauf zugreifen können.

Gericht rügt Vergleichsportal Verivox

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und dafür eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch zeigen, wenn es ausdrücklich auf die dabei verwendete eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur die Versicherer berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, erläuterte ein OLG-Sprecher. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV) statt. (Az. 6 U 82/20)

Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WWK und Württembergische“, so der VZBV. Laut Gericht war das für die Verbraucher aber nicht ersichtlich gewesen. Zwar sei Verivox nicht verpflichtet, alle Versicherungen vollständig abzubilden, sagte der OLG-Sprecher. Es müsse aber deutlich auf eine eingeschränkte Auswahl verweisen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. dpa

Neues ICE-Werk in Dortmund für 400 Mio. Euro

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. In dem neuen Werk können täglich 17 Züge gewartet werden. dpa

Chinas Aufschwung verliert an Kraft

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft verliert deutlich an Fahrt. Wie das Pekinger Statistikkamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von

18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammengerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwundener Corona-

Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko

wurde etwa die Energieknappheit im Land genannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln.

„Das eigentlich robuste Wirtschaftswachstum Chinas wird durch den aktuellen Energiemangel, Probleme in

den globalen Lieferketten und Rohstoffengpässen herausgefordert“, kommentierte die Deutsche Handelskammer in China (AHK) die Daten. Deutschen Unternehmen werde es so erschwert, eine Vorhersage über die künftige Geschäftsentwicklung zu machen. dpa

Dieselpreis in Deutschland klettert auf Allzeithoch

Teures Rohöl und höhere Abgaben treiben die Kosten an der Zapfsäule

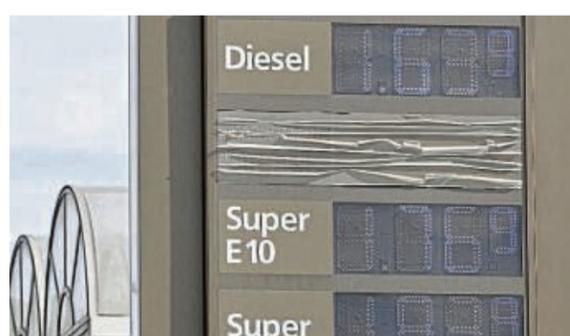
München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er erhöht

sich mit dem Wiederanstieg der Konjunktur nach dem Corona-Schock und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie



An Deutschlands Tankstellen ist Diesel derzeit so teuer wie noch nie zuvor.

FOTO: DPA

mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten aber Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale löst auch politische Debatten aus. Denn einen großen Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule machen Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO₂-

Preis aus: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Die aktuelle Bundesregierung sieht allerdings kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. Sie hingen vor allem von Großhandelspreisen ab, sagte eine Ministeriumssprecherin am Montag. „Ein Eingriff staatlicherseits ist nicht nur nicht üblich, sondern ist auch rein rechtlich nicht möglich.“ Dennoch würde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) die Belastung für Haushalte mit geringen Einkommen gern reduzieren. So habe er vorgeschlagen, die Preissteigerung

über ein höheres Wohngeld abzufedern. Außerdem sinke zum kommenden Jahr die EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom.

Altmaier hatte bereits vergangene Woche angedeutet, ein Entlastungspaket könne im Parlament rasch beschlossen werden. Der neue Bundestag kommt am 26. Oktober zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Der Minister kündigte Gespräche mit den Fraktionen an, die über die Bildung einer neuen Regierung sprechen. Er selbst ist voraussichtlich nicht mehr lange im Amt. SPD, Grüne und FDP haben angekündigt, ihre Regierungsbildung noch vor Weihnachten abzuschließen. dpa



Wildtiere erobern Großstädte

Dieser Fuchs am Gleimtunnel im Berliner Norden ist kein Einzelfall: Immer mehr Wildtiere werden in Großstädten heimisch. „Tiere sind nicht doof“, sagt Derk Ehlert, Wildtierreferent des Berliner Senats. „Sie haben längst verstanden, dass man in der Stadt in Ruhe gelassen wird.“ Zudem würden dort nicht massenhaft Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt würden, die Vielfalt an Biotopen sei größer. Waschbären, Marder und Eichhörnchen, aber auch Wildschweine – rund 20000 Tier- und Pflanzenarten gibt es nach offiziellen Angaben in Berlin.

epd/FOTO:EPD

PIANISSIMO



Hosen im Weltall

VON PIA ROLFS

Im Weltall sieht es aus wie Hempels unterm Sofa. Es geht drunter und drüber, und überall fliegt etwas herum. Und selbst auf der Raumstation ISS lässt die Hygiene offenbar zu wünschen übrig. So berichtet Astronaut Matthias Maurer, dass er im All nur einmal im Monat die Hose wechseln kann – es gäbe keine Möglichkeit zum Waschen. Höchste Zeit also, dass mehr Frauen den Weltall erobern und dort Waschmaschinen anschließen, betrieben mit Sonnenenergie und regelmäßig gewartet von Außerirdischen, die eher verfügbar sind als Handwerker. Zudem lässt das Hosengeständnis auch Rückschlüsse auf irdische Verhältnisse zu. Mancher, der sich im Homeoffice eine ähnliche Frequenz beim Kleiderwechseln angewöhnt hat, ist vielleicht gar nicht schlunzig. Sondern er breitet sich auf den Weltall vor – die Mission ist nur so geheim, dass er selbst nichts davon ahnt. Verräterisch allerdings scheint, wenn die Hose endlich in die Maschine gestopft wird mit den Worten: „ISS dreckig.“

Der Pionier mit dem Brühwürfel

Vor 175 Jahren wurde der Schweizer Julius Maggi geboren

VON CHRISTINE OELRICH

Vevey – „Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in deutschen Küchen zur Grundausstattung, um Suppen, Soßen und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde. Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Den unternehmerischen Durchbruch schaffte er 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder

exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Inspiration für Picasso und Beuys

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte weitere Produkte heraus, 1908 den legendären Brühwürfel. Auch im Marketing war er Pionier. Als einer der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Maggi's Suppen-Nahrung/Maggi's Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verweigte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches“. Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend“. Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entwor-

fen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geändert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt etwas angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstöckel erinnert, das kurioserweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hütete das Rezept in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Abwerbungen seiner Mitarbeiter und damit womöglich die Preisgabe zu verhindern, umso sorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete etwa eine betriebsinterne Kranken- und Vorsorgekasse ein.

Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.



Julius Maggi als junger Mann (ca. 1880) FOTOS: DPA



Bis heute kaum verändert: Design der Maggi-Flasche.

„Ich hatte Sorge, ins Heim zu kommen“

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlagler? Wie war es, als seine Pflegemutter starb? Und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent aus Münster, beschreibt in seiner am Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-jährige in den Stunden des Erfolgs machte. Erstmals erzählt er ausführlich vom Tod seiner Pflegemutter. Als er 15 Jahre alt war, fiel sie beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Drei Wochen

später starb sie. Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. „Ich hatte Sorge ins Heim zu kommen“, sagt er. Die in West-Berlin weit verzweigte Familie fing den trauernden 15-Jährigen an.

Später legte er sich einmal per Brief mit Erich Honecker an. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler nicht bei drei Konzerten auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war. Kaiser drohte damit, alles ausfallen zu lassen. Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär, „Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Dokumente abgedruckt. dpa

Explosion bei Einsatz von Gerichtsvollzieher

Neubrandenburg – Während des Einsatzes eines Gerichtsvollziehers in Groß Lüdershagen in Mecklenburg-Vorpommern ist es in einem Einfamilienhaus zu einer Explosion gekommen. Anschließend fanden Polizei und Feuerwehr am Montag im Haus einen Toten, wie die Polizei in Neubrandenburg mitteilte. Da dem Gerichtsvollzieher nicht geöffnet wurde, holte er zunächst die Polizei und dann einen Schlüsseldienst zur Hilfe. Als der Schlüsseldienst die Tür öffnen wollte, gab es einen Knall. Danach quoll starker Rauch aus dem Flur des Hauses, so die Polizei in ihrer Mitteilung weiter. Ob es sich bei dem Toten um den Hausbesitzer handelte, sollte nach Angaben der Polizei ebenso noch geklärt werden wie die Ursache der Verpuffung. afp

Kindesentführung: Verbindung zu Sekte?

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zugeordnet sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg am Montag.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern aufhalten.

Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten nach dem Kind gesucht.

Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten leiblichen Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtete.

Im September 2013 hatten die Behörden in Deutschland wegen der Prügelvorwürfe 40 Jungen und Mädchen aus der Gemeinschaft geholt und bei Pflegefamilien und in Heimen untergebracht. Zu diesen Kindern zählte auch das nun verschwundene Mädchen. Es sei seit acht Jahren bei den jetzigen Pflegeeltern, sagte ein Sprecher der Behörde. dpa

LEUTE, LEUTE



Wendler will zurück

Der Haftbefehl gegen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Der Prozess wegen Verurteilung einer Zwangsvollstreckung laufe jedoch weiter. Wendler sagte, er wolle nach Deutschland zurückkehren. dpa



Rick Astley lobt Greta

Popsänger Rick Astley (55) hat sich gefreut, dass Klimaaktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb: „Fantastisch“. Er dankte ihr auf Schwedisch. dpa/FOTOS: DPA

SPORT

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

Hier spielen die Tabellenführer

Fußballer und Handballer aus Sportstadt Magdeburg lassen aufhorchen



Zwei Arenen nebeneinander: Links sind die Fußballer des 1. FC Magdeburg zu Hause, rechts im Hintergrund ist die Getec-Arena, wo die Handballer des SCM beheimatet sind.

FOTO: IMAGO IMAGES/ED GAR

VON MANUEL KOPP
UND BJÖRN MAHR

Bei deutschen Sportstädten fallen einem sofort Metropolen wie Berlin, München und Köln ein. Aber im Schatten davon sorgt zurzeit auch Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg für positive Schlagzeilen. Wir blicken auf eine Stadt, in der insbesondere Fußballer und Handballer aufhorchen lassen. Ihre Heimspielstätten liegen fast nebeneinander. Wenn die Fußballfans nach einem Auftritt des 1. FCM in Richtung Innenstadt gehen, nehmen sie den Weg, der direkt an der Getec-Halle vorbeiführt.

■ 1. FC Magdeburg

Es ist ein Verein mit großer Tradition: Europapokalsieger, dreimal DDR-Meister – die Fußballer des 1. FCM erlebten in den 1970ern ihre goldenen Jahre. Die Magdeburger sorgen aber auch aktuell für Furore – in der dritten Liga. Die Mannschaft von

Trainer Christian Titz führt mit fünf Punkten Vorsprung vor Borussia Dortmund II die Tabelle an.

Und das ist schon eine kleine Überraschung, denn es liegen unruhige Zeiten hinter dem Klub. Nach der Drittliga-Meisterschaft 2018 stieg der 1. FCM in der folgenden Zweitliga-Saison direkt wieder ab. In den beiden Spielzeiten darauf wechselten häufig die Trainer, auch die sportliche Leitung wurde ausgetauscht, der Verein steckte in der Dritten Liga stets im Abstiegskampf. Erst als Titz im Februar 2021 das Traineramt übernahm, kehrte Ruhe ein. Mit Offensivfußball und zwischenzeitlich elf ungeschlagenen Spielen in Serie führte der 50-Jährige den Verein zum Klassenerhalt. Und in der aktuellen Saison an die Tabellenspitze.

■ SC Magdeburg

Als Bennet Wiegert im Dezember 2015 das Traineramt bei den Handballern des SCM übernahm, belegte der Tradi-



Christian Titz
Trainer 1. FC Magdeburg



Bennet Wiegert
Trainer SC Magdeburg

tionsklub den elften Tabellenplatz in der Bundesliga. In sechs Jahren hat der gebürtige Magdeburger aus einer Mittelklasse-Mannschaft ein Top-Team geformt.

Gerade erst gewann der SCM in Saudi-Arabien erstmals die Klub-Weltmeisterschaft – nach einem Finalerfolg gegen den FC Barcelona. Nach sieben Bundesliga-Spieltagen ist Wiegerts Truppe als einzige im Oberhaus noch verlustpunktfrei – am Sonntag ließen die Magdeburger in der Getec-Arena auch dem Vize-Meister SG Flensburg-Handewitt beim 33:28 keine Chance.

Zum Vergleich: Topfavorit THW Kiel steht bei 12:2 Zähl-

ern. Kommanden Sonntag steigt das Topspiel: Kiel empfängt Magdeburg. In ihrer jetzigen Verfassung ist dem Team von Wiegert, Sohn der DDR-Handballlegende Ingolf Wiegert, auch ein Sieg an der Förde zuzutrauen. „Ich bin super-zufrieden, was wir seit Wochen machen“, sagte Wiegert in der Pressekonferenz nach dem Flensburg-Spiel. „Benno“, wie ihn die Kollegen rufen, war 2001 dabei, als die Magdeburger zum bislang letzten Mal Deutscher Meister wurden.

■ Weiterer Sport

Dreieinhalb Kilometer von der Getec-Arena entfernt ist die Galopprennbahn Herren-

krug. Dort war am Samstag wieder großer Renntag – den mit 6000 Euro dotierten Preis des Rothenseer Autohauses gewann Stefanie Koyuncu mit ihrem Pferd Aljadeed.

Magdeburg ist aber auch für seine großartigen Einzelsportler bekannt. Allen voran Schwimm-Olympiasieger Florian Wellbrock startet für den SCM. Immer wieder hat die Stadt auch erfolgreiche Kanuten hervorgebracht – so wie Ex-Weltmeister und Olympiasieger Andreas Ihle. Dazu zählt auch Moritz Florstedt. Der 19-Jährige gewann vor einem Monat bei der WM in Kopenhagen die Bronzemedaille.

Im Wasserball war Magdeburg einst eine Hochburg. Der SC Hellas Magdeburg holte acht DM-Titel. Später war der SG Dynamo mit 18 Titeln DDR-Rekordmeister. Aktuell spielt Wasserball-Union Magdeburg in der 2. Bundesliga und strebt die Rückkehr ins Oberhaus an.

FOTO: IMAGO IMAGES/JAN HUEBNER, IMAGO IMAGES/EIBNER

Hansa-Fans sorgen mit Banner für Empörung

Rostock – Mit einem Banner haben Fans des Fußball-Zweitligisten FC Hansa Rostock am Sonntag für Empörung gesorgt. „Das, was dort gezeigt wurde, ist schlichtweg unfassbar, pietätlos und menschenverachtend“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Torsten Renz (CDU).

Das Banner bezog sich laut Renz „respektlos und abfällig“ auf den Tod eines Polizisten aus Hamburg. Dieser war nach Angaben der Polizeigewerkschaft Hamburg bei einem Lehrgang nach einer nächtlichen Belastungsübung im Alter von 24 Jahren gestorben. „Dass hier offen der Tod eines jungen Polizisten mit höhnischer Genugtuung begrüßt wird, ist eine Stufe von Menschenverachtung, die wir in deutschen Stadien so noch nicht erlebt haben“, sagte Hamburgs Innen- und Sportsenator Andy Grote (SPD). Unabhängig von der Arbeit der Strafverfolgungsbehörden sei die Vereinsführung gefordert, schnelle und klare Maßnahmen gegen die Verantwortlichen zu ergreifen. dpa

Zwei Duelle gegen alte Bekannte

CHAMPIONS LEAGUE Leipzig muss in Paris ran, Dortmund in Amsterdam

VON BJÖRN FRIEDRICH

Dritter Spieltag in der Champions League: Für die Fußball-Bundesligisten Leipzig und Dortmund stehen wichtige Partien an – wenn auch mit unterschiedlichen Vorzeichen. Bei den Gegnern spielen dann viele alte Bekannte.

■ **Paris Saint-Germain - RB Leipzig (21 Uhr, Dazn):** Leipzig braucht dringend Punkte. Nach der erwartbaren Auftaktniederlage bei Manchester City und der weniger erwartbaren Pleite gegen Brüssel sollen nun ausgerechnet bei der Superstar-Truppe aus Paris die ersten Zähler her.

Bei den Franzosen tummeln sich zahlreiche Spieler, die eine Bundesliga-Vergangenheit haben: Abdou Diallo, Thilo Kehrer, Juan Bernat, Achraf Hakimi und Julian Draxler. Der Fokus liegt aber dennoch auf anderen. Vor allem die Sturmreihe um Lionel Messi und Kylian Mbappe sorgt bei Verteidigern für Albträume. Immerhin: Der Brasilianer Neymar fehlt angeschlagen. Getroffen hat von



Vergangene Saison gab es für Leipzig (hier links mit Willi Orban) in Paris eine 0:1-Niederlage. PSG-Star Neymar (rechts) fehlt heute verletzt. FOTOS: IMAGO IMAGES/PANORAMIC, IMAGO IMAGES/REVIERFOTO

den drei Stars in der Champions League erst einer: Messi erzielte am zweiten Spieltag den 2:0-Siegtreffer gegen ManCity.

In Leipzig schaut man sich vielleicht noch mal die Begegnungen aus der letzten Saison an. Da verloren die Sachsen in der Gruppenphase auswärts zwar unglücklich mit 0:1, das Heimspiel aber gewann RB 2:1.

■ **Ajax Amsterdam - Borussia Dortmund (21 Uhr, Amazon**



Jubelt jetzt für Ajax: Der frühere Frankfurter Sebastian Haller.

Auch in der niederländischen Liga ist Haller mit sechs Toren bester Ajax-Torjäger. Dabei profitiert er auch von den Zuspielen eines weiteren Ex-Bundesligaprofis: Der frühere Bremer Davy Klaassen zieht im Mittelfeld die Fäden. Übrigens: Haller hat in vier Bundesligapartien gegen den BVB zwar zweimal getroffen – gewonnen hat er aber noch nie. Für Dortmund ist das Duell der Auftakt eines straffen Programms mit sechs Spielen in 19 Tagen. FOTO: F. FIFE/AFP

FUSSBALL

Champions-League, Gruppe A
FC Brügge - Manchester City . heute 18:45
Paris - RB Leipzig . heute 21:00

1. Paris Saint-Germain	2	3:1	4
2. FC Brügge	2	3:2	4
3. Manchester City	2	6:5	3
4. RB Leipzig	2	4:8	0

Gruppe B
Atletico Madrid - Liverpool . heute 21:00
FC Porto - AC Mailand . heute 21:00

1. Liverpool FC	2	8:3	6
2. Atletico Madrid	2	2:1	4
3. FC Porto	2	1:5	1
4. AC Mailand	2	3:5	0

Gruppe C
Bes. Istanbul - Spor. Lissabon . heute 18:45
Ajax Amsterdam - Dortmund . heute 21:00

1. Ajax Amsterdam	2	7:1	6
2. Bor. Dortmund	2	3:1	6
3. Besiktas Istanbul	2	1:4	0
4. Sporting Lissabon	2	1:6	0

Gruppe D
Donezk - Real Madrid . heute 21:00
I. Mailand - Sheriff Tiraspol . heute 21:00

1. FC Sheriff Tiraspol	2	4:1	6
2. Real Madrid	2	2:2	3
3. Inter Mailand	2	0:1	1
4. Schachtar Donezk	2	0:2	1

Gruppe E
FC Barcelona - Dyn. Kiew . Mi. 18:45
Benfica Lissabon - Bay. München Mi. 21:00

1. Bay. München	2	8:0	6
2. Benfica Lissabon	2	3:0	4
3. Dynamo Kiew	2	0:5	1
4. FC Barcelona	2	0:6	0

Gruppe F
Manchester U. - Atalanta Bergamo Mi. 21:00
BSC Young Boys - FC Villarreal . Mi. 21:00

1. Atalanta Bergamo	2	3:2	4
2. Manchester United	2	3:3	3
3. BSC Young Boys	2	2:2	3
4. FC Villarreal	2	3:4	1

Gruppe G
RB Salzburg - Wolfsburg . Mi. 18:45
Lille OSC - FC Sevilla . Mi. 21:00

1. RB Salzburg	2	3:2	4
2. FC Sevilla	2	2:2	2
3. VfL Wolfsburg	2	1:1	2
4. Lille OSC	2	1:2	1

Gruppe H
St. Petersburg - Juv. Turin . Mi. 21:00
FC Chelsea - Malmö FF . Mi. 21:00

1. Juventus Turin	2	4:0	6
2. FC Chelsea	2	1:1	3
3. Zenit St. Petersburg	2	4:1	3
4. Malmö FF	2	0:7	0

Bundesliga - Bielefeld 1:1

1. Bay. München	8	29:8	19
2. Bor. Dortmund	8	22:14	18
3. Bayer 04 Leverkusen	8	21:12	16
4. SC Freiburg	8	12:6	16
5. 1. FC Union Berlin	8	12:9	15
6. VfL Wolfsburg	8	9:10	13
7. 1. FC Köln	8	13:14	12
8. RB Leipzig	8	16:8	11
9. Hoffenheim	8	17:11	11
10. B. Mönchengladbach	8	10:11	11
11. 1. FSV Mainz 05	8	8:8	10
12. VfB Stuttgart	8	13:14	9
13. Hertha BSC Berlin	8	10:21	9
14. Eintr. Frankfurt	8	9:12	8
15. VfL Bochum	8	5:16	7
16. FC Augsburg	8	4:14	6
17. Arm Bielefeld	8	4:11	5
18. Greuther Fürth	8	5:20	1

Augsburg - Bielefeld 1:1 (0:0)

Augsburg: Gikiewicz - Gumny, Gouweleewu, Oxford - Calliguri (85. Sarenren-Baze), Arne Maier, Strobl, Pedersen (78. Iago) - Vargas (67. Cordova) - Hahn (85. Finnbogason), Zeqiri (67. Moravek).

Bielefeld: Ortega - Brunner, Pieper, Nilsson - Wimmer (46. Fernandes), Prieti, Kunze, Laurssen - Okugawa (46. Schöpf) - Robin Hack (88. Krüger), Serra (64. Klos).

SR: Robert Schröder (Hannover) - Z: 17 500
Tore: 1:0 Oxford (19.), 1:1 Laurssen (77.) - Z: 17 500

Gelbe Karten: Vargas, Hahn (2), Cordova - Wimmer (3)

3. Liga
Verl - Havelse 5:3

1. 1. FC Magdeburg	12	25:13	25
2. 1. FC Saarbrücken	12	20:15	20
2. Bor. Dortmund II	12	20:15	20
4. E. Braunschweig	12	19:14	20
5. VfL Osnabrück	12	16:11	20
6. Waldhof Mannheim	11	17:9	19
7. FC Kaiserslautern	12	17:8	18
8. Viktoria Berlin	12	23:16	18
9. SV Wehen	12	17:14	18
10. Türkücü München	12	14:17	18
11. Hallescher FC	12	21:20	17
12. Verl	12	21:22	16
13. FSV Zwickau	12	14:15	15
14. SV Meppen	12	12:17	15
15. 1860 München	11	10:11	13
16. SC Freiburg II	12	8:16	13
17. Duisburg	12	15:21	12
18. Viktoria Köln	12	14:21	10
19. Würzburger Kickers	12	6:16	8
20. Havelse	12	10:28	7



Achraf Hakimi
Ex-Dortmunder in Paris

„Sein Erfolg ist eine Überraschung“

Kasseler Dartspieler Dragutin Horvat über die EM und Sieger Rob Cross

VON BJÖRN MAHR

Kassel – Nicht Superstar Michael van Gerwen. Nicht Lokalmatador Mensur Suljovic. Und auch nicht Weltmeister Gerwyn Price. Den Titel bei der Darts-Europameisterschaft im österreichischen Salzburg sicherte sich der Engländer Rob Cross. Seit seinem Sieg bei der EM in Göttingen 2019 hatte er sich kaum noch in den Vordergrund gespielt – bis zum vergangenen Wochenende. Wir haben mit dem Kasseler Dragutin Horvat, WM-Teilnehmer von 2016, über die EM gesprochen.

Dragutin Horvat über...

■ **den Sieg von Rob Cross:** „Sein Erfolg ist für mich eine große Überraschung. Rob hat in den vergangenen Jahren nachgelassen. Und: Er ist auch jetzt noch nicht wieder der alte. Allerdings ist er ein würdiger Europameister. Man muss dazu auch sagen, dass er die Schwäche von Michael van Gerwen genutzt hat. Der Niederländer wirkte nach dem schwer erkämpften Halbfinalsieg gegen Gerwyn Price ziemlich müde.“

■ **den EM-Verlauf:** „Wichtig ist es, wie die Teilnehmer die Doppelfelder treffen – und da war das Niveau absolut in Ordnung. Ich mache die Qualität eines Turniers nicht an der Zahl der geworfenen 180er oder an den erreichten Averages, also an den Leistungsdurchschnitten, fest. Denn Gerwyn Price hatte starke Averages von 104, 106 und 108 – und verlor trotzdem. Etwas enttäuscht war ich von Lokalmatador Mensur Suljovic, dass er nach seinem Erfolg gegen den Deutschen Florian Hempel im Viertelfinale gegen Joe Cullen ausschied. Sehr angenehm zu



Der Titelträger von Salzburg: Der Engländer Rob Cross wurde Darts-Europameister. Er bezwang Michael van Gerwen im Finale mit 11:8. FOTO: IMAGO IMAGES/GEPA PICTURES

sehen war die Begeisterung in der Halle, endlich waren mal wieder Zuschauer dabei. Dass die österreichischen Fans beim Auftritt von Hempel gegen Suljovic nicht ganz fair blieben, das ist normal. Wenn du in Deutschland oder England das Turnier aus-

getragen hättest, wäre die Stimmung auch nicht anders gewesen.“

■ **das Abschneiden der beiden deutschen Teilnehmer Gabriel Clemens und Florian Hempel:** „Von Gaga Clemens hätte ich mir mehr erhofft. Er hat den

nächsten Schritt noch nicht gemacht. Bei Flo Hempel ist eine Weiterentwicklung zu erkennen. Er setzt allerdings auf die Profi-Karte. Da wäre es schlecht, wenn er sich nicht verbessern würde. Dass er Ex-Weltmeister Peter Wright ausgeschaltet hat, hatte aber



Unser Experte: Dragutin Horvat. FOTO: HORVAT/PRIVAT

ZUR PERSON

Dragutin Horvat (45 Jahre) ist gebürtiger Kasseler, lebt aber mittlerweile in Kaufungen. 2016 triumphierte Horvat bei der Super League Germany und sicherte sich die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in London. Schon einige Male fungierte er beim TV-Sender Sport 1 und dem Streamingdienst Dazn als Darts-Experte. Der Nordhesse arbeitet seit eineinhalb Jahren im Lager des Kasseler Hydraulikherstellers Landefeld.

auch damit zu tun, dass der Engländer nicht das gezeigt hat, was er kann. Gegen Mensur Suljovic hätte ich es Flo sehr gegönnt, wenn er gewonnen hätte.“

■ **die Aussagekraft einer EM:** „Also: Rob Cross wird nach meiner Einschätzung kein Weltmeister. Ganz vorn werden dann andere Spieler sein: Michael van Gerwen, Peter Wright und insbesondere Gerwyn Price. Der Titelverteidiger aus Wales ist für mich zurzeit der beste Dartspieler auf der Tour. Von den deutschen Spielern traue ich Gaga Clemens, Flo Hempel und auch Max Hopp auf jeden Fall zu, die zweite Runde zu erreichen.“

STAR IN ZAHLEN

Norrie gewinnt überraschend Indian Wells

Wider aller Erwartungen hat Cameron Norrie das Tennisturnier Indian Wells Masters gewonnen. Der 26-Jährige setzte sich im Finale mit 3:6, 6:4 und 6:1 gegen den Georgier Nikolos Bassilashwili durch. Damit ist er der vierte Brite, der es ins Endspiel schafft, aber der erste, der es gewinnen konnte. Er ist heute unser Star in Zahlen. Auch bei den Damen kam es übrigens zur Überraschung: Die Spanierin Paula Badosa gewann gegen die Belarussin Victoria Asarenka 7:6, 2:6, 7:6.

1,2 Millionen Dollar Preisgeld kassierte Norrie für seinen Sieg bei dem Turnier, das nach den vier Grand Slams als das wichtigste im Tennis gilt. Die Summe entspricht rund einem Viertel aller Preisgelder, die er bislang im Laufe seiner Tenniskarriere erspielen konnte.

3 Paar Schuhe sind „Cam“ Norrie am Morgen des Finales abhandengekommen. Der 26-Jährige hatte sie auf seinem Spind für das Turnier zurechtgelegt, von wo aus sie verschwanden. Nachdem die Schuhe trotz langer Suche nicht mehr auftauchten, musste Norrie kurzfristig neue besorgen.

56 Plätze in der ATP-Weltrangliste hat Norrie seit Anfang des Jahres gutgemacht. So startete er im Januar auf Rang 71 und steht nun nach seinem zweiten Turniersieg auf Rang 15 der Herren.

130 Meilen ist der Ort der kalifornischen Wüste jeweils von der mexikanischen Grenze und den Stadtkernen von Los Angeles im Nordosten und San Diego im Südosten entfernt. RAPHAEL DIGIACOMO

Zum Auftakt gleich ein Kracher

FRAGEN UND ANTWORTEN Die amerikanische Basketball-Topliga NBA startet in die 75. Saison

In der Nacht zum Mittwoch beginnt die 75. Saison der nordamerikanischen Basketball-Profiliga NBA. Wer sind die Favoriten, was ist mit dem Thema Corona? Fragen und Antworten zur kommenden Spielzeit:

Welche sind die wichtigsten Eckdaten?

Mittwochmorgen (1.30 Uhr, Dazn) beginnt die NBA-Saison mit dem Topspiel von Meister Milwaukee Bucks gegen die Brooklyn Nets. Die Hauptrunde geht bis zum 10. April, danach steigt das sogenannte Play-In-Turnier. Die Play-Offs starten am 16. April und enden mit der Finalserie, deren erstes Spiel am 2. Juni stattfindet.

Welche Deutschen sind dabei?

Sieben deutsche Profis spielen in dieser Saison in der NBA: Dennis Schröder will bei den Boston Celtics für sich selbst werben und möglichst weit in den Play-offs kommen. Dorthin will auch Maximilian Kleber (Dallas Mavericks), Daniel Theis will bei den neuformierten Hous-



Favoriten unter sich: Bruce Brown und DeAndre' Bembry von den Brooklyn Nets versuchen Kendrick Nunn von den Los Angeles Lakers aufzuhalten. Die Nets und die Lakers gelten als Mitfavoriten auf den NBA-Titel in der Saison 2020/22. FOTO: IMAGO IMAGES/ZUMA WIRE

ton Rockets eine Führungsrolle übernehmen. Isaac Bonga (Toronto Raptors) und Isaiah Hartenstein (Los Angeles Clippers) spielen bei guten Teams, werden jedoch wohl nur sporadisch zum Einsatz kommen. Und da wäre noch das Bruderpaar Franz und Moritz Wagner, das für die Orlando Magic aufläuft.

Was war nochmal bei Dennis Schröder los?

Der deutsche Starspieler ist

im Sommer zu den Boston Celtics gewechselt. Doch es lief nicht so, wie es sich der 28-Jährige vorstellte. In der Vorsaison lehnte er bei den Los Angeles Lakers ein Angebot von über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre ab. Ein besseres bekam er aber von keinem Team und musste sich so mit 5,9 Millionen für ein Jahr in Boston begnügen. Dort muss er sich nun für einen größeren Deal im kommenden Jahr empfehlen.

Und wie war das nochmal mit Kyrie Irving und den Corona-Impfungen?

Das Streitthema schlechthin der Saisonvorbereitung: die Corona-Impfungen. Dem Vernehmen nach sind 95 Prozent der Spieler geimpft, doch Verweigerer sorgen für Aufsehen. Allen voran Kyrie Irving von den Brooklyn Nets. Weil er die Spritze ablehnt, stellten die Nets ihn frei. Ungeimpfte dürfen in manchen US-Regionen nicht auflaufen.

Wer sind die Favoriten?

Allen voran die Nets. Kevin Durant, James Harden – auch ohne Irving warten die New Yorker mit geballter Starpower auf. Genau wie die Lakers mit LeBron James und Anthony Davis sowie nun auch Russell Westbrook. Und selbstverständlich gehört auch Meister Milwaukee wieder zum Favoritenkreis.

Wer sind die Top-Spieler?

Zuletzt wurde Nikola Jokic von den Denver Nuggets zum MVP gewählt – mit durchschnittlich 26,4 Punkten, 8,3 Assists und 10,8 Rebounds spielte er die Saison seines Lebens. Sein Nachfolger? James, Bucks-Star Giannis Antetokounmpo oder Stephen Curry (Golden State Warriors) fallen einem da schnell ein. Viel wird sich auf Luka Doncic konzentrieren. Der 22 Jahre alte Serbe (Dallas Mavericks) gilt als die Zukunft der NBA.

Wer überträgt?

Die Live-Rechte an der NBA hält in Deutschland weiterhin der Streamingdienst Dazn. Bis zu 182 Spiele der regulären Saison laufen dort. sid



Indian-Wells-Sieger: Cameron Norrie. FOTO: IMAGO IMAGES/ICON SMI

IN KÜRZE

Flensburg verlängert mit Trainer Machulla

Handball – Bundesliga-Vizemeister SG Flensburg-Handewitt hat den Vertrag mit Trainer Maik Machulla (44) vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden.

DFB: Peter Peters will Präsident werden

Fußball – Peter Peters tritt als Aufsichtsratsvorsitzender der DFL zurück und strebt eine Kandidatur als DFB-Präsident an. Er kandidiere, wenn er die Unterstützung der Liga erhalte und er von einem Landesverband vorgeschlagen werde, so der 59-Jährige.

„Sind alle von der Situation genervt“

Nach fünfter Niederlage: Huskies-Profi Laub über die Schwächephase

VON BJÖRN FRIEDRICHS

Kassel – Montag ist trainingsfrei. Daran wurde bei den Kassel Huskies festgehalten, auch wenn der Eishockey-Zweitligist nach zwei Niederlagen vom Wochenende weiter nach seiner Form sucht. Kopf freikriegen – so lautete die Devise nach der fünften Niederlage im sechsten Saisonspiel. „Es war wichtig, mal von der Halle wegzukommen. Wir waren mit ein paar Jungs unterwegs an der frischen Luft“, sagt Lukas Laub, einziger Torschütze der Huskies am Sonntag beim 1:4 in Crimmitschau.

Drei Punkte nach sechs Spielen – so schwach standen die Huskies zu diesem Zeitpunkt einer Spielzeit seit dem Aufstieg in die DEL 2 2014 nicht da. „Wir sind alle von der Situation genervt, nichtsdestotrotz ist die Stimmung in der Mannschaft positiv“, sagt Laub. Er war es, der mit seinem ersten Saison-Tor im starken ersten Drittel für die Führung der Huskies sorgte. Einzig: Die Huskies belohnten sich nicht weiter für den guten Auftritt, die knappe Führung sollte in der Folge zu wenig sein. Spätestens nach dem Ausgleich der Eispiraten zu Beginn des zweiten Drittels, der durch einen Fehlpass vom bis dahin starken Huskies-Torhüter Jerry Kuhn eingeleitet wurde, waren die ungeschlagenen Sachsen zurück im Spiel. „Bei uns ist momentan das Selbst-



Schoss am Sonntag das einzige Huskies-Tor: Stürmer Lukas Laub (rechts), hier gegen Bad Tölz.

FOTO: DIETER SCHACHTSCHNEIDER

vertrauen weg. Jeder denkt in solchen Situationen ein wenig zu viel nach. Das geht nicht nur Jerry so. Da kann jeder in den Spiegel schauen, auch ich“, verteidigt Laub seinen Torwart.

Den Kopf in den Sand stecken – das ist für den 27-jährigen keine Option: „Wir wollen jetzt irgendwie den Bock umstoßen. Wir reden oft darüber, dass wir drei Drittel lang hart arbeiten und 100

Prozent geben müssen, aber momentan ist etwas der Wurm drin.“

Der Wurm ist auch drin, wenn die Huskies in Über- oder Unterzahl auf dem Eis stehen. Im eigenen Powerplay strahlen sie zu selten Torgefähr aus und kassierten schon drei Gegentore, in Unterzahl klingelte es bereits siebenmal im Kasseler Tor. „Es fehlt die Abstimmung. Das hat der Trainer auch

schon angesprochen. Wir müssen in diesen Momenten mehr geben als der Gegner“, so Laub.

Für die aktuelle Phase gebe es neben der schwierigen Vorbereitung mehrere Umstände. Dass sich seine Mitspieler aufgrund der Dominanz in der Vorsaison im Sommer ausgeruht hätten, streitet der wendige Stürmer aber ab: „Nein, das war nicht so. Das letzte Jahr hängt beim

einen oder anderen aber sicher noch nach. Das war psychologisch mit all den Coronavorgaben und dem emotionalen Ende nicht leicht.“ Diskussionen um Trainer Tim Kehler lässt er nicht aufkommen: „Tim macht, was in seiner Macht steht. Wir werden ab Dienstag wieder hart arbeiten, um die schwierige Situation ab Freitag zu ändern.“ Dann kommt Bayreuth nach Kassel.

STATISTIK

Spiele vom Sonntag

Eispiraten Crimmitschau – Kassel Huskies 4:1 (0:1, 2:0, 3:0)
Crimmitschau: Gracnar - Scalzo, Walsh - Olleff, Schietzold - Heyer, Thomas - Reinecker, Timmins, Lemay - Ruder, Feser, Schlenker - Weyrauch, Gläser, Demmler - Böttcher
Kassel: Kuhn - Keussen, Tramm - Shevyrin, Granz - Orendorz, Rutkowski - Müller - MacQueen, Trivino, Cameron - Spitzner, Weidner, Laub - Detsch, Valentin, Gams - Krüger, Kranz, Reich
SR: Flad/Janssen, Z: 1951
Tore: 0:1 (14:02) Laub (Spitzner, Müller), 1:1 (22:35) Lemay (4:5), 2:1 (27:35) Gläser (Schietzold, Weirauch - 5:4), 3:1 (59:01) Timmins (5:6), 4:1 (59:48) Reinecker (Timmins - 5:6)
Strafmin.: Crimmitschau 6 - Kassel 6

Bayreuth Tigers – EV Landshut 2:5 (1:0, 0:0, 1:5)
Tore: 1:0 (4.) Järveläinen, 2:0 (41.) Bindels, 2:1 (42.) Kornelli, 2:2 (42.) Alderson, 2:3 (50.) Hult, 2:4 (56.) Pfleger, 2:5 (60.) Kornelli; Strafminuten: Bayreuth 6, Landshut 4

ESV Kaufbeuren – Lausitzer Füchse 7:2 (2:1, 1:0, 4:1)
Tore: 1:0 (23.) Blomqvist, 1:1 (10.) Garlent, 2:1 (19.) Lillich, 3:1 (33.) Schütz, 4:1 (45.) Lewis, 5:1 (45.) Blomqvist, 6:1 (50.) Lammers, 6:2 (51.) Döring, 7:2 (59.) Lammers; Strafmin.: Kaufbeuren 8, Weißwasser 6

Dresden – Freiburg 3:4 n.P. (2:2, 0:1, 1:0, 0:0, 0:1)
Tore: 0:1 (1.) Daner, 1:1 (2.) Porsberger, 1:2 (17.) Kurth, 2:2 (20.) Mrazek, 2:3 (35.) Pokorny, 3:3 (41.) Walther, 3:4 (GWS) Pokorny; Strafmin.: Dresden 12, Freiburg 16

Selber Wölfe – Löwen Frankfurt 2:5 (1:2, 0:1, 1:2)
Tore: 0:1 (3.) Strodel, 0:2 (15.) Schwartz, 1:2 (16.) Thompson, 1:3 (30.) Schwartz, 1:4 (44.) Sykora, 2:4 (48.) Boarchinov, 2:5 (54.) Sykora; Strafminuten: Selb 11, Frankfurt 11

Ravensburg Towerstars – Tölzer Löwen 3:4 (2:2, 1:0, 0:2)
Tore: 0:1 (4.) Brady, 0:2 (7.) Besse, 1:2 (7.) Herr, 2:2 (8.) Dietz, 3:2 (21.) Eichinger, 3:3 (45.) Bohac, 3:4 (59.) Bohac; Strafminuten: Ravensburg 12, Bad Tölz 8

EC Bad Nauheim – Heilbronner Falken 4:3 n.V. (1:0, 1:1, 1:2, 1:0)
Tore: 1:0 (12.) Reiter, 1:1 (24.) Morrison, 2:1 (29.) Keck, 2:2 (45.) S. Thiel, 2:3 (51.) Lautenschlager, 3:3 (57.) Wörle, 4:3 (63.) Pollastrone; Strafminuten: Bad Nauheim 4, Heilbronn 8

BHC gegen Wetzlar wird wiederholt

Das abgebrochene Spiel der Handball-Bundesliga zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Das bestätigte Wetzlars Manager Björn Seipp Radio FFH. Die Partie in Wuppertal war am Samstag in der 52. Minute unterbrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste. Zu dem Zeitpunkt hatte die HSG 21:19 geführt. Der Mensch stehe immer im Vordergrund „und deshalb akzeptieren wir alles, was da jetzt kommt“, betonte Seipp. „Wir müssen jetzt zusammen mit dem Bergischen HC in den nächsten Tagen einen neuen Termin finden.“ Am Donnerstag 19.05 Uhr gastiert der BHC bei der MT Melsungen. dpa

Drei deutsche Klubs und einige alte Bekannte

EUROPEAN LEAGUE Gruppenphase beginnt



Jens Schöngarth
Ex-Melsunger

Kassel – Heute beginnt die Gruppenphase in der European League der Europäischen Handball-Föderation (EHF). Mit dabei sind auch drei deutsche Vertreter: Bundesliga-Spitzenreiter SC Magdeburg, dessen Verfolger Füchse Berlin und der TBV Lemgo Lippe. Die Magdeburger gastieren zum Auftakt in Gruppe C heute ab 18.45 Uhr in Slowenien bei Gorenje Velenje. Parallel empfangen die Berliner Fenix Toulouse. Ab 20.45 Uhr hat Lemgo Benfica Lissabon zu Gast. Alle drei Parteien werden beim Streamingdienst Dazn live gezeigt.

Zwar konnten sich die Melsunger Bundesliga-Profis in der vergangenen Saison nicht für diesen europäischen Wettbewerb qualifizieren. Es sind aber einige ehemalige MT-Akteure für ausländische Klubs in der European League im Einsatz.

Einer wird sogar in der Medieninformation der EHF besonders erwähnt: Alexandr Radcenko. Denn der Tscheche, der vor 15 Jahren in Melsungen tätig war, gehört nach seiner Rückkehr aus Kosice mit 48 Jahren zum Kader des slowakischen Vereins Tatra Presov – kein Spieler in diesem Wettbewerb ist noch älter. Mit ihm im Aufgebot ist unter anderen auch sein 22-jähriger Sohn Kyrill.

Zumindest in die Liste der größten Spieler hat es Jens Schöngarth geschafft. Der 2,04 m große Halbrechte, von 2009 bis 2012 bei den Nord-

hessen, trägt das Trikot des portugiesischen Klubs Sporting Lissabon.

Für die European League gemeldet wurde auch Roman Sidorowicz. Der Schweizer WM-Teilnehmer steht seit seiner Rückkehr 2020 aus Melsungen wieder bei Pfadi Winterthur unter Vertrag. Wegen eines im Frühling erlittenen Schlüsselbeinbruchs war er monatelang ausgefallen. In der vergangenen Woche saß er beim 34:29-Heimsieg in der Liga gegen Thun erstmals wieder auf der Bank. „Es braucht sicher noch ein wenig Zeit, bis ich wieder im Rhythmus bin. Aber ich freue mich, wieder auf dem Feld zu stehen“, sagt Sidorowicz.

Der schwedische Vertreter Sävohof tritt mit Jonathan Stenbäck an. Von 2012 bis 2014 war der Rückraummann bei der MT. Bis zum Frühjahr spielte der Schwede bei Skjern in Dänemark.

Die Kadetten Schaffhausen werden vom früheren Kasseler Coach Adalsteinn Eyjolfsson trainiert. Seit Sommer 2020 ist der 44 Jahre alte Isländer bei den Schweizern tätig. bjm FOTO: SCHÖNGARTH/PRIVAT

LIVE AUF sky

HBL LIQUI MOLY

MT MELSUNGEN vs. BERGISCHER HC

21.10.2021 // 19:05 UHR
ROTHENBACH-HALLE

TICKETS UNTER MT-MELSUNGEN.DE UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
EINLASS NACH 2G-REGELUNG (GENESEN, GEIMPT)

HANDBALL

Bundesliga Männer			
Melsungen - Bergischer HC	Do.	19:05	
Leipzig - Göppingen	Do.	19:05	
Erlangen - TSV Burgdorf	Do.	19:05	
Balingen-W. - Hamburg	Do.	19:05	
Kiel - Magdeburg	So.	14:00	
Flensburg-H. - Stuttgart	So.	16:00	
Berlin - N-Lübbecke	So.	16:00	
Wetzlar - RN Löwen	So.	16:00	
Minden - Lemgo-Lippe	So.	16:00	

1. Magdeburg	7	209:177	14:0
2. Berlin	7	211:179	13:1
3. Kiel	7	212:167	12:2
4. Göppingen	7	202:193	10:4
5. Hamburg	8	235:222	9:7
6. Flensburg-H.	6	176:155	7:5
7. Bergischer HC	6	150:151	7:5
8. Erlangen	7	171:177	7:7
9. Lemgo-Lippe	6	164:153	6:6
10. Melsungen	7	175:190	6:8
11. Wetzlar	6	166:159	5:7
12. Leipzig	6	155:156	5:7
13. RN Löwen	6	172:176	5:7
14. N-Lübbecke	7	159:174	4:10
15. Stuttgart	7	193:216	4:10
16. Balingen-W.	7	177:206	4:10
17. Hannover-Burgdorf	6	139:164	2:10
18. Minden	7	156:207	0:14

rosen apotheke Fan Point

Haustechnik Melsungen

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Frauen-Power an der Alster

Nordhessen überzeugen bei Halbmarathon-Meisterschaften in Hamburg

VON LOTHAR SCHATTNER

Hamburg – Welch ein Erfolg: Sandra Morchner vom Laufteam Kassel hat bei der Deutschen Straßenlauf-Meisterschaft der Leichtathleten im Halbmarathon erneut starke Leistung gebracht. Diese ist in den PSD-Bank-Halbmarathon in Hamburg eingebettet. In 1:15:13 Stunden pulverisierte die Athletin aus Sylt als Gesamt-Sechste und Erste der W 50 den Deutschen Altersklassen-Rekord von Kathrin Dörre-Heinig um mehr als fünf Minuten. Die Olympia-Dritte von Seoul 1988 und aktuelle Bundestrainerin hatte 2011 die 21,1 Kilometer in 1:20:35 Stunden bewältigt.

Erst vor drei Wochen verbesserte Morchner in Berlin den Deutschen Altersklassen-Rekord im Marathon auf 2:39:36 Stunden. „Da bin ich sehr zufrieden mit mir“, sagte die Athletin dem Leichtathletik-Portal. „Ich bin meistens alleine gelaufen. Ich hatte eine kleine Gruppe, aber da habe ich den Anschluss verpasst und bin dann nicht mehr herangekommen. Die Stimmung an der Strecke war genial.“ Morchner weiter: „Es war ein emotionaler Lauf mit Höhen und Tiefen, aber der Teambesatz war grandios.“ Man sei für den kürzlich verstorbenen Winfried Aufenanger gelaufen und habe die Leistung seines Trainings abgerufen.

Mit Anna Starostzik (Baunatal/Spiridon Frankfurt) als Gesamt-Neunte unter 309 Starterinnen unterstrich eine weitere Athletin auf dem Asphaltkurs um das Einkaufszentrum „Quarree“ die nordhessische Frauen-Power an der Alster. In 1:16:14 Stunden



Sie landeten in der Wertung W 50 und älter auf Rang zwei: (von links) Ewa Szczeblewski, Sandra Morchner und Sabine Bergmann vom Laufteam Kassel. FOTO: SANDRA MORCHNER/NH

den verbesserte die Logistikerin von Volkswagen ihre persönliche Bestzeit um zwei Minuten und konnte dieses erst später fassen. „Diese Leistung ist umso höher zu bewerten, da Anna in den letzten zwei oder drei Wochen der Vorbereitung zweimal aus gesundheitlichen Gründen im Training zurückstecken musste“,

sagte Trainer Udo Engelbrecht. Zudem gewann Starostzik mit dieser Zeit die inoffizielle Altersklassen-Wertung der W 30.

In 1:06:30 Stunden überzeugte Fabian Reuter als 18. und bester Athlet des Laufteams Kassel. Mit einer Steigerung um eineinhalb Minuten auf 1:27:08 Stunden lief

Sven Kühnel (PSV Grün-Weiß Kassel) als Elfter bis auf einen Platz an die Top-Zehn der M 35 heran. Mit einstelligen Platzierungen in der W 55 trugen die Laufteam-Athletinnen Ewa Szczeblewski (5./1:44:49) und Sabine Bergmann (8./1:58:59) zum Silberangriff mit Sandra Morchner in der Mann-

Corona-Ausbruch bei DEL-Klub EHC München

München – Mit 18 positiven Tests beim EHC Red Bull München gibt es in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) ein massives Corona-Problem. 14 Spieler und vier Mitarbeiter seien betroffen, teilte der dreimalige deutsche Meister mit. Davon seien 16 Personen vollständig und zwei einfach geimpft. Nach der Absage des Münchner Heimspiels vom Sonntag gegen Nürnberg fällt nun auch das Spitzenspiel am Mittwoch gegen den Titelrivale Adler Mannheim aus. Darüber, wie es zu den Infektionen kommen konnte, machte der DEL-Klub keine Angaben.

Das Spiel soll nun am 2. Dezember nachgeholt werden. Dass die Mannheimer dem zustimmen, bezeichnete Münchens Manager Christian Winkler als „großartige Fairness“. Fünf verletzte Spieler sorgen für zusätzliche Personalprobleme. Adler-Manager Jan-Axel Alavaara meinte: „Duelle zwischen den Adlern und den Red Bulls verdienen es, dass beide Mannschaften auf Augenhöhe gegeneinander antreten.“

Über die Partien des EHC am Freitag in Bietigheim und am Sonntag gegen Berlin soll nach Angaben der DEL kurzfristig entschieden werden. Sollten weitere Partien verlegt werden müssen, würden sich jedoch die Terminprobleme mit einem ohnehin sehr eng getakteten Spielplan, der Deutschland-Cup-Pause im November und den Olympischen Spielen im Februar vergrößern. dpa ARCHIVFOTO: M. BALK/DPA



Anna Starostzik wurde Gesamtneunte.



Fabian Reuter wurde Gesamt-18. FOTOS: L. SCHATTNER

schafts-Wertung W 50 und älter mit bei.

Deutsche Straßenlauf-Meisterschaft im Halbmarathon (21,1 km) in Hamburg:

Männer (716 Starter): 1. Simon Boch (LG Regensburg) 1:02:24 Stunden, 18. Fabian Reuter (LTK = Laufteam Kassel) 1:06:30, 40. Leonardo Ortolano (LTK) 1:08:24, 119. David Werner (LTK) 1:18:26.

Frauen (309 Starterinnen): 1. Miriam Dattke (LG Regensburg) 1:09:59, 6. Sandra Morchner (LTK) 1:15:13, 9. Anna Starostzik (Baunatal/Spiridon Frankfurt) 1:16:14, 34. Nina Voelckel (LTK) 1:23:51.

M 35 (103): 11. Sven Kühnel (PSV Grün-Weiß Kassel) 1:27:08.

W 50 (23): 1. Sandra Morchner (LTK) 1:15:13 (Deutscher W 50-Rekord), W 55 (16): 5. Ewa Szczeblewski (LTK) 1:44:49, 8. Sabine Bergmann (LTK) 1:58:59. Mannschafts-Wertung W 50 und älter: 2. Laufteam Kassel (Morchner - Szczeblewski - Bergmann).

Don Jackson
Münchens
Trainer plagen
Coronasorgen
im Team



REGIONALSPORT IN ZAHLEN

Tischtennis

3. Bundesliga Nord, Männer: TTS Borsum - TSV Bargteheide 6:4, SC Buschhausen - Füchse Berlin 6:0, SV Union Velbert - Füchse Berlin 6:0, SVH Kassel - TSV Bargteheide 5:5.		
1. SC Buschhausen	6	33:15 10:2
2. SV Union Velbert	5	29:11 9:1
3. Schwarzenbek	5	24:20 6:4
4. Lampertheim	2	12:4 4:0
5. TTS Borsum	2	11:9 3:1
6. SVH Kassel	5	18:23 3:7
7. SV Velbert II	3	8:16 2:4
8. VfR Fehlheim	3	7:16 2:4
9. Füchse Berlin	5	11:25 2:8
10. TSV Bargteheide	6	21:35 1:11
Regionalliga West Damen: TTC GW Staffel II - Langen 5:5, Salmünster - Langen 4:6, Düsseldorf - Kleve II 6:4.		
Oberliga Herren: Langen - TV Dreieichenhain 5:5, Bad Homburg II - TuS Krieffel 5:5, Bad		

Homburg II - RW Biebrich 5:5.		
Oberliga Damen: TTC G.-W. Staffel III - DJK Münster 6:4.		
Hessenliga Herren: SVH Kassel II - Allendorf/Lda. 9:4.		
1. Großen-Linden	5	44:14 9:1
2. Gießener SV II	4	36:14 8:0
3. SVH Kassel II	4	29:16 6:2
4. Allendorf/Lda.	5	38:31 6:4
5. Hofgeismar	3	26:16 5:1
6. SC Niestetal	4	22:26 3:5
7. Felsberg	4	21:31 3:5
8. Breitenbach	3	17:21 2:4
9. Höchst/Nidder I	5	23:37 2:8
10. TTC Lieblos	3	6:27 0:6
11. TTC Lüdersdorf	4	7:36 0:8
Hessenliga Damen: TTC Florstadt - TTG Vogelsberg II 0:6, Richelsdorf - Niestetal II 3:6.		
1. Niestetal II	5	30:3 10:0
2. Niestetal III	6	30:20 10:2

3. TTG Vogelsberg II	4	18:11 6:2
4. Heuchelheim	2	6:7 2:2
5. Richelsdorf	3	11:12 2:4
6. Rennertshausen I	3	11:15 2:4
7. SG Marbach	2	8:11 1:3
8. TTC Florstadt	3	7:17 1:5
9. Morschen-H.	3	6:18 0:6
10. Eschwege	3	5:18 0:6
Volleyball		
Regionalliga Südwest, Männer: Rheinhessen - TGM Mainz-Gonsenheim II 1:3, Rodheim - Langen 0:3, Eintr. Frankfurt - SSC Vellmar 3:1, DSW Darmstadt - Krieffel II 3:2, Langen - VfR Frankfurt II 3:0.		
1. Langen	4	12:1 12
2. Mainz-Gonsenheim II	3	9:1 9
3. Krieffel II	3	8:5 6
4. SSC Vellmar	3	7:6 5
5. Rodheim	3	6:7 4
6. Eintr. Frankfurt	3	5:7 4

7. DSW Darmstadt	3	5:8 3
8. VfR Frankfurt II	3	4:9 2
9. Hanau	2	1:6 0
10. Rheinhessen	3	2:9 0
Oberliga VR 2 Frauen Hessen: Bergshausen - Waldgirmes II 0:3, Biedenkopf-W. - Wehlheimen 3:0.		
1. Waldgirmes II	2	6:0 6
2. Biedenkopf-W.	2	6:1 6
3. Bergshausen	2	3:4 3
4. Hünfelder SV	1	1:3 0
5. Marburg	1	0:3 0
6. Wehlheimen	2	1:6 0
Schießen		
Luftpistole, Bundesliga Nord: SV Bassum - Pier 3:2, Hegelsberg-Vellmar - SV Leegmoor 2:3, SV GK Hannover - SV Dasbach 4:1, Wathlingen - SV Uetze 5:0, Sp.Sch. Fahrdorf - SV Krieffel 0:5, Sp.Sch. Raesfeld - PSV Berlin 2:3,		
SV Dasbach - Pier 2:3, Hegelsberg-Vellmar - PSV Berlin 1:4, SV Krieffel - SV Bassum 3:2, SV Uetze - SV Leegmoor 3:2, Sp.Sch. Fahrdorf - SV GK Hannover 0:5, Sp.Sch. Raesfeld - Wathlingen 2:3.	2	9:1 4:0
1. SV GK Hannover	2	8:2 4:0
2. Wathlingen	2	8:2 4:0
4. PSV Berlin	2	7:3 4:0
5. Pier	2	5:5 2:2
5. SV Bassum	2	5:5 2:2
5. SV Leegmoor	2	5:5 2:2
8. SV Uetze	2	3:7 2:2
9. Sp.Sch. Raesfeld	2	4:6 0:4
10. Hegelsberg-Vellmar	2	3:7 0:4
10. SV Dasbach	2	3:7 0:4
12. Sp.Sch. Fahrdorf	2	0:10 0:4
Luftgewehr, Oberliga: SV Römersberg - SSV Massenhausen 4:1, SPSV Oberwehren - Sandershausen 1:4, SV Helmarshausen - SV Goddelsheim 4:1.		
1. SV Römersberg	2	9 4:0
2. SV Helmarshausen	2	8 4:0
3. SV Ernsthausen	1	4 2:0
4. SSV Baunatal	1	3 0:4
5. Sandershausen	2	5 2:2
6. SPSV Oberwehren	2	3 0:4
7. SSV Massenhausen	2	2 0:4
8. SV Goddelsheim	2	1 0:4
Luftpistole, Oberliga: SV Ihringshausen - KKSV Wabern 4:1.		

HNA Reisen Gewinnspiel

Abwechslungsreiche Naturlandschaften und kleine Dörfer erleben auf der A-ROSA

Erleben Sie eine Reise auf Europas Flüssen: Bei einer Flusskreuzfahrt auf Donau, Douro, Rhein, Rhône oder Seine erwarten Sie spannende Ausflüge und Städtereisen genauso wie erholsames Treibenlassen auf dem Fluss und durch neue Regionen. Mit Angeboten für die ganze Familie genießen Sie an Bord der A-ROSA Schiffe Wellness und Erholung genauso wie unterschiedliche Aktivitäten. Auch kulinarisch verwöhnt eine Flussreise mit A-ROSA ihre Gäste und lädt zum Genießen nach Lust und Laune in stilvoller Atmosphäre ein.

Ihr Gewinn: Ein Reisegutschein der A-ROSA Flussschiff GmbH im Wert von 200 €, einzulösen im GALERIA Reisebüro in Kassel.

www.meineHNA.de



Nennen Sie heute beim Glückstelefon das Stichwort „A-ROSA“!

Jetzt mitmachen und mit etwas Glück gewinnen. Glückstelefon: **01379 699661**

Kostenhinweis: Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

GALERIA REISEN

Wir freuen uns darauf, Ihre Urlaubsträume in Traumreisen zu verwandeln:
GALERIA Reisen · Obere Königsstraße 31 · Kassel · Tel. 0561 31091340 · E-Mail: kassel@galeria-reisen.de



HNA Immer dabei.



Von wegen das körperlose Spiel! Basketball ist manchmal auch knallharter Bodenkampf mit Körpereinsatz wie hier mit Göttingens Jake Toolson (2.v.l.), Akeem Vargas (verdeckt im Hintergrund), Philipp Hartwich (Mitte) und Mathis Mönninghoff gegen vier Ludwigsburger. FOTO: HUBERT JELINEK/GSD

BASKETBALL

Bundesliga Männer			
Bonn - Frankfurt	86:76		
Braunschweig - Chemnitz	84:93		
BG Göttingen - Ludwigsburg	78:69		
Mitteldeutscher BC - Würzburg	95:73		
Crailsheim - Ulm	71:93		
München - Gießen	71:64 n.V.		
Bamberg - USC Heidelberg	72:68		
Hamburg - Bayreuth	77:70		
Oldenburg - Berlin	74:92		
1. Brose Bamberg 4 337:314 8:0			
2. USC Heidelberg 4 301:281 6:2			
3. Baskets Bonn 4 331:325 6:2			
4. Niners Chemnitz 4 334:330 6:2			
5. Mitteldeutscher BC 4 391:370 6:2			
6. Bayern München 3 250:230 4:2			
7. BG Göttingen 3 244:232 4:2			
8. Riesen Ludwigsburg 4 298:300 4:4			
9. ratiopharm Ulm 4 335:324 4:4			
10. Hamburg Towers 4 320:312 4:4			
11. Alba Berlin 4 341:299 4:4			
12. medi Bayreuth 3 230:235 2:4			
13. s'Oliver Würzburg 3 247:294 2:4			
14. Baskets Oldenburg 4 322:340 2:6			
15. Gießen 46ers 4 305:309 2:6			
16. Löwen Braunschweig 4 354:371 2:6			
17. Merlins Crailsheim 4 372:375 2:6			
18. Frankfurt Skyliners 4 279:350 0:8			

BG verschafft sich Respekt in der BBL

BASKETBALL Für Center Hartwich kam der Ludwigsburg-Sieg nicht überraschend

VON HELMUT ANSCHÜTZ UND WALTER GLEITZE

Göttingen – Erst der Überraschungserfolg gegen die Telekom Baskets Bonn, die mit zwei Siegen in die Saison der Basketball-Bundesliga unter anderem mit einem Erfolg bei Alba Berlin zuvor gestartet waren. Nun der zweite unerwartete Sieg der BG Göttingen auch gegen die Riesen aus Ludwigsburg, womit die Veilchen das Team ihres ehemaligen Trainers John Patrick mit einer 69:78-Niederlage auf die lange Heimreise schickten.

Das BG-Team von Trainer

Roel Moors scheint sich allmählich zu finden, es wächst zusammen und ist nach der Enttäuschung des Pokal-Aus' in Braunschweig zumindest in der Bundesliga angekommen. „Göttingen wird zum Favoritenschreck“, titelte die BBL auf ihrer Homepage. „Die BG verschafft sich Respekt in der BBL“, hieß es bei MagentaSport.

Vor allem hat sie ihre Nerven im Griff. Wie schon beim 90:81-Sieg gegen Bonn war auch das Spiel gegen Ludwigsburg nichts für schwache Nerven, als die Gäste noch einmal auf 69:74 herankamen, aber vor allem Kamar

Baldwin bei seinen Freiwürfen in der „Crunchtime“ Nerven wie Drahtseile hatte und nicht einen daneben warf: 100 Prozent-Quote!

Baldwin war der eine Vater des Erfolgs gegen Ludwigsburg, Jake Toolson der andere – ohne die weiteren BGer zu vergessen. „Wir wurden die ganze Woche gut vorbereitet“, lobte Toolson, dessen Eltern die Partie sahen, Trainer Moors und den gesamten Coaching-Staff bei MagentaSport. „Das war ein großartiges Ergebnis für uns.“ Dabei war Toolson, der die Nummer 2 wegen seiner zwei Kinder trägt, in der Anfangsphase

weggerutscht und wurde behandelt, manche befürchteten schon, dass er nicht wiederkommt. Umso beeindruckender war sein sportliches „Coming out“!

Auch für BG-Chef Frank Meinertshagen war es „ein sehr überraschender Sieg. Wir waren nicht der Favorit gegen ein gutes Ludwigsburger Team. Aber man hat gesehen, wir müssen über die Schmerzgrenze hinaus gehen, dann spielen wir auch eine gute Saison.“

Doch nicht für alle war es ein überraschender Erfolg! „Nicht wirklich“, antwortete Philipp Hartwich auf die ent-

sprechende Frage. „Wir hatten einen guten Game-Plan, waren selbstbewusst und haben Ludwigsburgs Hulls und Radebaugh aus dem Spiel genommen.“ Der Center-Hüne (2,18m) blickte auch schon voraus: „Wir haben uns Power für das nächste Spiel bei Alba Berlin geholt, denn wir haben jetzt einen happyen Spielplan.“

In der Tat: Nach Berlin kommt Oldenburg, dann geht's nach Hamburg, ehe nach einem freien Wochenende (wegen BBL-Pokals, aus dem die BG ausschied) der FC Bayern München in der S-Arena aufkreuzt.

gsd

Hainberg-Absage: Ein Fall für das Sportgericht?

Göttingen – Die ungewöhnliche Absage des Landesliga-Spiels SC Hainberg gegen Eintracht Braunschweig II wird noch ein Nachspiel haben. Schiedsrichter Probst hatte die Partie wegen der aus seiner Sicht schlechten Platzverhältnisse auf dem SC-Platz abgesagt.

„Wir warten jetzt den Bericht des Schiedsrichters ab“, sagt Landesliga-Spielleiter Thorsten Oberklaid (gleichzeitig Vize von Oberligist SVG Göttingen). Zudem will er sich eine Stellungnahme vom Spiel-ausschussvorsitzenden Jörg Zellmer einholen. Dann dürfte der Fall wohl vor das Sportgericht gehen. Tunkel: „Ich hoffe, dass wir zeitnah entscheiden können.“

Hainbergs Klubchef Jörg Lohse plädiert für eine Neuansetzung: „Alles andere wäre aberwitzig.“ Falls nicht, denkt er über Sinn und Zweck von weiterer Vereinsarbeit nach.

haz/gsd-nh

Tuspo Weende startet mit Sieg in die neue Saison

VOLLEYBALL-REGIONALLIGA FRAUEN 3:1 gegen SV Union Lohne überrascht selbst Trainer Holst

Göttingen – Nach dieser nicht gerade einfachen Vorbereitungsphase war dieser erste Sieg in der Volleyball-Regionalliga der Frauen für Tuspo Weende nicht unbedingt zu erwarten. Umso erfreuter nahmen die Trainer Manuel Holst und Steffen Baum sowie die Mannschaft den 3:1- (25:20, 25:21, 18:25, 25:17)-Erfolg gegen den SV Union Lohne zur Kenntnis – ebenso wie die rund 100 Zuschauer.

„Der Sieg war für mich schon etwas überraschend“, meinte Holst. „Wir wussten ja nicht, wo wir stehen.“ Los ging's im ersten Satz mit einer zügigen 6:0- und 8:1-Führung, die dem Team um Kapitänin Jenny Bönighausen einigen Rückenwind verlieh. Als Lohne auf 7:10 verkürzt hatte, nahmen Holst und Baum eine Auszeit, um ihre

Mannschaft noch einmal neu einzustellen, was den 25:20-Gewinn zur Folge hatte.

Der zweite Durchgang verlief ausgeglichener, Lohne behauptete die Führung beim 9:7, 17:16 und 20:19. „Unsere Punkte haben wir da erst hinten raus geholt“, beschrieb Holst den 25:21-Satzgewinn.

Im dritten Set drehte sich das Geschehen, die Gäste dominierten und entschieden ihn klar mit 25:18 für sich.

„Der vierte war dann der deutlichste Satz“, blickte Holst auf den entscheidenden Durchgang zurück. Über 8:4 und 13:5 hatte Tuspo auch dank Aufschlagsserien von Kornelia Rambo und Anna Gräßl alles im Griff zum 3:1-Abschluss. Der Tuspo-Coach: „Wir hatten Schwankungen dabei, die wir noch abstellen müssen.“ haz/gsd-nh



Tuspo im Angriff: Weendes Kornelia Rambo (links) schmettert den Ball übers Netz, Lohnes Linda Frese und Sophia Hofschroer (rechts) versuchen zu blocken. FOTO: HUBERT JELINEK/GSD

C-Jugend von 05 gewinnt 5:4 - drei Tore von Cansi

Göttingen – Für Trainer Ludger Tusch war es ein besonderes Spiel: An früherer Wirkungsstätte gewann er mit den C-Junioren von Göttingen 05 mit 5:4 (2:2) bei Eintracht Braunschweig. Der eingewechselte Nuh Cansi steuerte drei Treffer bei, darunter auch das Siegtor in der Nachspielzeit, als Eintracht zuvor gerade zum 4:4 ausgeglichen hatte.

„Es war ein gutes U15-Spiel“, merkte Tusch an. „Wir hatten mehr Spielanteile. Erfreulich, auf welche Weise wir gewonnen haben.“ Cansi ist jetzt mit sieben Treffern Zweiter in der Torschützenliste der Regionalliga. Jetzt folgen für 05 zwei wichtige Heimspiele gegen Bremen-Blumenthal (Samstag) und Weyhe-Stuhr. Tusch: „Wenn wird da vier Punkte holen, bleiben wir in der Liga.“ haz/gsd-nh

Tore: 0:1 Radomski (4.), 1:1 Meckel (8/ Eigentor), 1:2 Müller (13.), 2:2 (21.), 2:3 Cansi (39.), 2:4 Cansi (58.), 3:4 Budanovic (59.), 4:4 (70.), 4:5 Cansi 70. + 2).

40 Punkte von Christopher Schultz für die BG-Juniors

NBBL/JBBL-BASKETBALL Sartorius Juniors gewinnen 86:74, Sartorius Youngsters verlieren in Münster 65:86

Göttingen – Erster Sieg der Sartorius Juniors in der Nachwuchs Basketball Bundesliga (NBBL). Gegen die Eisbären aus Bremerhaven siegten die Göttinger mit 86:74 (45:52). Hingegen verloren die Sartorius Youngsters in der Jugend Basketball Bundesliga (JBBL) mit 65:86 (33:37) beim UBC Münster.

gewannen dieses mit 33:19. Auch zur Halbzeit lagen mit 52:45 die Gäste auch noch

Christopher Schultz schaffte ein Double-Double



weiterhin vorn. Doch der überragende Christopher Schultz konnte von den Bremerhavenern in seinem Akti-

onsradius nicht eingeschränkt werden. Schultz erzielte mit 40 fast die Hälfte aller Punkte für seine Mannschaft und schaffte zudem ein Double-Double. Neben seinen 40 Punkten holte er noch 14 Rebounds. In der zweiten Halbzeit stimmte nun auch die Defensive bei den Juniors, die dem Gegner nur noch 22 Punkte erlaubten.

Viertel: 19:33, 26:19 - 20:10, 21:12. Juniors: C. Schultz 40/3 Dreier (14 Rebounds), Wagner-Berger 12 (10 Rebounds), Herbst 10/2, Zelanto Vorsovski

9/1, Larsen 6/2, Dohrmann 4/1, Mindermann 3, Rensing 2, Krauß, Dahm, Jaschanica.

UBC Münster - Sartorius Youngsters 86:65 (37:33). Konnten die Göttinger in der ersten Halbzeit diese Partie noch offen gestalten, lagen lediglich mit vier Punkten Abstand hinten (33:37), so bekamen sie aber Lennox Groh, der am Ende 32 Punkte erzielte hatte, nicht in den Griff. Zudem angelten sich die Gastgeber allein 58 Rebounds, wobei Muhamad-

Adel Soumare Medford allein auf 19 Rebounds kam, zum bei noch elf Punkten ein Double-Double schaffte, wie auch auf Göttinger Seite Emil Bode mit zehn Punkten und zehn Rebounds. Die Göttinger leisteten sich allerdings 21 Ballverluste und ließen sich zudem allein 15 Mal den Ball abjagen.

wg/gsd
Viertel: 20:19, 17:14 - 25:17, 24:15. Youngsters: Nguyen Manh 24/1 Dreier, Böru 14/2, Bode 10 (10 Rebounds), Gibhardt 6, J. Bingert 6, Kellner 3/1, Töllner 2, Claus 2, E. Bingert, Lojo, Göbel. FOTO: HUBERT JELINEK/GSD-NH

VOLLEYBALL

Regionalliga Nordwest, Frauen: Tuspo Weende - SV Union Lohne 3:1.			
1. Oldenburger TB	3	9:2	9
2. SC Spelle-Venhaus	2	6:3	5
3. VfL Lintorf	3	5:7	4
4. Tuspo Weende	1	3:1	3
5. SV Union Lohne	2	4:3	3
6. SV Wietmarschen	1	1:3	0
7. USC Braunschweig	4	2:6	0
8. SC Langenhagen	2	1:6	0

SG-Reserve überrennt FSV Kassel II

KREISFUSSBALL Staufenberg 8:0-Sieg / Dreier für Dramfeld und FC Gimte

Altkreis Münden – Mit einem 8:0-Kantersieg haben die Kreisliga B-Fußballer der SG Landwehrhagen/Benterode II die Tabellenführung verteidigt. In der 2. Kreisklasse bleiben der TSV Dramfeld und der FC Gimte auf Erfolgskurs.

■ Kreisliga B (Kassel)

Landwerh./Benterode II – FSV Kassel II 8:0 (3:0). Das war eine klare Sache für den Tabellenführer aus Staufenberg. Obwohl die Gastgeber nur mit halber Besetzung antraten, hatten sie leichtes Spiel. Von Beginn an dominierten die Platzherren und kamen so zum hochverdienten Sieg gegen die FSV-Reserve. – **Torschützen:** Schönebach (23., 47.), Zuschlag (28.), Philippen (30.), Vollmer (62.), Klein (78., 85.) und Herrmann (80.).

■ 2. Kreisklasse

TSV Jühnde – FC Gimte 1:3 (0:1). Die Gäste bestimmten von Beginn an die Partie. Der TSV gab sich zwar kämpferisch, doch es fehlte die Durchschlagskraft nach vorne. So brachten die Gastgeber wenig Zählbares zustande. Die Gimter sind dagegen weiter auf Erfolgskurs. – **Tore:** 0:1 von der Ehe (21./FE), 0:2 Schmauch, 1:2 Beister (78./HE), 89. von der Ehe (89.).

TSV Dramfeld – SG Bühren/Scheden 4:1 (1:1). Beim Tabellenführer gab es für die SG wenig zu holen. Die Gastgeber machten aus ihren Chancen noch zu wenig; sie hätten bereits bis zur Pause in Führung gehen können. So blieb



Brachte sein Team auf die Siegerstraße: Michel Schönebach (rechts) von der SG Landwehrhagen/Benterode II erzielte beim 8:0-Sieg gegen den FSV Kassel II die Treffer zum 1:0 und 4:0.

FOTO: MICHAEL FRANKFURTH

es bei einem Unentschieden nach 45 Minuten. In der zweiten Hälfte wurde der TSV aber für seine Mühen belohnt und ging als verdienter Sieger vom Platz. – **Tore:** 1:0 Wegener (5.), 1:1 Fuchs (43.), 2:1, 3:1 Denecke (59., 65.), 4:1 Theune (82.).

■ 3. Kreisklasse

TuSpo Gimte II – TSV Hemeln II 7:0 (3:0). Gimtes Trainer Florian Winkler war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Zum ersten Mal setzte die Mannschaft das

um, was die Trainer von ihr erwarten.“ Obwohl die Hemelner bis zur Pause mit drei Toren im Rückstand waren, kämpften sie immer weiter. – **Torschützen:** Devin Lübke (3 Treffer) Gerrit Baron (2), Dennis Becker und Timm Schrader.

Bonaforther SV II – TSV Dramfeld II 1:1 (0:0). Der BSV war drückend überlegen und hätte siegen müssen. Den Gastgebern wurden drei Foulelfmeter zugesprochen, von denen sie aber nur einen verwandelten. In der 60. Minute

ging der TSV mit einem Sonntagsschuss durch Lustig in Führung. Eine Minute später verwandelte Can Bahar einen der Bonaforther Elfmeter.

SG Werratal II – SG Bühren/Niemetal/Scheden II 3:1 (0:1). In den ersten 30 Minuten fanden die Gastgeber nicht so recht ins Spiel. Die Gäste nutzten ihre Chance und gingen bis zur Pause verdient in Führung. Doch insbesondere in der zweiten Halbzeit lief es besser für die SG Werratal und sie siegte am Ende verdient. – **Tore:** 0:1 Meier (14.),

1:1 Hofheinz (63.), 2:1 Guthardt (76./FE), 3:1 Dal (90.+1).

■ 4. KK (7er Kleinfeld)

SG Lengler/Harste IV – TSV Jühnde II 3:3 (1:2). Die Gastgeber waren spielbestimmend, doch die Gäste gingen bis zur Pause in Führung. Ein Eigentor der SG sorgte für das 1:3. Doch dann geriet der TSV unter Druck und konnte am Ende mit dem Remis zufrieden sein. – **Tore:** 1:0 Dominik (21.), 1:1 Held (27.), 1:2 Andert (36.), 1:3 ET (42.), 2:3, 3:3 Demirtas (47., 56.).

JUGENDFUSSBALL IN ZAHLEN

A Junioren KL St. 1 Göttingen: Weser Gimte - TG Münden 3:3, Werratal - Grone 0:6, West Göttingen - Hoher Hagen 3:1.

1. TuSpo Weser-Gimte	5	17:5	13
2. FC Grone	4	16:2	9
3. JfV West Göttingen	5	20:12	8
4. SG Werratal	3	5:9	4
5. TG Münden	3	9:14	2
6. Hoher Hagen	2	1:7	0
7. Lindenberg/Adelebsen	4	0:19	0

B Junioren KL Göttingen: JfV Eichsfeld II - SVG Göttingen 0:6, Hainberg II - JSG Eintr. Höhnernsee 4:1, JSG Söse/Harz - Weser Gimte 2:2.

1. SVG Göttingen	5	16:0	15
2. TuSpo Weser-Gimte	5	16:5	10
3. SC Hainberg II	5	11:5	9
4. JfV Eichsfeld II	5	11:21	4
5. JSG Söse/Harz	5	7:13	3
6. JSG Höhnernsee	5	4:21	1

D Junioren 1. KKL St. A Göttingen: SCW Göttingen - JSG Reinhardshagen/Bonaforth II 2:8, Grone - Werratal abg..

1. JfV Rosdorf	5	22:6	13
2. RSV 05 II	5	19:5	12
3. Reinhardshagen/Bonaf. II	6	28:13	9
4. JSG Leine-Friedland	5	12:11	9
5. JfV West Göttingen	5	13:14	7
6. SCW Göttingen	6	17:16	6
7. FC Grone	5	6:10	6
8. SG Werratal	5	3:45	0

C Junioren 1. KKL Göttingen: Werratal - Radolfshausen/Eichsf. 6:1, Radolfshausen/Eichsf. - Dostluk Osterode 0:5, JSG Sparta-Weende-Bov. - JSG Eintr. Höhnernsee 2:9, Radolfshausen/Eichsf. - West Göttingen 1:2.

1. JSG Höhnernsee	5	29:8	13
2. Dostluk Osterode	4	31:2	10
3. SG Werratal	4	27:10	9
4. SV Rotenberg	4	23:6	9
5. JfV West Göttingen	5	30:18	9
6. SC Hainberg II	3	9:10	6
7. Radolfshausen/E.	5	9:18	3
8. Rosdorf/Leine-Fr.	4	2:30	0
9. JSG Sparta-Weende-Bov.	6	8:66	0

C Junioren 2. KKL B Göttingen: SC Hainberg III - Weser Gimte 0:8, RSV Göttingen II - JSG Sparta-Weende-Bov. II abg..

1. TuSpo Weser-Gimte	4	15:1	12
2. SG Werratal II	4	11:5	7
3. Hoher Hagen	3	11:6	6
4. SC Hainberg III	4	7:19	4
5. Sparta-Weende-Bov. II	3	3:8	1
6. RSV Göttingen II	4	7:15	1

D Junioren KL Göttingen/O.: SC GÖ.-Hainberg - Eichsfeld 6:0, SC Göttingen - SC GÖ.-Hainberg 0:0.

1. SC Hainberg	6	30:2	16
2. SC Göttingen	5	17:6	13
3. Reinhardshg/Bonaforth	5	19:14	9
4. JfV Eichsfeld	5	5:16	5
5. RSV Göttingen	5	8:12	4
6. SVG Göttingen	4	6:18	1
7. SC Hainberg II	4	0:17	0

D Junioren 2. KKL St. A Göttingen: JfV Rosdorf II - JSG Hoher Hagen II 0:0.

1. SVG Göttingen II	4	17:3	8
2. FC Lindenberg Adelebsen	4	9:5	8
3. JSG Hoher Hagen II	4	5:10	4
4. JfV Rosdorf II	4	4:5	3
5. Sparta Göttingen	4	2:14	2

Eintracht Baunatal dreht nach der Pause auf

HANDBALL 3. LIGA Nordhessen gewinnen Krimi gegen den VfL Gummersbach II mit 30:29

Baunatal – Auf dramatische Weise ist Handball-Drittligist Eintracht Baunatal in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Dabei war der 30:29 (11:14)-Erfolg gegen den VfL Gummersbach II nach zuletzt drei Niederlagen in Folge vor allem eine Geduldssprobe – und ein schönes Geburtstagsgeschenk für Trainer Dennis Weinrich.

Jemand, der schon früh auf sich aufmerksam machte,

war Baunatals Kevin Trogisch. Mit seinen entschlossenen Vorstößen und zumeist präzisen Abschlüssen überwand er hin und wieder VfL-Torwart Martin Nagy, der maßgeblichen Anteil daran hatte, dass die Gummersbacher zur Pause mit 14:11 in Führung lagen.

„Wir hatten in der zweiten Halbzeit mehr Zugriff“, nannte Felix Geßner, der nach langer Verletzungspause seinen zweiten Kurzeinsatz feierte, nur einen Grund, warum es im zweiten Durchgang besser für die Eintracht lief. Weil der Gummersbacher Torwart nicht an die bärenstarke Leistung aus Halbzeit eins anknüpfte und nun



Mit voller Kraft voraus: Baunatals Kevin Trogisch (rechts), mit zwölf Treffern bester Torschütze. FOTO: DIETER SCHACHTSCHNEIDER

öfter das Nachsehen hatte, Gastgeber nun zur Geduldssprobe wurde, lag daran, dass sich die Gäste nicht aus dem Konzept bringen ließen. Sie

spielten ihre Angriffe ohne Hektik konsequent aus und weil das die Eintracht genauso machte, entwickelte sich ein spannendes Hin und Her. Für den Knackpunkt des Spiels waren die Reinhardt-Brüder verantwortlich. Erst traf Fynn, keine Minute später warf Lasse das 30:28 (56.). Gummersbach verkürzte per Strafwurf, ehe Baunatals Torwart Marian Mügge das letzte Wort hatte und einen Angriff wenige Sekunden vor dem Ende glänzend abwehrte.

Baunatal: Mügge, Lohrbach – Kurtz 2, Kleinschmidt 1, Trogisch 12/3, Fitozovic 5, Räßbiger 1, F. Reinhardt 6, L. Reinhardt 1, Gabriel 2, Helbing, Bieber, Geßner red

HANDBALL

3. Liga Männer VR Gruppe C

Bernburg - Hannover	35:33
Burgdorf II - Leipzig II	35:27
Northeimer HC - Hann.-Burgwedel	27:28
Vinnhorst - SV Plauen-Oberlosa	30:18
Braunschweig - HC Burgenland	35:33
Magdeburg II - Hildesheim	25:28

1. TUS Vinnhorst	6	191:134	12:0
2. Eintr. Hildesheim	5	156:118	10:0
3. SC Magdeburg II	7	204:182	10:4
4. TSV Burgdorf II	7	175:167	10:4
5. MTV Brunschweig	7	202:186	10:4
6. Northeimer HC	7	192:209	6:8
7. SV Bernburg	7	205:208	6:8
8. HSV Hannover	7	174:187	5:9
9. HC Burgenland	7	182:204	5:9
10. SC DHfK Leipzig II	6	170:185	4:8
11. Hann.-Burgwedel	7	175:206	2:12
12. SV Plauen-Oberlosa	7	159:199	0:14

3. Liga Männer VR Gruppe D

TuS Opladen - Bergische Panther	32:25
Eintr. Baunatal - VfL Gummersbach II	30:29
Menden - TuSEM Essen II	26:27
Leichlinger TV - Longenicher SC	26:31
SGSH Dragons - Krefeld	32:26
TuS Volmetal - Gens./Felsberg	21:28

1. SGSH Dragons	7	199:175	12:2
2. HSG Krefeld	7	209:192	12:2
3. TuS Opladen	7	201:181	12:2
4. Gummersbach II	7	217:207	8:6
5. Bergische Panther	7	206:201	8:6
6. Eintr. Baunatal	7	204:202	8:6
7. Longenicher SC	7	205:200	6:8
8. Leichlinger TV	7	201:208	6:8
9. TuSEM Essen II	7	195:199	4:10
10. Menden Sauerland	7	181:189	4:10
11. Gens./Felsberg	7	174:198	2:12
12. TuS Volmetal	7	184:224	2:12

NHC kassiert Pleite in letzter Sekunde

HANDBALL 3. LIGA Northeimer HC unterliegt Hannover-Burgwedel mit 27:28

Northeim/Einbeck – Ein konstanter Trainer Carsten Barnkothe und ein enttäusches Publikum in der Einbecker Stadionsporthalle: Nach langer Führung verspielte Handball-Drittligist Northeimer HC am Samstagabend mit dem Schlusspfiff gegen das bisherige Schlusslicht Handball Hannover-Burgwedel den Ausgleich und unterlag 27:28 (14:12).

Die Northeimer Hintermannschaft begann konzentriert, ließ den Hannoveraner Rückraum nicht ins Spiel kommen und führte verdient 7:3. Aber die Gastgeber wa-

ren auf den Außen verwundbar. Das Team setzte auf Tempo und ließ so Hannovers Julius Hinz und Marc Godon zu oft zum Wurf kommen. Dazu vereitelte Hannovers Torwartmann Eric Frommeyer reihenweise Chancen von Sören Lange und Christian Stöpler und fischte noch drei Strafwürfe heraus. Northeim hätte mit sechs, sieben Toren führen müssen, lag aber zur Pause nur mit 14:12 vorn.

Die Schwarz-Gelben kamen flott aus der Kabine, vergrößerten den Vorsprung und hielten Hannover mit 20:16 (42.) auf Distanz. Doch

Hannover setzte auf den siebten Feldspieler und verwertete die Überzahl konsequent. Beim 21:21 (47.) war Burgwedel erstmals auf Augenhöhe.

Sieben Minuten vor Schluss lag der NHC 23:24 zurück. Seekamp glich für den NHC mit zwei Treffern zum 27:27 aus. Mit der Schluss sirene traf Julius Hinz jedoch zum ersten Burgwedeler Sieg. Barnkothe raufte sich die Haare: „Den Gegner lange Zeit beherrscht, aber den Sack nicht zugemacht.“

NHC: Eggert, Wenderoth – Pogadl, Meyer 3, Schuster 4, Lange 4/1, Seekamp 2, Hoppe



Sören Lange erzielte vier NHC-Treffer. FOTO: HUBERT JELINEK

1. Sülmann 1, Bode, Stancic, Buhinicek 1, Falkenhain 1, Stöpler 4, Wodarz 6. red

FRAUENFUSSBALL

4. Kreisklasse 7er KF Göttingen
SG Lengler/Harste IV - TSV Jühnde II ... 3:3
FC Gleichen IV - SC HarzTor III ... 3:1
Westharz - SG Pferdeberg II ... 1:2
SV Fortuna Werxhausen - SC Rosdorf III ... 3:0

1. SV Fortuna Werxhausen	6	16:3	15
2. FC Gleichen IV	7	22:14	15
3. SC Rosdorf III	6	16:10	12
4. SG Pferdeberg II	6	10:10	12
5. TSV Jühnde II	6	13:13	8
6. SG Lengler/Harste IV	7	12:13	8
7. SVG Göttingen IV	5	13:15	5
8. SC HarzTor III	5	10:17	3
9. FC Westharz	6	9:26	0

Frauen Kreisliga A GÖ
MF Göttingen III - SG Puma/Sparta ... 0:0
Göttingen 05 - Windhausen/Förste ... 1:10

1. Wulften/Lindau/Hattorf	5	29:4	15
2. Windhausen/Förste	6	21:16	10
3. SG Harzhorn	5	9:7	10
4. MF Göttingen III	6	10:10	10
5. SG Puma/Sparta	6	5:7	7
6. FSG Weser/Verna	5	5:13	1
7. SC Göttingen 05	5	4:26	1

Frauen Kreisklasse St. A Göttingen
Gleichen - Gladebeck II ... 5:0

1. FC Gleichen	5	18:0	13
2. Hebenshausen	5	9:0	11
3. TSV Gladebeck II	5	4:7	7
4. SC Hainberg	4	1:1	5
5. TuSpo-Weser-Gimte	3	0:11	0
6. TSV Nesselroden II	4	1:14	0

BASKETBALL

Regionalliga Göttingen
PSV Münden - Hilkerode/Birkungen II ... n.g.

1. PSV Münden	1	84:48	2
2. Bovender SV	1	88:66	2
3. MTV Herzberg	1	63:58	2
4. Hargedgen Baskets 07	0	0:0	0
5. SG Hilkerode/Birkungen II	0	0:0	0
6. ASC Göttingen IV	1	58:63	0
7. SC Weende II	1	66:88	0
8. BG 74 Göttingen III	1	48:84	0

Schiris nicht da: PSV-Spiel fiel aus

Hann. Münden – Die angedachte Heimpremiere der Regionalliga-Basketballer des PSV Münden gegen die SG Hilkerode/Birkungen II ist ausgefallen. Die Schiedsrichter erschienen nicht am Spielort. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest. ana

KONTAKT

Liebe Leserinnen und Leser: Wenn Sie einen Leserbrief schreiben möchten oder Fragen zur redaktionellen Arbeit haben, wenden Sie sich an unseren Leserdiallog. Bei den Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht generell nicht. Abgedruckt werden nur Leserbriefe, die vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer enthalten.

Anonyme Beiträge, die unser Leserforum erreichen, werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Sie erreichen uns unter:
c/o HNA 34010 Kassel
E-Mail: leserdiallog@hna.de
Tel: 05 61/203-14 32
Fax: 05 61/203-24 06

Das Leserfoto



Eine Stadt ist unter einem Nebelteppich verschwunden: Stephan Schmidt hat dieses Foto vom Herkules aus auf die Stadt Kassel gemacht. Wenn auch Sie ein schönes Motiv aus der Region festgehalten haben, schicken Sie uns bitte Ihr Bild per E-Mail als Jpg-Datei an: leserdiallog@hna.de

Alle sitzen in einem Boot

Zu „Politiker und Wissenschaftler überbieten sich“

Herr Dr. Gehb (Leserbriefschreiber, Anm.d.Red.) hat recht mit seiner Kohlekraftwerks-Zubauzahl: weltweit 157 GW von 2015 bis 2020. Was diese zusätzliche Leistung allerdings mit dem produzierten Strom (also der Energie) zu tun haben soll, erschließt sich mir nicht. Die in Deutschland 2020 vorhandene Kraftwerksleistung betrug 219 GW (laut Umweltbundesamt), diese Kraftwerke haben 2020 gut 500 TWh elektrische Energie produziert (laut Destatis). Der Gebühche Vergleich der zusätzlichen Kohlekraftwerksleistung mit einer Summe von „was-auchimmer“ aus Deutschland, Russland, Japan und der Türkei ist zahlenmäßig nicht nachvollziehbar (wenn allein Deutschland schon mehr installierte Leistung hat als der weltweite Kohlekraftwerks-zubau in fünf Jahren bringt), passt aber in die Intention des Leserbriefes.

Die ewig gleiche Aussage „andere sind viel schlimmer“ ist ebenso richtig wie unsinnig: Wir sitzen alle in einem Boot, in das durch viele Löcher Wasser läuft. Das Einzige was hilft: Jeder hält das Loch zu, das er erreichen kann, und ermutigt andere, Gleiches zu tun. Wenn alle immer nur auf denjenigen zeigen, der vor dem größten Loch sitzt, wird man den Untergang sicher nicht verhindern.

Gerhard Meier-Wiechert, Frankenberg

Habe kein Gefühl der Angst

Zu „Endlich anfangen, wieder normal zu leben“

Die Leserzuschrift von Herrn Ulrich Grote wirft bei mir Fragen auf.

Inwiefern können Sie nicht normal leben, außer dass Sie eine Maske tragen und etwas Abstand halten müssen? Ich habe noch nie das Gefühl gehabt, dass uns jemand Angst machen will. Dass über die Grippewelle im letzten Jahr kaum etwas berichtet wurde, hat damit zu tun, dass es keine tausend Grippetote in Deutschland gab. 2018 waren es 25 100. Außerdem können Sie sicher sein, dass unsere Ärzte sehr wohl zwischen Grippe -und Covid-19-Toten unterscheiden können. (...)

Erika Nestmann, Kassel

Es geht kaum besser

Zu „Alte weiße Frau“

Gratulation zu der Glosse Alte weiße Frau. Der Autor Michael Kluger spricht mir aus dem Herzen, besonders was die Kennzeichnung der netzaffinen klein karierten Ober-Moralwächter angeht. Besser hätte man's kaum auf den Punkt bringen können.

Heinrich Schöning, Schwalmstadt

TEXTLÄNGE

Die maximale Länge bei Leserbriefen: 1240 Zeichen.

Nur umwälzende Veränderungen helfen

Zu „800 Millionen Menschen hungern“ und „Ende des Hungers nicht in Sicht“, „Almosen allein reichen nicht“

Ja, die Berichte aus Madagaskar machen betroffen. Die Welthungerhilfe stuft Madagaskar, Jemen, Syrien, Zentralafrika und insbesondere Somalia als aktuelle Hotspots der Hungergebiete ein. Klimawandel, Corona, gewaltsame Konflikte, aber auch die Landnahme durch korrupte politische Eliten verschärfen diese Situation. Die Regierung in Madagaskar hat circa 1,3 Mio. Hektar, fast die Hälfte der Inselackerfläche, an den südkoreanischen Konzern Daewoo für 99 Jahre verpachtet. Hier soll künftig Futtermittel und Palmöl für den südkoreanischen Markt produziert werden. Land, was den madagassischen Kleinbauern zur Produktion von heimischen Nahrungsmitteln fehlt. Auch das Wasser, was für die Bewässerung der

agroindustriellen Monokulturen benötigt wird, wird der einheimischen Bevölkerung dann vorenthalten. Solange sich an dieser Situation nichts ändert, sind Spenden und Nahrungsmittelpakete aus den westlichen Ländern nur ein Tropfen auf den sprichwörtlichen heißen Stein. Hier helfen nur umwälzende politische und ökologische Veränderungen.

Andrea Leibold, Neu-Eichenberg

Wie kann konkrete Hilfe aussehen? EU-Lebensmittel-Exporte zum Nulltarif sind richtig und notwendig, müssen jedoch zugleich mit einer Stärkung und Subventionierung der dortigen Landwirtschaft einhergehen. EU-Staaten sollen Länder-Patenschaften übernehmen, Geld allein reicht nicht.

So kann in den Paten-Ländern die Ausbildung von Fachkräften erfolgen, aber auch im Stile einer Gastarbeiter-Lösung, ähnlich wie in den 60er-Jahren, können vie-

le Existenzen geschaffen werden, die dann später in den Herkunftsländern eine starke wirtschaftliche Resonanz finden.

Aber auch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Ausbildung in den betroffenen Ländern ist wichtig. Herauszuführen aus dem Status der landwirtschaftlichen Produktion hin zu einer industriellen Gesellschaft ist notwendig, denn wo der Boden keinen Ertrag liefert, bleibt

kaum keine andere Wahl.

So kann die Ansiedlung von zukunftsorientierter Industrie möglich sein, China muss nicht alles produzieren, so sind Wasserstoff-Fabriken vielleicht eine Idee.

Aber auch in den betroffenen Ländern sollte sich einiges ändern.

Die Aussicht auf Demokratie und Wohlstand schafft Frieden. Die Religionsausübung darf keine Spaltung der Gesellschaft sein, dabei

sind alle Weltreligionen gefordert.

Hans Rauh, Morschen-Wichte

Ich bin überzeugt, dass es nicht wenige Leser gibt, die sich nach dem Lesen Ihres Artikels in der HNA über die verheerenden Folgen der Dürre in Madagaskar gefragt haben, wie Sie helfen können. Welche zuverlässige, seriöse Organisation ist bereit, Spenden zu diesen armen Menschen zu leiten und dafür zu sorgen, dass Betroffenen nicht ihrem Schicksal überlassen bleiben? Dazu braucht es fett gedruckte Kontonummern. Mir ist bewusst, dass sich nicht alle Probleme mit Geld lösen lassen, aber der Transport von dringend benötigten Nahrungsmitteln und auch die nötige Hilfe zur Selbsthilfe sind nun mal nicht ohne finanzielle Mittel zu bewerkstelligen. Denn, es gibt nicht Gutes, außer man tut es.

Heidemarie Schubert, Hofgeismar



Hunger auf der Welt: Eine Schale aus Holz mit wenigen Reiskörnern steht für die Not vieler Menschen.

FOTO: HARALD OPPITZ/KNA

SPD und Grüne werfen Wahlversprechen über Bord

Zur Bildung einer neuen Bundesregierung und Debatten in der CDU

Nach einem Bericht der HNA über das Ergebnispapier der möglichen Ampel-Koalition lässt sich konstatieren, dass dessen Inhalt aus reinem Wunschdenken und einer Aneinanderreihung marktradikaler Ziele der Lobbypartei FDP besteht.

Die enorme Neuverschuldung durch Corona soll ohne Steuererhöhungen abgebaut, ein enormes Investitionsprogramm ohne Veränderung der Schuldenbremse realisiert werden. Eine Quadratur des Kreises. Tempolimit auf Autobahnen – überflüssig. Schließlich wollen Lindner

und Co. weiterhin mit ihren Sportwagen frei über diese Straßen brettern dürfen. Rentenkürzungen sollen nicht stattfinden, obwohl der demografische Wandel eine radikale Rentenreform zwingend erforderlich macht. Dafür ist eine kapitalgedeckte Rente geplant. 2008 und die bis heute anhaltenden Entwertungen der Sparguthaben und der privaten Alterssicherung sind wohl vergessen. Da wird sich die Versicherungsbranche wie in der Vergangenheit mit Großspenden an die FDP bedanken und lukrative Posten für die Entscheider in der Zukunft bereithalten.

Irgendwie könnte man meinen, lieber nicht regie-

ren, als schlecht mit Marktradikalen mit Lindner als Finanzminister zu paktieren.

Peter Kubetzek, Kassel

„Respekt für dich“ stand auf den Wahlplakaten der SPD. Darunter abgebildet war Olaf Scholz. Jetzt will er scheinbar Kanzler um jeden Preis werden. Bevor Lindner wieder ausruft, es sei besser nicht als falsch zu regieren, werfen SPD und Grüne gleich reihenweise Wahlversprechen über Bord: Vermögenssteuer, Erhöhung des Spitzensteuersatzes, Abschaffung der privaten Krankenversicherung, Aufweichen der Schuldenbremse durch eine Investitionsregel – das alles kommt laut dem Ergebnispapier nach den Son-

dierungen nicht. Auch in Sachen Rente bleibt es bei der Dreiklassigkeit. Statt „soziale Politik für dich“, wofür SPD laut den Wahlplakaten steht, ist der Weg weiter frei für den ungebremsen Vermögenszuwachs der Reichen.

Auf der anderen Seite der Schere gibt es Kosmetik. Bürgergeld statt Hartz IV, Pflaster für die gesetzliche Rentenversicherung. Ach ja, die EEG-Umlage soll weg, damit der Strompreisanstieg gedämpft wird. Am meisten spart der, der viel verbraucht. Der Respekt ist weg. Lindner kann Kanzler werden.

Alexander Klement, Melsungen

Es wird viel diskutiert. In der

CDU zum Beispiel wird über Jens Spahn als eventueller Kandidat für den Vorsitz der CDU oder gar als nächster Kanzlerkandidat diskutiert.

Hat man sich die kompetente, verlässliche Riege der Frauen und Männer aus den Parteien FDP, den Grünen, der SPD einmal zum Vergleich angeschaut?

Ist das Versagen von Herrn Spahn, bei Beschaffung der Masken, den Abläufen rund um den Testskandal schon in Vergessenheit geraten?

Und so ein Mann soll ernsthaft irgendwann mal Bundeskanzler werden?

Bei der CDU ist scheinbar alles außer Rand und Band.

Helmut Drolshagen, Bad Arolsen

Diskussion lässt sich leicht versachlichen

Zu „Politik sucht Weg für Befreiungsschlag bei Strompreisen“

Die Diskussion um die Strompreise lässt sich leicht versachlichen, wenn wir unsere Abrechnungen mit all ihren hilfreichen Erläuterungen

ansetzen und veröffentlichen. Unsere EAM-Rechnung für 100 Prozent Ökostrom bei null CO₂-Emission und null Atomabfall weist einen Arbeitspreis von 23, 7560 ct/kWh aus. Der Jahresbetrag 622 Euro für 1767 kWh setzt sich einerseits aus 154 Euro

Beschaffung und Vertrieb, 180 Euro Netzgebühr (an die EAM) und 23 Euro Konzessionsabgabe an meine Stadt zusammen.

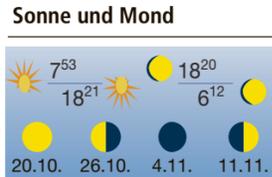
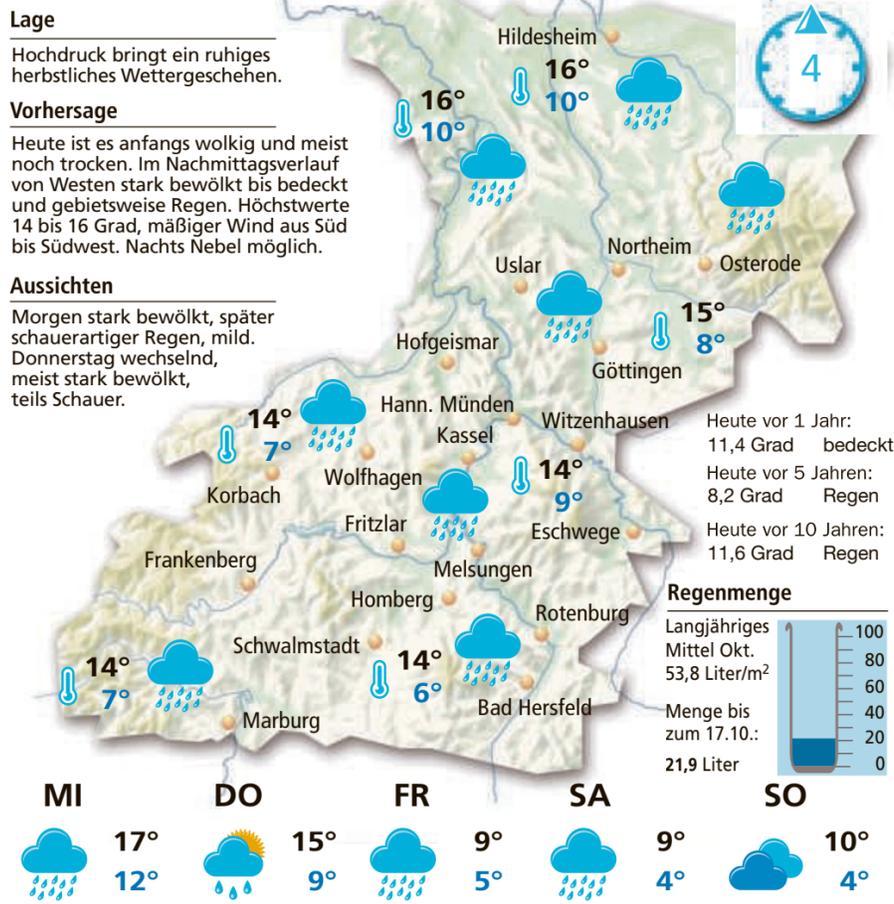
Der zweite Kostenblock sind die Ökoabgaben EEG-Umlage 116 Euro, Offshore sieben Euro, Blockheizkraft-

werke vier Euro. Enorm sind drittens Strom- und Mehrwertsteuer mit zusammen 131 Euro, und zur Entlastung der Industrie (!) kommen noch sieben Euro hinzu. Da steckt viel Subvention drin, da könnte an vielen Stellen gekürzt werden. Übrigens:

Wenn alle Haushalte und Betriebe 100 Prozent Ökostrom bestellen, können wir uns viele Diskussionen ersparen - zumal die EAM unseren Kreisen und Kommunen, also uns, gehört.

Heinz Wagner, Schwalmstadt

Regionalwetter: Erst wolzig, später Regen

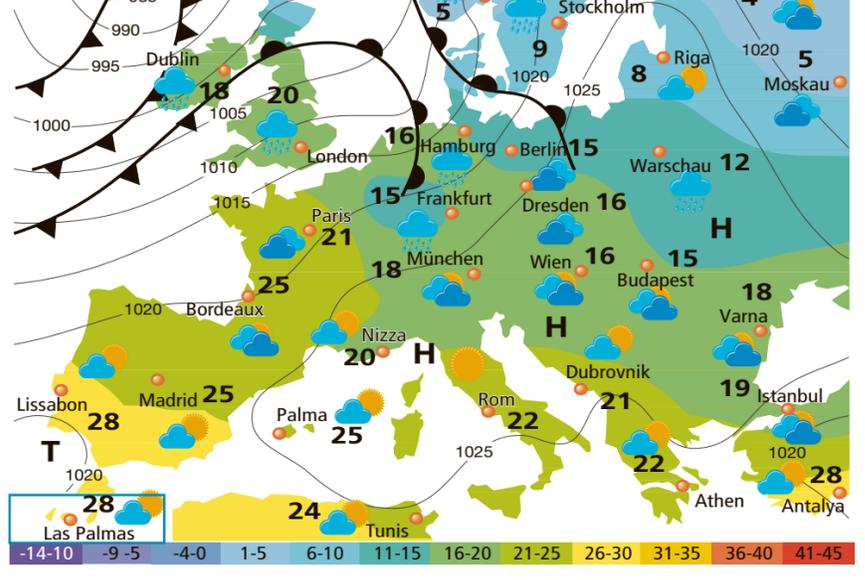


Deutschland
 Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. Längere trockene Abschnitte mit etwas Sonne gibt es am ehesten im äußersten Osten sowie vom südlichen Oberrhein bis zum Berchtesgadener Land. Später auch ganz im Westen Wolkenlücken. Höchstwerte 13 bis 21 Grad. Schwacher Südwind.

Reisewetter
Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.
Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.
Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.
Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, 19 bis 28 Grad.
Südfrankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.
Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.
Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.
Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, 26 bis 31 Grad.

Städterwetter morgen

Bremen	19°	Regen
Berlin	21°	wolzig
Dortmund	18°	Regen
Dresden	22°	wolzig
Frankfurt	19°	bedeckt
Freiburg	23°	bedeckt
Hamburg	19°	Schauer
Hannover	19°	wolzig
Kassel	19°	bedeckt
Kiel	19°	Regen
Köln	20°	Regen
Leipzig	22°	wolzig
München	22°	sonnig
Stuttgart	21°	wolzig
Sylt	16°	Regen
Zugspitze	8°	wolzig
Athen	22°	heiter
Bangkok	34°	wolzig
Budapest	17°	wolzig
Istanbul	20°	heiter
Kopenhagen	16°	Regen
Las Palmas	28°	heiter
London	18°	Schauer
Los Angeles	25°	wolzig
Madrid	22°	heiter
Moskau	4°	bedeckt
Palma	26°	heiter
Paris	19°	Regen



Biowetter
 Bei wetterfühligen Personen können Herz-Kreislauf-Beschwerden in Verbindung mit niedrigem Blutdruck auftreten. Vorsicht: Es drohen Müdigkeit und Schwindel.

Gartenwetter
 Kübelpflanzen an kälteren Standorten lassen sich schützen. Man wickelt um die Behälter Manschetten aus Kokosfasern. Oder mit dicker Noppenfolie in große Behälter stellen.

Autowetter/Bauernregel
 Es kann zu Frühnebelfeldern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen. Hält der Oktober das Laub, wirbelt auf Weihnacht der Staub.



86. Folge
 Bis jetzt hatten wir Glück, und es ist nichts passiert, aber das Risiko sollte man nicht eingehen. Außerdem ist es im Winter wirklich zu kalt hier.
 „Das kann ich mir vorstellen“, war alles, was Monika dazu sagen konnte. An den Winter hatte sie noch gar nicht gedacht. Aber er hatte ja auch eine Wohnung, sie waren ja nur hier rausgefahren, damit sie dem Ärger und ihren Eltern entkamen. Ob

sie sie schon suchten? Vermutlich tobte ihre Mutter wie eine Furie, und ihr Vater rauchte einen Zigarillo nach dem anderen, während sie sich über ihre missratene Tochter aufregten. Sie vermisste sie kein Stück. Regen und Wind nahmen nicht ab, auch nachdem sie aufgegessen hatten, pfliffen die Böen ums Haus, und Regengüsse peitschten gegen die Wände und Fenster. Monika wollte sich, wo sie schon weder wickeln noch Angeln behilflich gewesen war, nützlich machen. Sie stand auf und räumte die Teller ab.
 „Lass nur“, sagte Kristján, hielt ihre Hand fest und zog sie auf seinen Schoß.
 Er strich eine Strähne aus ihrem Gesicht. „Wie schön du bist.“ Sie blickte ihm tief in die Augen, und die Schmetterlinge in ihrem Bauch flatterten wild umher. „Es ist wunderbar, dass wir hier sein können“, erwiderte sie und schmiegte sich an seine breite Brust. „Ist dir kalt?“, fragte er sanft.
 „Ein bisschen“, log sie.

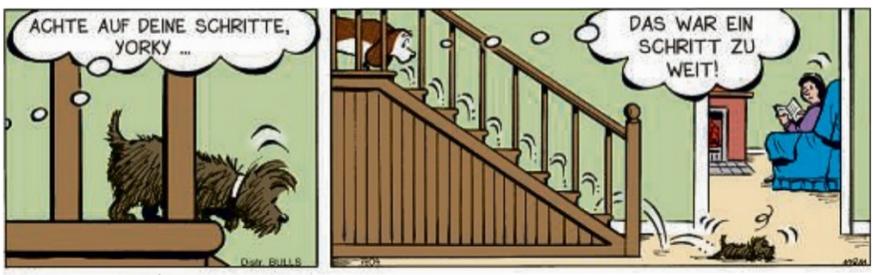
„Ich kann den Ofen noch ein wenig mehr anfeuern.“
 „Ich hätte da eine andere Idee ...“ Sie schaute ihn unter halb gesenkten Lidern an.
 „Monika ...“, stieß er hervor, als sie eine Hand unter sein Hemd gleiten ließ.
 Seine Muskeln spannten sich unter ihrer Berührung an, seine Haut fühlte sich glatt und heiß an.
 Sie küsste ihn, er erwiderte ihren Kuss und vergrub seine Hände in ihrem Haar. Sanft teilte seine Zunge ihre Lippen und erforschte ihren Mund. Er hob sie auf seine Arme und brachte sie zum Bett. Monika merkte nicht mehr, dass die Matratze alt und durchgelegen war, alles, was zählte, war seine Nähe, seine Haut auf ihrer, seine Zärtlichkeiten und wilden Küsse. Sie wollte ihn spüren, eins mit ihm werden, aber Kristján zögerte. „Was ist? Habe ich etwas falsch gemacht?“, fragte sie irritiert. Ihre Brust hob und senkte sich schnell, die Lippen fühlten sich vom Küssen heiß und geschwollen an.
 „Nein, du bist perfekt. Aber

... die Umstände, Ástin mín. Ich möchte es nicht so, nicht hier. Ich möchte dich zu einer ehrbaren Frau machen.“
 Meine Liebe. Es gefiel ihr, wenn er sie so nannte. Sie lachte.
 „Aber Kristján, wir sind doch erwachsen.“
 Eine Falte tauchte zwischen seinen Augen auf. „Wir sind vielleicht alt genug, ja. Aber du bist mir mehr wert, als dass ich dich erst entführe und dann ausnutze.“
 „Es ist doch kein Ausnutzen, wenn wir beide es wollen.“
 „Ich möchte noch nicht mit dir schlafen. Nicht so. Nicht so überstürzt. Kannst du mich nicht verstehen? Wenigstens ein bisschen?“
 Sie schaute voller Liebe zu ihm auf, bemerkte, wie angespannt er war. Sie rechnete es ihm hoch an, denn es schien ihn größte Beherrschung zu kosten. Monika legte eine Hand an seine raue Wange. „In Ordnung.“
 „Ich möchte, dass wir als Paar zusammenleben, ich bin da altmodisch. Aber so hat mich meine Mutter nun mal erzogen.“
 „Altmodisch ist es schon, aber auch irgendwie romantisch. Wir warten aufeinander, das ist es doch, was du mir sagen willst, nicht? Bis ich frei bin.“
 „Ja“, sagte er und atmete erleichtert aus. „Du bist immer noch verlobt. Ich möchte, dass du ganz sicher bist, dass du die Verlobung lösen willst, ehe wir miteinander, du weißt schon. Ich hoffe, dass es dir mit uns so ernst ist wie mir.“
 „Natürlich ist es das!“
 „Ich kann nicht mit dir schlafen, wenn du noch den Ring eines anderen trägst.“
 Schuld bewusst schloss Monika für eine Sekunde die Lider.
 „Du hast recht. Es tut mir leid, das war wirklich dumm von mir. Warte, ich nehme ihn gleich ab.“
 Sie zog am Ring, aber er hielt ihre Hand fest. „Es genügt nicht, wenn du den Ring vom Finger streifst, Ástin mín. Du musst mit deinem Verlobten reden und ihm sa-

gen, dass du ihn nicht heiraten wirst. Erst dann kann unser gemeinsames Leben wirklich beginnen.“
 „Das werde ich tun. Aber lass uns jetzt nicht darüber sprechen. Können wir erst einmal ein paar Tage unsere Liebe genießen? Ich brauche Abstand. Ich brauche dich.“
 Húsavík 2018
 Als Hannah vom Leuchtturm zurückkehrte, war sie überglücklich und fühlte sich so lebendig wie schon lange nicht mehr.
 „Der Strom ist schon wieder raus“, schimpfte Freyja, als Hannah die Küche betrat. Ihr Knie schien sich wieder beruhigt zu haben, jedenfalls merkte man ihr außer ein wenig Humpeln nichts mehr an.
 „Wir treffen uns heute zum Abendessen“, sagte Hannah beiläufig und hoffte, dass es nicht allzu aufgeregt klang, obwohl ihr Herz immer noch wie verrückt gegen ihren Brustkorb hämmerte.

Fortsetzung folgt

WURZEL



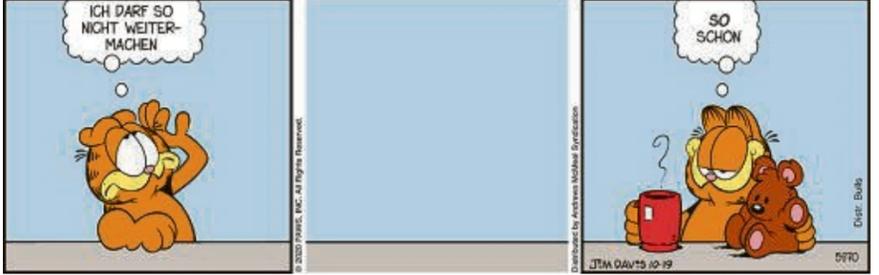
HÄGAR, DER SCHRECKLICHE



ZITS



GARFIELD



FERNSEHEN

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

HEUTE IM TV

Nicole Ernst

Nicole Ernst hat neben der Schauspielerei noch ein weiteres Talent: Sie spricht viele Dialekte und Akzente. Die in Bielefeld geborene Ernst absolvierte eine Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München, einer Fachakademie für darstellende Kunst. Mehrere Jahre lang war sie festes Ensemblemitglied am Theater Aachen. 2005 absolvierte sie einen Filmschauspielworkshop an der Filmakademie in Ludwigsburg. Ernst war bereits in mehreren Filmproduktionen und Serien zu sehen. Die 49-Jährige lebt heute in Berlin.

Heute Nachmittag ist Ernst als neue Hauptdarstellerin in der 19. Staffel bei „Rote Rosen“ (2021) von Anke Röder und Patrik Fichte zu sehen. Bereits 2015 spielte sie in einigen Folgen mit. Jetzt verkörpert sie die Katrin Zeese, die nach sieben Jahren aus dem Koma erwacht. Doch nach so einer langen Zeit muss Katrin feststellen, dass sich um sie herum viel verändert hat. Ihr Mann ist nun mit ihrer besten Freundin liiert und das Familienhaus ist abgebrannt.

Telenovela – ARD, 14.10 Uhr



Nicole Ernst spielt Katrin Zeese. FOTO: ARD/NICOLE MANTHEY

Längst auf dem Trockenen

Im Vorfeld der UN-Klimakonferenz in Glasgow widmet sich die Doku „Dürre in Europa“ (2021) von Jens Niehuss der befürchteten Zerstörung von Mutter Erde. Die Fragen unter anderem sind: Wie werden die Menschen in Zukunft mit Extremwetter wie Dürre und Starkregen umgehen? Und können die Ziele zur Begrenzung, der Kontrolle und dem Management der globalen Erwärmung überhaupt umgesetzt werden?

Doku – Arte, 20.15 Uhr

MATTSCHIEBE

Spiegel TV

Für die Reportage „Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby“ (2021) hat „Spiegel TV“ eine junge Mutter, die während ihrer Schwangerschaft Drogen konsumiert hat, über sieben Monate begleitet. Somit beginnt das Leben ihrer Tochter direkt mit einem Drogenentzug. Hinzu kommt, dass die Mutter bereits Schwierigkeiten mit ihrem ersten Kind hatte. Deshalb greift das Braunschweiger Jugendamt sofort ein.

Reportage – Sat1, 23.15 Uhr

Sie waren die Überflieger ihrer Zeit

NETFLIX Dramaserie nach wahren Begebenheiten: „The Billion Dollar Code“

VON KIM HORNICKEL

Die Geschichte, die Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg erzählt, beruht auf wahren Begebenheiten, aber scheint unglaublich: „Google Earth“ ist ein gestohlenen Patent. Das wirft die Netflix-Serie „The Billion Dollar Code“ (2021) dem milliardenschweren Unternehmen vor.

Die eigentlichen Entwickler des Codes, vier Berliner Jungs, wollen Jahre später Gerechtigkeit. Und die Chancen, den Prozess in den USA zu gewinnen, standen 2014 gut. „Aber es war ein Kampf David gegen Goliath“, sagt Regisseur Robert Thalheim.

Ein Kampf, von dem niemand wusste und auf dessen Geschichte die Filmemacher durch Zufall stießen. Davon erzählen sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

Auf einer Schrebergartenparty in Berlin trifft der Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg den inzwischen verstorbenen Kunstprofessor Joachim Sauter. Der erzählt ihm ganz nebenbei eine unglaubliche Geschichte: Dass er und drei Freunde die eigentlichen Erfinder von „Google Earth“ sind und nun einen Prozesskrieg gegen den Mediengiganten in den USA führen.

„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht mehr vom Haken gelassen“, sagt Ziegenbalg. Über Sauter kommt der Filmemacher auch mit den Erfindern Pavel Meyer, Axel Schmidt und Gerd Grüneis zusammen. Die Berliner hatten in den 90er-Jahren den Code für „Terra Vision“, wie „Google Earth“ ursprünglich hieß, programmiert. Nach langen Interviews kommt immer mehr ans Licht: Selbst den Erfindern wurde die Tragweite ihrer Entdeckung erst viel später bewusst. Auch als Google die Idee der ITler übernimmt, ziehen die nicht sofort vor Gericht, es gibt keinen Aufschrei in der Bevölkerung. Warum? „Das habe ich mich auch schon gefragt. Damals gab es ein Presseecho, aber darüber hinaus ist es nie gegangen“, sagt Mit-Entwickler Axel Schmidt.

Ob sich das mit der neuen Netflix-Serie ändert? „Viel leicht“, sagt Autor Ziegen-



Die Erfindung veränderte die Welt: Mit einem Globus als Steuer-Element fliegen die Menschen auf der Weltausstellung in Kyoto digital über Meere, Seen und ihre Heimatdörfer.

FOTO: NETFLIX

balg. „Wenn viele Menschen genügend Infos haben, dann ändert sich eventuell etwas und es wird erkannt, dass wir die Macht der Konzerne beschränken müssen.“ Die Serie könnte dabei ein kleiner Beitrag sein, erklärt er.

In vier Folgen zu je 70 Minuten erzählen die Filmema-

„„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht mehr vom Haken gelassen.““

Oliver Ziegenbalg,
Drehbuchautor

cher die Geschichte der fiktiven Freunde Carsten Schlüter (Leonard Scheicher) und Juri Müller (Marius Ahrendt). Ein Künstler und ein Computer-nerd, die die Vision vom digitalen Flug um die Erde haben. Online und für alle verfügbar. Nach der Wende finanzieren sie mit Fördergeldern der Telekom eine Firma. Das junge und chaotische Unternehmen taumelt, rappelt sich wieder auf und schafft es, auf der Weltausstellung in Kyoto die „Terra Vision“-Anwendung vorzustellen. Über einen riesigen Globus kann der Nutzer den digitalen Flug um

die Welt steuern. In der Serie scharen sich die Menschen um das Exponat, sie sind von der neuen Technik berührt und beeindruckt.

Zeitzeuge Axel Schmidt lächelt, als er an den ersten Einblick in diese Filmschnipsel denkt. „Bei mir war Gänsehaut angesagt, als die Serie am Ende der ersten Folge in Kyoto angekommen ist. Das System hatte ja vorher noch nie richtig funktioniert“, sagt er.

Doch das revolutionäre Projekt war seiner Zeit voraus. Die digitalen Überflieger rund um Axel Schmidt konnten ihr Produkt nicht vermarkten. „Das Interesse ebte dann ab“, sagt der Entwickler.

Die nachlassende Euphorie haben die Filmemacher in eine Freundschaftsgeschichte verpackt. Mit den Höhen und Tiefen der Firma wankt auch die Bindung der zunächst jugendlichen und dann erwachsenen Filmfiguren. Nach Jahrzehnten treffen sich Carsten Schlüter und Juri Müller, dann gespielt von Mark Waschke und Misel Maticevic, vor Gericht wieder. Die Erinnerungsschnipsel der Erwachsenen blenden immer wieder in die Jugendjahre zurück. Schlüter und Müller machen sich bereit, für einen Gerichtsprozess ge-



Die Erfinder von Terra Vision: ITler Axel Schmidt lenkt den Globus und den Blick über die Welt.

FOTO: NETFLIX

gen den Giganten Google. Ihre Chancen stehen gut, der Bauplan für „Terra Vision“ und „Google Earth“ sind nachweisbar derselbe, sagen die Berliner. Der Konzern hat die Patentrechte der Berliner verletzt. Wie auch in der wahren Geschichte, fliegen die Freunde zusammen mit einem Team von Anwälten in die USA.

Um den Prozess authentisch nachzustellen, haben die Filmemacher die Gerichtsakten durchforstet – ganze 3000 Seiten. Alle Codes, Gespräche und wichtigen Zeugen hat Autor Ziegenbalg übernommen. Nur bei den Figuren haben die Filmemacher eingegriffen. „Sonst

wären in der Serie nur lauter alte weiße Männer aufgetaucht“, sagt Ziegenbalg. Vor Gericht lässt er deshalb Männer und Frauen unterschiedlicher Nationalitäten auftreten. „Fiktion und Realität laufen nebeneinander“, erklärt Regisseur Thalheim.

Und die haben es in sich, denn die finale Entscheidung des Schwurgerichts wird von einer Schlüsselrolle beeinflusst, die die Welt der Schauspieler und der echten Helden aus den Fugen reißt. „Es geht ums Fliegen“, sagt Rechtsanwältin Lea (Lavinia Wilson) zu Prozessbeginn, und das Rennen David gegen Goliath hat begonnen. Wer gewinnt, zeigt die Serie.

Inklusion am Arbeitsmarkt

Doku „37°: Begnadet anders“ – ZDF, 22.15 Uhr

VON FRANZISKA WENZLICK

Menschen mit Behinderung haben in Deutschland ein deutlich höheres Risiko, in die Arbeitslosigkeit zu rutschen. Die Doku „37°: Begnadet anders: Mit Handicap erfolgreich im Beruf“ (2021) von Sören Senn handelt von Menschen, die nach vielen Hürden auch mit Behinderung ihren Traumjob gefunden haben.

Dass Menschen mit Behinderung im Berufsleben häufig einen schwereren Stand haben, wird in dem Film gezeigt. Doch wie groß sind die

Hürden wirklich, die überwunden werden müssen, um mit einer Behinderung auf der Karriereleiter nach oben zu kommen?

Der Weg ist oftmals beschwerlich. Davon kann etwa die Brandenburgerin Claudia ein Lied singen: Sie ist durch eine Erbkrankheit in ihrer Jugend nahezu vollständig erblindet und war jahrelang erfolglos auf Jobsuche. Mittlerweile arbeitet die alleinerziehende Mutter als Medizinisch-Taktile Untersucherin – ein Beruf, der ausschließlich von sehbehinderten Frauen ausgeführt wird.



Ein Gewinn für die Brustkrebsvorsorge: Claudias Tastsinn ist überdurchschnittlich gut.

FOTO: ZDF/JULIA KAULBARS

Eine Zeit der Umbrüche

Der zweite Teil der Dokumentation „Wir Wunderkinder“ (2021) von Annette Köhler widmet sich den 60er-Jahren. Prominente erinnern sich an diese Zeit zurück. In West-Berlin demonstrierte die Sängerin Katja Ebstein gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik. Der Schauspieler Uwe Kockisch musste wegen seines Fluchtversuchs aus der DDR ins Zuchthaus. Auch der Kölner BAP-Sänger Wolfgang Niedecken und die Schauspielerin Elke Sommer kommen zu Wort.

Doku – ZDF, 20.15 Uhr

ARD **Das Erste**

5.30 ZDF-Morgenmagazin
 9.00 Tagesschau
 9.05 Live nach Neun
 9.55 Verrückt nach Meer
 10.45 Meister des Alltags
 11.15 Wer weiß denn sowas?
 12.00 Tagesschau
 12.15 ARD-Buffet
 13.00 ARD-Mittagsmagazin
 14.00 Tagesschau
 14.10 Rote Rosen
 15.00 Tagesschau
 15.10 Sturm der Liebe
 16.00 Tagesschau
 16.10 Verrückt nach Meer
 Dokureihe. Der Mediziner von St. Vincent
 17.00 Tagesschau
 17.15 Brisant
 18.00 Wer weiß denn sowas?
 18.50 WaPo Bodensee
 19.45 Wissen vor acht - Natur
 19.50 Wetter vor acht
 19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau
 20.15 Die Kanzlei
 Spuren mit Sabine Postel
 21.00 In aller Freundschaft
 Arztserie. Offene Rechnung
 21.45 FAKT
 10 Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU: Wie aktiv ist das rechtsextremistische Unterstützernetzwerk noch heute?
 22.15 Tagesthemen
 22.50 Club 1
 Talkshow
 Der Überraschungstalk mit Hannes Ringlsetter.
 Gäste: Caren Miosga, André Rieu, Maria Höfl-Riesch, Ingolf Lück. Im Showteil: Rocko Schamoni. Mit Hannes Ringlsetter
 0.20 Nachtmagazin
 0.40 Die Kanzlei
 1.25 In aller Freundschaft
 2.10 Tagesschau
 2.15 Club 1
 Talkshow

ZDF **ZDF**

5.30 ZDF-Morgenmagazin
 9.00 heute Xpress
 9.05 Volle Kanne - Service täglich
 Magazin. U.a.: Corona-Update - Infos von Dr. Christoph Specht. Moderation: Nadine Krüger
 10.30 Notruf Hafenkante
 11.15 SOKO Wismar
 Nachruf
 12.00 heute
 12.10 drehscheibe. Magazin
 13.00 ARD-Mittagsmagazin
 14.00 heute - in Deutschland
 14.15 Die Küchenschlacht
 15.00 heute Xpress
 15.05 Bares für Rares
 Magazin
 16.00 heute - in Europa
 16.10 Die Rosenheim-Cops
 17.00 heute
 17.10 hallo deutschland
 17.45 Leute heute
 18.00 SOKO Köln
 Alphatier
 19.00 heute
 19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder
 Zeit des Wandels
 21.00 frontal
 Magazin. Moderation: Ilka Brecht
 21.45 heute-journal
 22.15 Begnadet anders
 Dokumentation. Mit Handicap erfolgreich im Beruf. Unbeachtet arbeiten sie in Werkstätten vor sich hin.
 22.45 Markus Lanz
 Talkshow
 0.00 heute journal update
 0.15 21 Bridges - Jagd durch Manhattan
 Krimifilm, USA/CHN 2019
 Mit Chadwick Boseman
 Regie: Brian Kirk
 1.45 Inspector Banks
 Krimiserie. Jeder Tropfen meines Blutes
 3.15 The Mallorca Files

RTL **RTL**

5.15 Anwälte der Toten
 decken auf. Dokureihe
 6.00 Guten Morgen Deutschland
 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
 9.00 Unter uns. Soap.
 9.30 Alles was zählt. Soap
 10.00 Der Nächste, bitte!
 11.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal. Show
 12.00 Punkt 12. Magazin
 15.00 wunderbar anders wohnen
 15.45 Martin Rütter - Die Welpen kommen. Dokureihe
 16.45 RTL Aktuell
 17.00 Explosiv Stories. Magazin
 17.30 Unter uns. Soap
 18.00 Explosiv - Das Magazin
 18.30 Exclusiv - Das Star-Magazin
 18.45 RTL Aktuell / Wetter
 19.05 Alles was zählt
 19.40 GZSZ. Soap. Lilly ist überrascht, als Nazan berichtet, dass Degenhardt den OP-Roboter pausieren lässt.

20.15 Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare Show
 22.15 RTL Direkt
 22.35 Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare Show. Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Promipaar 2021“?
 23.00 Take Me Out Show
 Moderation: Jan Köppen. In der temporeichen Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies.
 0.10 RTL Nachtjournal
 0.40 CSI: Miami
 Krimiserie. Der letzte Zeuge / Verstärkung. Bei einer Strandparty wird Jennifer Valdez aus einem Boot heraus erschossen. Det. Caine und Team ermitteln.
 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur
 Krimiserie

SAT.1 **SAT.1**

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
 10.00 Klinik am Südring - Die Familienhelfer. Sozialpädagogen, Familientherapeuten und Ernährungsberater helfen Familien und vor allem Kindern bei Problemen.
 12.00 Klinik am Südring
 13.00 Auf Streife - Berlin
 14.00 Auf Streife
 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten
 16.00 Klinik am Südring
 17.00 Lenßen übernimmt. Mit Sarah Grüner, Ben Handke
 17.30 K11 - Die neuen Fälle
 18.00 Buchstaben Battle. Gast: Nicole Jäger, Sonya Kraus, Ali Güngörüm, Mario Basler. Moderation: Ruth Moschner
 19.00 Buchstaben Battle. Gast: Nova Meierhenrich, Marco Schreyll, Natascha Ochsenknecht, Detlef Steves
 19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah - Wenn jede Sekunde zählt
 Reportagereihe
 22.15 akte. Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch
 23.15 Spiegel TV - Reportage
 Reportagereihe. Kein Kinderspiel - Eine Mutter kämpft um ihr Baby. Gezeigt werden Reportagen aus dem In- und Ausland über aktuelle Themen aus Politik, Geschichte und Gesellschaft.
 0.15 SAT.1 Reportage
 Mit Herz & Hoffnung - Klinikalltag hautnah
 1.15 Die Herzblut-Aufgabe - Promis in der Pflege
 Reportagereihe. Mitwirkende: Jenny Elvers, Wayne Carpendale, Patrick Lindner, Faisal Kawusi, Lilly Becker, Jorge González
 3.00 So gesehen
 Magazin

PRO 7 **PRO 7**

5.05 Galileo Magazin
 6.00 Two and a Half Men
 7.20 The Big Bang Theory
 8.45 Man with a Plan
 9.35 Brooklyn Nine-Nine
 10.30 Scrubs - Die Anfänger
 12.20 Last Man Standing
 13.15 Two and a Half Men
 14.35 The Middle Sitcom
 15.35 The Big Bang Theory
 17.00 taff. Magazin
 18.00 Newstime
 18.10 Die Simpsons
 Zeichentrickserie. Fantasien einer durchgeknallten Hausfrau / Geschichtsstunde mit Marge. Marge schreibt einen Liebesroman. Ohne den Inhalt zu kennen, ist Homer mit der Veröffentlichung einverstanden.
 19.05 Galileo. Ein Leben am heißesten Ort der Welt. Moderation: Aiman Abdallah

20.15 Darüber staunt die Welt - Die verrücktesten Familien-Schlamassel
 22.40 Late Night Berlin
 Show. Gast: Matthias Schweighöfer, Milky Chance. Moderation: Klaas Heufer-Umlauf
 23.50 The Masked Singer
 Show. Rateteam: Ruth Moschner, Rea Garvey, Alvaro Soler. Moderation: Matthias Opdenhövel
 2.40 The Masked Singer - red. Spezial
 Magazin
 Moderation: Annemarie Carpendale, Viviane Geppert
 3.10 The Masked Singer Ehrmann Tiger Show
 3.15 Songs für die Ewigkeit
 Dokureihe. Celine Dion
 3.55 Spätnachrichten
 4.00 taff
 Magazin
 4.45 Galileo
 Magazin

VOX **VOX**

5.00 CSI: NY
 Krimiserie
 7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur
 9.10 CSI: Miami
 Krimiserie
 11.55 vox nachrichten
 12.00 Shopping Queen
 Doku-Soap
 13.00 Zwischen Tüll und Tränen
 14.00 Mein Kind, dein Kind
 15.00 Shopping Queen
 Doku-Soap
 16.00 Zwischen Tüll und Tränen
 Doku-Soap. Egelsbach, „Der Brautladen“ / Köln, „Cecile de Luxe“ / Dresden, „Hochzeitshaus“ / Trittau, „Engelsbraut“
 18.00 First Dates - Ein Tisch für zwei.
 Doku-Soap. Moderation: Roland Trettl
 19.00 Das perfekte Dinner
 Tag 2: Sandra, Ingolstadt / Vorspeise: Lachs, Avocado, Jakobsmuschel / Hauptspeise: Rind, Couscous, Erbse / Nachspeise: Mousse, Streusel, Schmarrn

20.15 Besonders verliebt
 Doku-Soap. 18 Singles gehen auf die Suche nach dem passenden Partner fürs Leben. Das Besondere daran: Sie alle haben ein physisches oder psychisches Handicap. Das stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen.
 22.15 Pia - Aus nächster Nähe
 Reportagereihe. Prostitution Pia wagt den Selbstversuch und erfährt selbst, was Freier von den Frauen verlangen.
 0.15 vox nachrichten
 0.35 Medical Detectives
 Dokureihe. Zerstörerische Gewalt / Eigenes Fleisch und Blut / Lauter Lügen / Verräterische Abdrücke / Auf der Flucht
 4.50 Medical Detectives
 Zeugen der Opfer



Anwaltserie Der Dönerladenbesitzer Galip Ulkum (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“
Das Erste, 20.15 Uhr



Dokumentation Wolfgang Niederdeck und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“
ZDF, 20.15 Uhr



Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Promipaar 2021“? „Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare“
RTL, 20.15 Uhr



Reportagereihe In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“
Sat.1, 20.15 Uhr

HESSEN **hr**

7.20 Krieg der Träume - 1918-1939
 Verrat
 7.50 Maintower
 8.15 hessenschau
 8.45 Die Ratgeber
 Magazin
 9.15 Hessen à la carte
 10.00 Echt gut! Klink & Nett
 10.30 Unbekanntes Mittelmeer
 11.15 Giraffe & Co.
 12.05 Gefragt - Gejagt
 12.50 IAF - Die jungen Ärzte
 13.40 WaPo Bodensee
 14.30 Zwei am großen See - Angriff aufs Paradies
 Komödie, D 2005
 16.00 hallo hessen
 16.45 hessenschau. Magazin
 17.00 hallo hessen. Magazin
 17.45 hessenschau. Magazin
 18.00 Maintower. Magazin
 18.25 Brisant
 Magazin
 18.45 Die Ratgeber
 19.15 alle wetter
 19.30 hessenschau
 Magazin

20.00 Tagesschau
 20.15 Der Camping-Check
 Gebrauchtkauf & Schwimmarcaravan. Mit Friso Richter
 21.00 Was tun gegen Landflucht? Wie Menschen für ihr Dorf kämpfen
 Dokumentation
 21.45 Klaus kocht vorm Haus
 22.15 hessenschau
 22.30 Bäckström
 Krimiserie. Das Urteil. Bäckström muss im Mordfall von Jaidee erkennen, dass ihn seine Intuition auf die falsche Spur geführt hat.
 23.15 Der Clou
 Krimikomödie, USA 1973. Mit Paul Newman, Robert Redford, Robert Shaw. Regie: George Roy Hill
 1.20 Zwei am großen See - Angriff aufs Paradies
 Komödie, D 2005

NDR **NDR**

6.35 Markt
 Magazin
 7.20 Rote Rosen
 Telenovela
 8.10 Sturm der Liebe
 9.00 Nordmagazin
 9.30 Hamburg Journal
 10.00 S-H Magazin
 10.30 buten un binnen. Magazin
 11.00 Hallo Niedersachsen
 11.30 Die Nordreportage
 12.00 Brisant
 Magazin
 12.25 In aller Freundschaft
 13.10 In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern
 14.00 NDR Info
 Information
 14.15 Gefragt - Gejagt
 Show
 15.00 die nordstory
 16.10 Mein Nachmittag
 17.00 NDR Info
 Information
 17.10 Leopard, Seebär & Co.
 18.00 Ländermagazine
 18.15 Die Nordreportage
 18.45 DAS!
 Gast: Wolke Hegenbarth (Schauspieler)
 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
 20.15 Visite
 Das Gesundheitsmagazin. Hautkrebs: Vorsorge, erkennen, behandeln / Wann ist eine zweite Meinung vom Arzt sinnvoll?
 Moderation: Vera Cordes
 21.15 Panorama 3
 Magazin
 21.45 NDR Info
 22.00 Polizeiruf 110
 Sabine. Krimireihe, D 2021
 Mit Anneke Kim Sarnau
 23.30 Weltbilder
 Magazin. Das Auslandsmagazin. Im Fjord der Lachse - Norwegens Geschäft mit unserem Lieblingsfisch
 0.00 Neben den Gleisen
 Dokuofilm, D 2016
 1.25 Polizeiruf 110
 Sabine. Krimireihe, D 2021
 Mit Anneke Kim Sarnau
 3.15 Nordmagazin
 3.45 S-H Magazin

MDR **MDR**

5.00 Thüringen-Journal
 5.30 Rote Rosen. Telenovela
 6.20 Sturm der Liebe. Telenovela
 7.10 Rote Rosen
 Telenovela
 8.00 Sturm der Liebe
 8.50 In aller Freundschaft
 9.40 Quizduell - Der Olymp
 10.30 Elefant, Tiger & Co.
 11.00 MDR um elf
 Magazin
 11.45 In aller Freundschaft
 12.30 Judith Kemp
 Drama, D 2004. Mit Jennifer Nitsch. Regie: Helmut Metzger
 14.00 MDR um zwei
 15.15 Gefragt - Gejagt
 16.00 MDR um vier
 17.45 MDR aktuell
 18.10 Brisant
 Magazin
 18.54 Unser Sandmännchen
 19.00 MDR Regional
 19.30 MDR aktuell
 19.50 Zeigt uns eure Welt
 Meisterliche Entdeckungen mit Sarah und Lars

20.15 Umschau
 U.a.: Berg zu verkaufen: Wem die mittel-deutschen Gipfel gehören / Opel Manta und Trabant mit E-Antrieb: Wie Oldtimer umgerüstet werden. Moderation: Ana Plasencia
 21.00 Skat, Quartett, Rommé - Die Spielkartenstadt Altenburg
 Dokumentation
 21.45 MDR aktuell
 22.10 Der Fall Biermann - Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht
 Doku
 22.55 Polizeiruf 110
 Eine unruhige Nacht. Krimireihe, DDR 1988. Mit Peter Borgelt. Regie: Hubert Hoelzke
 0.05 Morden im Norden
 Krimiserie. Der Nackte und der Tote. Mit Sven Martinek
 0.50 Umschau
 Magazin
 1.35 Die Torte der Reformation
 Dokureihe

BAYERN **BR**

7.20 Tele-Gym
 7.35 Panoramabilder
 8.30 Tele-Gym
 8.45 Aktiv und gesund
 9.15 Länder - Menschen - Abenteuer
 10.00 Eisenbahn-Romantik
 10.30 Brisant
 11.00 IAF
 11.45 Julia - Eine ungewöhnliche Frau
 12.35 Nashorn, Zebra & Co.
 13.25 Elefant, Tiger & Co.
 14.15 Aktiv und gesund
 14.45 Gefragt - Gejagt
 15.30 Schnittgut
 16.00 BR24 Rundschau
 16.15 Wir in Bayern
 17.30 Fränkenschau aktuell.
 Magazin
 18.00 Abendschau
 18.30 BR24 Rundschau
 19.00 Gesundheit!
 19.30 Dahoam is Dahoam
 20.00 Tagesschau
 20.15 Tatort Gier. Krimireihe, A 2015. Mit Harald Krassnitzer
 21.45 BR24 Rundschau
 22.00 Peter und Paul
 22.50 Man nannte sie „Jeckes“
 23.35 Nachtlinie extra
 0.05 KlickKlack
 0.35 Frank Peter Zimmermann spielt im Kloster Andechs
 1.15 Shalom Bauhaus
 1.45 Dahoam is Dahoam. Soap

5.25 Lokalzeit
 7.25 Hochzeit auf Immenhof. Heimatfilm, D 1956
 8.55 Land und lecker
 9.40 Aktuelle Stunde
 10.25 Lokalzeit
 10.55 Platanen Wissen
 11.55 Leopard, Seebär & Co.
 12.45 WDR aktuell
 13.05 Giraffe, Erdmännchen & Co.
 13.55 Erlebnisreisen
 14.00 Und es schmeckt doch!
 14.30 In aller Freundschaft
 16.00 WDR aktuell
 16.15 Hier und heute
 18.00 WDR aktuell / Lokalzeit
 18.15 Servicezeit
 18.45 Aktuelle Stunde. Magazin
 19.30 Lokalzeit
 20.00 Tagesschau
 20.15 Tatort Narben. Krimireihe, D 2016. Mit Klaus J. Behrendt. Regie: Torsten C. Fischer
 21.45 WDR aktuell
 22.15 Tatort. Satisfaktion / Tote Taube in der Beethovenstraße. Krimireihe, D 2007
 1.20 Unterwegs im Westen
 1.50 Erlebnisreisen
 2.00 Lokalzeit

ARTE **arte**

6.20 Zahlen schreiben Geschichte
 6.50 ARTE Journal Junior
 6.55 360° - Geo-Reportage
 7.50 Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg
 8.35 Stadt Land Kunst
 9.45 X:enius
 10.15 Libanon - Gefangen im Chaos. DokuFilm, D 2020
 11.45 Die wunderbare Welt der Weine
 12.15 Re: 12.50 Arte Journal
 13.00 Stadt Land Kunst
 13.50 Der seidene Faden. Drama, USA/GB 2017
 16.00 Auf den Dächern der Stadt
 17.50 Italien, meine Liebe
 19.20 Arte Journal
 19.40 Re: 20.15 Dürre in Europa
 21.10 Auf dem Trockenen
 22.05 Die Erdzerstörer. DokuFilm, F 2019
 23.45 Das Stadt-Experiment
 0.40 Bis zum letzten Tropfen - Europas geheimer Wasserkrieg. Doku

SWR **SWR**

17.05 Kaffee oder Tee
 18.00 Aktuell B-W
 18.15 natürlich!
 18.45 Landesschau
 19.30 Aktuell B-W
 20.00 Tagesschau
 20.15 Marktcheck
 21.00 Was kostet...
 21.45 Aktuell B-W
 22.00 Hannes und der Bürgermeister
 22.30 Freunde in der Mäulesmühle
 23.00 SWR3 Comedy Festival
 23.30 Colonia Dignidad: Eine deutsche Sekte in Chile. Dokureihe
 1.00 Das Beste aus „Verstehen Sie Spaß?“

SUPER RTL **SUPER RTL**

14.20 Angelo!
 14.30 Willkommen bei den Louds
 15.00 ALVINNN!!!
 15.30 Tom und Jerry
 16.00 Tom und Jerry
 16.30 100% Wolf
 17.00 Wozzie Goozle
 17.30 Bugs Bunny und Looney Tunes
 17.55 Paw Patrol
 18.25 Grizzly & die Lemminge
 18.55 Die Tom und Jerry Show
 19.15 ALVINNN!!!
 19.45 Angelo!
 20.15 On the Case. Doku-Soap
 22.20 Snapped. Doku-Soap
 0.25 Infomercials

RTLZWEI **RTLZWEI**

12.50 Die Wollnys - Eine schrecklich große Familie!
 13.55 Die Geissens
 14.55 Hartz und herzlich
 17.05 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?
 18.05 Köln 50667
 19.05 Berlin - Tag & Nacht
 20.15 Hartz und herzlich. Rückkehr nach Niedergörsdorf (2)
 22.15 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?
 Dokureihe
 0.20 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle. Dokureihe

Sonderzeichen: ☞ Untertitel für Gehörlose

3 SAT **3 sat**

6.20 Kulturzeit
 7.00 nano
 7.30 Alpenpanorama
 8.00 ZIB
 8.05 Alpenpanorama
 8.30 ZIB
 8.33 Alpenpanorama auf dem Nordseeküstenradweg
 9.45 nano
 10.15 Bauernherbst im Salzburger Land. Dokumentation
 11.00 Die Sennerin
 11.45 Hessen à la carte
 12.15 Servicezeit
 12.45 Natur im Garten
 13.10 Historische Seilbahnen der Schweizer Alpen. Doku
 13.25 Inseln der Schweiz
 15.05 Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz
 18.30 nano
 19.00 heute
 19.18 Wetter
 19.20 Kulturzeit
 20.00 Tagesschau
 20.15 Der 7. Tag. Thriller. D 17
 21.45 kinokino
 22.00 ZIB 2
 22.25 makro
 22.55 Feindbild
 Polizei Gewalt und Gegengewalt ohne Ende? DokuFilm, D 2020

KABEL 1 **KABEL 1**

5.45 The Mentalist. Krimiserie
 6.30 Navy CIS: L.A.
 8.25 Navy CIS: New Orleans
 10.15 Blue Bloods
 12.05 Castle
 13.10 The Mentalist
 13.55 Hawaii Five-0. Steve Junior
 14.50 Navy CIS: L.A.
 15.50 News
 16.00 Navy CIS: L.A.
 16.55 Abenteuer Leben täglich
 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt
 18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum. Reportagereihe
 20.15 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis. Regie: Richard Donner
 22.25 Hostage - Entführt. Actionfilm, USA/D 2005. Mit Bruce Willis
 0.45 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis
 2.25 Kabel Eins Late News
 2.30 Hostage - Entführt. Actionfilm, USA/D 2005

KI.KA **KI.KA**

9.25 Ich bin Ich. Magazin
 9.35 Dinotaps
 10.09 KIKANICHEN
 10.15 Petterson und Findus
 10.40 Bobby & Bill
 11.05 logi!
 11.15 Wir Kinder aus dem Mowenweg
 11.40 Belle und Sebastian
 12.00 Robin Hood
 12.25 Garfield
 12.50 Sherlock Yack
 13.15 TanzAlarm Club
 13.40 Die Pfefferkörner
 14.10 Schloss Einstein
 15.00 Dance Academy
 15.50 Lenas Ranch
 16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
 17.25 Arthur
 18.00 Sesamstraße präsentiert: Eine Möhre für Zwei
 18.15 Super Wings
 18.35 Elefantastisch!
 18.47 Baumhaus
 18.50 Sandmännchen
 19.00 Robin Hood
 19.25 pur+
 19.50 logi!
 20.00 KiKA
 20.10 Die Mixed-WG
 20.35 Die Mädchen-WG

Der letzte le Carré

Ein fast fertiges Manuskript des 2020 verstorbenen Autors ist jetzt erschienen

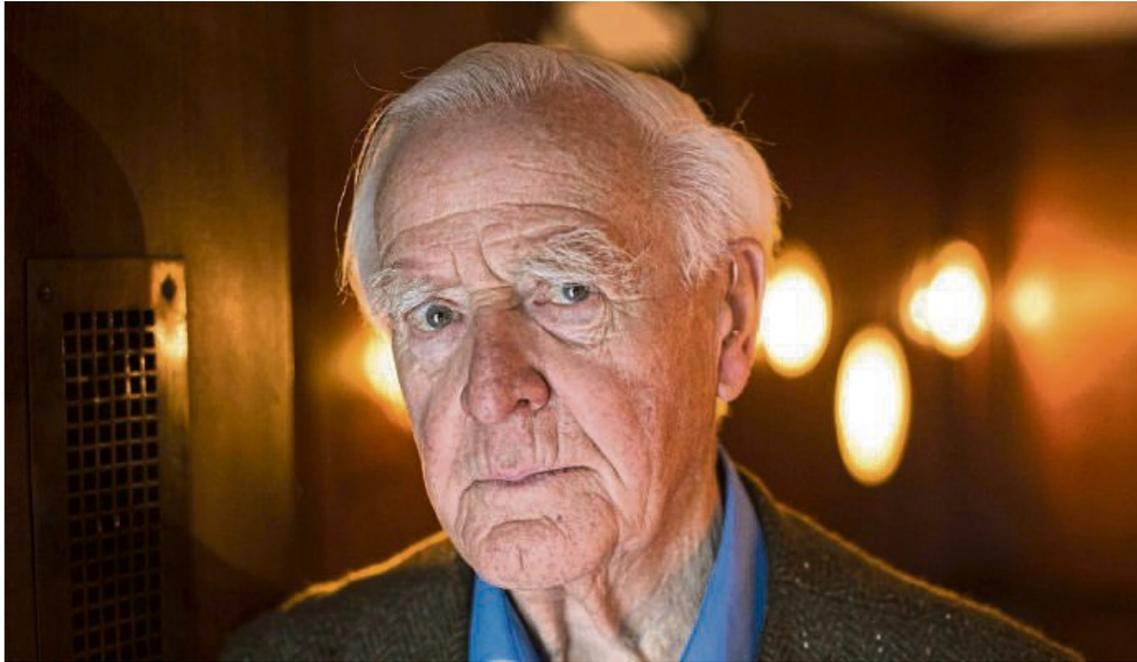
VON ANDREJ SOKOLOV

London – Wenn das letzte Buch eines Autors nach seinem Tod erscheint, wird daraus oft mehr als ein Buch. Man kann es als letzte Botschaft sehen, oder eine Bilanz, eine Abrechnung. Ist „Silverview“, der Roman von John le Carré, der nun bei Ullstein erschienen ist, all das? Vielleicht nicht. Vielleicht aber auch sehr wohl.

Denn es ist ein Buch, das le Carré – der am Dienstag 90 Jahre alt geworden wäre – schon vor Jahren angefangen hatte, irgendwann kurz nach dem 2013 erschienenen Roman „Empfindliche Wahrheit“. Er schrieb und überarbeitete, und überarbeitete wieder. Doch in den Buchregalen wurde „Silverview“ von autobiografischen Notizen und zwei Romanen überholt – und war bei le Carrés Tod an den Folgen einer Lungenentzündung im Alter von 89 Jahren immer noch ein Manuskript in der Schublade.

Sein Vater habe ihm irgendwann das Versprechen abgenommen, ein unvollendetes Buch, so eins übrig bleiben sollte, fertigzuschreiben, sagt le Carrés Sohn Nicholas Cornwell, selbst ein Schriftsteller unter dem Namen Nick Harkaway. Also habe er sich nach dessen Tod noch trauernd mit Bleistift und dem abgetippten „Silverview“-Manuskript in einen Sessel gesetzt und gelesen. Er habe nicht viel Arbeit gehabt: „Nichts Tiefgehendes.“ Nur einige Stellen, an denen Redigierarbeit nötig gewesen sei.

„Ich glaube, im ganzen Buch gibt es vielleicht zwei Absätze, die ich als Übergang geschrieben habe“, sagt Harkaway. „Niemand wird meine



Bis zu seiner Karriere als Schriftsteller war John le Carré britischer Geheimdienstler.

FOTO: DPA

Spuren finden – und ich kann mich selber nicht einmal mehr erinnern, wo sie sind.“

„Silverview“ ist ein eher kurzes Buch, gut 250 Seiten in der deutschen Übersetzung von Peter Torberg. Knapp dünner als einst „Der Spion, der aus der Kälte kam“, eine fieberhaft aufgeschriebene Geschichte, mit der le Carré, der eigentlich David Cornwell hieß, vor einem halben Jahrhundert den Spionageroman neu erfand und Schriftsteller von Beruf werden konnte.

„Silverview“ ist ein sich langsam zuziehender Knoten von einem Buch. Es beginnt mit zwei auf den ersten Blick voneinander losgelösten Episoden. Eine junge Frau schiebt einen Kinderwagen durch den Regen, um jeman-

dem einen Brief von ihrer an Krebs sterbenden Mutter zu übergeben. Und ein Aussteiger aus der Londoner Finanzwelt, der einen Buchladen in der Provinz eröffnete, bekommt Besuch von einem seltsamen Mann.

Ohnmacht der Geheimdienste

Die Geschichte dahinter tritt nach und nach zu Tage, wie ein Polaroid-Foto. Und weil es le Carré ist, werden diese beiden Ereignisse bald nicht nur miteinander verbunden sein, sondern auch Teil einer Story um Spione und Agentenführer, um Geheimnisse und Lügen, um Liebe und Verrat – und auch um die Verantwortung und Ohnmacht des Westens und seiner Geheimdienste, ob einst beim Krieg

im ehemaligen Jugoslawien oder im Nahen Osten. „Wir haben nicht viel erreicht, um den Lauf der Geschichte zu verändern, oder?“, sagt ein desillusionierter alter Spion zu einem anderen.

Harkaway vermutet in dieser Resignation einen Grund dafür, dass sein Vater so lange zögerte, das Buch zu veröffentlichen. Denn le Carré, bis zu seiner Schriftstellerkarriere selbst ein britischer Geheimdienstler, sei stets loyal zum „Service“ geblieben.

Er habe bei aller Kritik und Enttäuschungen geglaubt, dass es dort genug im Kern gute Leute gebe, die im entscheidenden Augenblick das Richtige tun würden. „Doch im Kontext dieser Geschichte hat man nicht das Gefühl, dass der Geheimdienst für ir-

gendjemanden etwas Gutes tut.“

Das sei eine Erkenntnis gewesen, die es le Carré schwer gefallen sei, laut auszusprechen, glaubt sein Sohn. Je länger sein Vater an dem Buch gearbeitet habe, desto klarer seien für ihn die Konturen der Botschaft geworden, die ihm nicht gefiel. „Eine Art emotionale Blockade“ könne der einzige Grund gewesen sein, der ihn gehindert habe, „Silverview“ fertigzuschreiben und zu veröffentlichen. Mit Echos der Motive, Geschichten und Schauplätze von le Carrés früheren Büchern fühlt sich der Roman zugleich oft als Bestandsaufnahme seines eigenen Lebenswerks an.

Silverview
John le Carré, Ullstein,
256 Seiten, 24 Euro

Dresden hat Gold-Ei August des Starken zurück

Dresden – Nach 97 Jahren ist eines der Prunkstücke der einst kurfürstlich-königlichen Schatzkammer August des Starken (1670–1733) zurück in Dresden. Die Ernst von Siemens Kunststiftung kaufte das legendäre Goldene Ei aus Privatbesitz und überlässt es den Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) als

Dauerleihgabe für das Grüne Gewölbe. „Es ist ein kleines Wunder, ein echter Glücksfall“, sagte dessen früherer Direktor Dirk Syndram bei der Vorstellung des „Ur-Überraschungs-Eis“ am Montag. Es wurde auf der Leipziger Ostermesse 1705 gekauft, ging im Zuge der Fürstenabfindung 1924 an die Wettiner

und gelangte dann in den Kunsthandel.

In dem knapp fünf Zentimeter großen goldenen Ei befindet sich eine Henne und in dieser eine Krone mit sechs diamantbesetzten Bügeln – zwei gehören zu einem herausnehmbaren Ring mit einem Einkaräter im Rosenschliff sowie kleineren

Edelsteinen. Auch die Eispitze birgt ein Geheimnis: unter einem halbrunden Deckel konnte Parfüm verborgen werden. „Es ist ein ganz wichtiges Objekt“, sagte Marius Winzeler, der Direktor des Museums. Das Ei gehörte zu den Stücken, mit denen 1924 eingerichtet wurde. dpa



Goldenes Ei.

FOTO: DPA

Ein Land mit vielen Identitäten

Kanada hat für seinen Gastauftritt auf der Frankfurter Buchmesse spannende Romane im Gepäck

VON SANDRA TRAUNER

Frankfurt – Ein Land mit vielen Identitäten – so präsentiert sich Kanada auf der Frankfurter Buchmesse. Der Ehrengast hat seinen Gastland-Auftritt unter das Motto „Singular Plurality“ gestellt, einzigartige Vielfalt. Das fängt schon bei den Sprachen an: 60 Prozent der Kanadier sprechen Englisch, bei 22 Prozent ist die Muttersprache Französisch, dazu kommen 70 indigene Sprachen und die Sprachen vieler Einwanderer.

„In den letzten 20, 30 Jahren haben zahlreiche Menschen ihre literarische Stimme gefunden, die sie vorher nicht hatten“, sagt Margaret Atwood, die wohl bekanntes-

te Autorin Kanadas. Atwoods dystopischer Roman „Der Report der Magd“ ist ein Dauerbestseller. Beim Eröffnungsfestakt der Buchmesse am heutigen Dienstag soll sie aus Kanada zugeschaltet werden.

Im Gastlandjahr wurde Atwoods „Survival“ (Berlin Verlag) ins Deutsche übersetzt: ein Streifzug durch die kanadische Literatur, der in Atwoods Heimatland schon 1972 erschien. Ebenfalls in deutscher Erstübersetzung erscheinen ihr Kinderbuch „Drei drollige Dramen“ (Dörlemann Verlag) und ein knappes Dutzend noch nie auf Deutsch erschienener Stories (Piper).

Mehr als 300 kanadische Titel lägen 2021 in frischer deutscher Übersetzung vor,



Eine Auswahl von Büchern kanadischer Autoren, darunter Mary Lawson, Naomi Fontane, Michael Crummey, David Chariandy, Michael Christie und Joycelyne Saucier. FOTO: DPA

berichtet das Organisations-team des Gastland-Auftritts um Jennifer-Ann Weir. Viele sind bereits 2020 erschienen, als Kanada eigentlich Ehrengast sein sollte. Doch dann kam die Pandemie und mit der Absage der physischen

Buchmesse fiel auch die Ehrengastrolle aus. Die vorgesehenen Gastländer wurden um jeweils ein Jahr nach hinten geschoben und so hat Kanada 2021 erneut die Chance, sich zu zeigen. In vielen Büchern aus Kanada spielt die

Natur eine große Rolle: Kanada ist flächenmäßig das zweitgrößte Land der Welt, aber extrem dünn besiedelt: auf einen Quadratkilometer kommen statistisch vier Einwohner.

In Christian Guay-Poliquins „Das Gewicht von Schnee“ (Hoffmann und Campe) kämpfen zwei Männer in einem Schneesturm um ihr Leben, in Michael Crummey „Die Unschuldigen“ (Eichborn) müssen zwei Waisenkinder in der Wildnis überleben, in Michael Christies Familiensaga „Das Flüstern der Bäume“ (Penguin) spielt der Wald in allen Generationen die Hauptrolle.

Wer indigene Literatur entdecken will, wird zum Beispiel bei „Kukum“ von Mi-

Anders Bodelsen gestorben

Kopenhagen – Der dänische Roman- und Drehbuchautor Anders Bodelsen ist tot. Wie der dänische Verlag Gyldendal am Montag mitteilte, ist der Schriftsteller am Sonntag im Alter von 84 Jahren gestorben. In Dänemark zählt der aus Kopenhagen stammende Bodelsen zu den größeren Literaten der jüngeren Geschichte, auch als Journalist war er jahrelang aktiv. Auf Deutsch sind unter anderem seine Romane „Brunos tiefgekühlte Tage“ („Fryepunktet“) und „Goldregen“ („Guldregn“) erschienen. Einige seiner Werke wurden außerdem verfilmt. dpa

Nackte posieren für Kunstaktion

Tel Aviv – Rund 200 weiß angemalte Nackte haben an einer Kunstaktion am Toten Meer teilgenommen, um auf die fortschreitende Zerstörung des salzhaltigsten Meeres der Welt aufmerksam zu machen. Der US-Fotograf Spencer Tunick wollte mit seiner Fotoinstallation die Einrichtung eines Museums in der israelischen Wüstenstadt Arad unterstützen, das sich mit dem Toten Meer befasst, berichtete die „Times of Israel“. Der Wasserstand des Toten Meeres, das zwischen Israel, dem Westjordanland und Jordanien liegt, sinkt seit Jahren. dpa

Taucher entdeckt Kreuzritterschwert

Tel Aviv – Ein israelischer Hobbytaucher hat im Mittelmeer ein 900 Jahre altes Kreuzritterschwert entdeckt. Das Schwert mit seiner einen Meter langen Klinge und einem 30 Zentimeter langen Griff habe auf dem Meeresgrund vor der Küste südlich von Haifa gelegen, teilte die Israelische Altertumsbehörde am Montag mit.

„Das Schwert, das in perfektem Zustand erhalten ist, ist ein schöner und seltener Fund und gehörte offensichtlich einem Kreuzritter“, sagte Nir Distelfeld von der Altertumsbehörde laut einer Mitteilung. dpa

Die Kamera hielt jeden Schritt fest

BEUYS 100 Kasseler Schau mit Dieter-Schwerdtle-Fotos zu documenta-Künstler

VON MARK-CHRISTIAN VON BUSSE

Kassel – Wer an Joseph Beuys auf der documenta in Kassel denkt, hat unweigerlich Bilder von Dieter Schwerdtle (1952-2009) vor Augen. So liegt es nahe, dass das documenta-Archiv zum Abschluss des Beuys-Jahrs zu dessen 100. Geburtstag den Kasseler Fotografen mit einer Ausstellung vorstellt, in der Aufnahmen vom siebenmaligen documenta-Teilnehmer im Mittelpunkt stehen.

Bis Anfang 2022 präsentiert eine Studioausstellung in der Neuen Galerie 60 Originalabzüge aus Schwerdtles Hand, Kontaktbögen, eine Projektion von digitalisierten Fotografien sowie Filmausschnitte, die Michael Gärtner zusammengestellt hat.

Das documenta-Archiv hatte 2013 Schwerdtles Nachlass übernommen, die Impulse für Kassel-Stiftung sowie das documenta forum finanzierten erste Erschließungsarbeiten. Nun ermöglichen Mittel aus dem Bundesprogramm „Neustart Kultur“ die weitere wissenschaftliche Bearbeitung. Sie soll im Sommer 2022 abgeschlossen sein.

Für Archivdirektorin Birgitta Coers hat die Ausstellung deshalb Werkstatt- und Pilotcharakter. „Der Bestand ist reich“, sagt sie über die 9000 Abzüge und Negative, „wir könnten viele Ausstellungen damit machen.“

Der gebürtige Kasseler, der in Karlsruhe freie Kunst studiert hatte, ehe er in Kassel das erste Staatsexamen als Kunsterzieher absolvierte, begleitete Beuys in Kassel ab 1977 auf Schritt und Tritt; obsessiv, wie Coers sagt. Er habe



Vor einem Benefizkonzert für die „7000 Eichen“: Dieter Schwerdtle machte dieses Foto von Joseph Beuys am 14. März 1982 in der Heinrich-Schütz-Schule in Kassel. Im Hintergrund rechts Staatstheater-Intendant Giancarlo Monaco.



Dieter Schwerdtle
Fotograf (1952-2009)



Aus der Replik einer Zarenkrone wurde ein Hase: Dieter Schwerdtles Aufnahme stammt vom 30. Juni 1982.

dessen Präsenz eingefangen, ihn vor allem in Aktion abgeleuchtet. Das war ein Merkmal dieser Künstlerpersönlichkeit: die Dynamik, das ständige in Bewegung sein. Beuys' Kasseler Auftritte ließen sich so minutiös nachzeichnen.

Schwerdtle gelangen Aufnahmen, die zu Beuys-Ikonen wurden, etwa als der Künstler im Juni 1982 zur Finanzierung der „7000 Eichen“ auf dem Friedrichsplatz die Nachbildung einer Zarenkrone einschmolz und in einen Hasen verwandelte, den er dem protestierenden Publi-

kum präsentierte. Schwerdtle lichtete den Künstler aber auch in leisen, stillen Momenten ab. Wirklich allein und unbeobachtet jedoch war Beuys fast nie.

Schwerdtle war von ihm offenkundig fasziniert. Immer wieder kehrte er an die Standorte der „Stadtverwal-

lung statt Stadtverwaltung“ zurück, nachdem er schon die Planung, Verhandlungen und Pflanzungen dokumentiert hatte. Hier experimentierte er mit Perspektiven und Bildausschnitten. Im Jahr nach Beuys' Tod 1986 verfolgte er Bild für Bild den Einzug der schweren Plastik



Rätsel gelöst: Der Beuys-Fotograf hier ist Dirk Reinartz.

„Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch“ zur d8 ins Fridericianum.

„Wir möchten die Besucher teilhaben lassen an archivalischer Arbeit“, sagt Coers. Das heißt etwa: Daten rekonstruieren, Personen identifizieren. Das ist zum Beispiel bei einem Bild gelungen, das Schwerdtle am 31. März 1984 bei einer Baumpflanzung in Goslar gemacht hat. Er hielt damals nicht nur fest, wie Beuys gut gelaunt mit einem Spaten posierte, sondern auch, wie ein Kollege den Künstler porträtierte. Durch einen Aufruf in unserer Zeitung konnte er identifiziert werden: Es handelt sich um Dirk Reinartz (1947-2004), der für renommierte Magazine fotografierte, in Kiel Fotografie lehrte und dessen Bildbände bei Steidl in Göttingen erschienen sind.

Bis 7. Januar, Schöne Aussicht 1, Di-So 10-17, Fr 10-20 Uhr, Eintritt 6 (4) Euro, bis 18 J. frei. Führungen: Tel. 0561/31680123. museum-kassel.de documenta-archiv.de

REDENSART

Die Wunden lecken

Mancher Journalist empfand den Deutschlandtag der Jungen Union am Wochenende in Münster als eine Art selbsttherapeutische Veranstaltung. Er war für die Schwesterparteien CDU und CSU jedenfalls die erste große Gelegenheit, das Wahldebakel von vor drei Wochen öffentlich aufzuarbeiten – und die Wunden zu lecken.

Die Wunden lecken – da hat man sofort Bilder von Tieren vor Augen, die mit der Zunge immer wieder empfindliche oder verletzte Stellen berühren. Ein Verhalten, das Sinn ergibt, weil Speichel antibakterielle Wirkung hat. Niederländische Forscher haben den Effekt, wonach Spucke Bakterien tötet, auch für den Menschen nachgewiesen. Demnach wird die Wundheilung durch den Bestandteil Histatin im Speichel beschleunigt. Kinder tupfen also zurecht manchmal Spucke auf die verwundete Haut, instinktiv schiebt man den Finger, wenn man sich geschnitten hat, in den Mund. Die Konzentration des Proteins Histatin soll bei Nagetieren allerdings 100 000-mal so hoch sein.

Bei der Redewendung „seine Wunden lecken“ schwingt oft mit, dass man hadert und in Selbstmitleid verfällt. Der Noch-CDU-Parteivorsitzende Armin Laschet verzichtete darauf, er gestand seine Niederlage unumwunden ein und erhielt dafür viel Respekt. Während sich CSU-Chef Markus Söder in Münster nicht blicken ließ. So musste er sich der Kritik des Parteienwachstums gar nicht erst stellen.

vbs

Sisal-pflanze	bibl. Riese (David und ...)	jedoch, allerdings	Speise-saal für Studenten	franz. Mittel-gebirge (Rhein)	Jäger-rucksack	Steuer-gerät	österr. Schrift-steller † 1924	Feiertag
Tapeten-kleber		jederzeit		Streich-instrument			gebratene Fleisch-schnitte	Kosmos, Uni-versum
					Chromo-somen-erb-anlagen	Karten-spiel für drei Personen		
				am jetzigen Tag	äußere Form, Statur			
Geschäfts-bezeichnung	Taste am Com-puter	Wild-pfleger				Teil des Kugel-schreibers	weib-licher franz. Artikel	
mit den Füßen stamp-fen				regie-rungs-treu		Teil schotti-scher Namen	franzö-sischer Polizist	englisch: fragen
			griechi-scher Buch-stabe	Lehre der Folge-richtig-keit			süd-amerika-nischer Kuckuck	
vorher, früher	orga-nische Zer-setzung	Elektri-zität				Fisch-kutter	nach Art von (franz., 2 Worte)	
beson-dere Geistes-größe				hierhin		Netz-ball-spiel		
		Finken-vogel		natür-licher Kopf-schmuck		Fimmel		
Tipp	Schwarz-drossel				beinlose Insek-ten-larve			
„Rom“ in der Landes-sprache				Halbton über f	Abk.: meines Wissens			
weib-licher Nach-komme	Abk.: Ken-tucky (USA)		schick-sal-haft					
						latei-nische Vorsilbe: weg		
griechi-sches Fleisch-gericht						Frage-wort		

Auflösung des letzten Rätsels

Z ALBERN LEOPARD
HEIRAT ELASER
GLAS EFORSTUA
LS AHORN TASU
MOEHRE O MOTTE
SN M ANBEI UO
DURST U WEIN
ASIAT T STAU OK
E VPAPPE NOTE
RESOLUT I IDEAL
MAIS P NOT
DM MILAN
LOKAL RT
EEN ALTBAU
R STEUER N

	4		2		5		
5			8		1		2 4
8	9			5		1	
	6 5		4			8	
4	2 5				3 6 7		
1			7 6				
9		1				7	
3	7 6 5					9 2	
	1 6		9 7			4	

Sudoku leicht

Auflösung des letzten Sudokus:

9	2	4	6	3	8	7	1	5
8	6	3	5	1	7	4	9	2
7	5	1	2	4	9	6	8	3
1	7	2	9	5	4	8	3	6
4	8	6	3	7	1	2	5	9
5	3	9	8	6	2	1	4	7
6	4	8	7	9	3	5	2	1
2	9	7	1	8	5	3	6	4
3	1	5	4	2	6	9	7	8

Die Spielregeln in Kürze: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Viel Erfolg beim Lösen!

			9	7		6	5
	6				3		
5		6 3					
					9 4 1		
9							3
1 7 8							
			2 6		9		
	5			1			
7 3		8	5				

Sudoku schwer

Auflösung des letzten Sudokus:

1	2	5	9	4	3	7	6	8
8	7	3	1	6	5	4	9	2
9	6	4	7	2	8	1	3	5
5	1	9	6	3	2	8	7	4
7	3	8	5	1	4	6	2	9
6	4	2	8	9	7	5	1	3
3	5	6	2	8	1	9	4	7
2	8	1	4	7	9	3	5	6
4	9	7	3	5	6	2	8	1

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info

Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193

(gebührenfrei)

Verkauf

Bekleidung



2 Winterjacken für Herren Winter-Lederjacke, schw. Gr. 52, Länge 68 cm und Winterjacke, schlammfarbig Gr. 52 mit vielen Taschen, Länge 75 cm, je 45,00 VB **45,00 €**. ☎ **05673 7617**

2 paar original Mezcalero Biker Stiefel Gr. 43, 1 x braun, 1 x schwarz. Gut erhalten. Beide Paar zusammen 70€ VB. Verkauft auch paarweise. Tel. 01747172227.

Da.- Wanderschuh, Lowa Renegade GTX All Terrain, Gr. 5 1/2, schwarz, 2 x getragen, VB 55 €. Tel. 0176-95455608



Damensteppjacke, Gr. 42, kaum getragen, dunkelblau, VB 60,-€. Tel. 06691 / 915 666

Herren Sakko Gr. 52/54
Beschreibung: MARC O'POLO - mit Hemd von ETERNA u. Krawatte reine Seide-Farbe: Bordeauxrot, 10,-€ - Tel.: 015140747622



Herren trachtenhemden, 1 x Langarm, 2 x Kurzarm, Gr. 58/60, 15 €. Tel. 05606-7377



Herren trachtenhemden 1*langarm 2 x Kurzarm, 15 € Größe 58/60 telf 056067377



Herren-Outdoor-Winterjacke Gr.50 gut erhalten, Original ENGBERS, amtungsaktiv, abnehmbare Kapuze, ehem. NP 249,- € **30,00 €**. ☎ **0152-56140033 (Fritzlar)**

Lammappa-Lederjacke, Gr. L, grau meliert, 60,-€, Regenwendejacke, Gr. M, 19,-€, Kurzstiefel, Gr. 39, grau, Leder mit Lammfell gefüttert, 35,-€, Tel. 06622-44712 (Bebra)

Landhausmode, festliches, curryfarbenes Winterleinenkleid, Gr. 38/40, mit passendem warmen Poncho und anderem Zubehör, 150 €, Tel. 0561/517525



Nappa Lederjacke Jacke Gr.38 Sandfarben(Hell) Sehr schönes Leder **20,00€** ☎ **056613655**



Nappa Ledermantel u. Lederhose Mantel Gr.38 Schwarz,2 Wege ZIP Stehkragen. Hose Gr.38 Dunkelbraun.Gerry Weber **Mantel 28,00 € Hose 20,00 €** ☎ **056613655**



Nappa-Lederjacke für Damen von Mobiano, Gr. 36/38, Retro-Stil, weiter Schnitt, dunkelrot/braun, Länge 70 cm **VB 25,- €**. ☎ **01734798970 KS**



Neuwertige Damen Winterjacke von Taifun-Gerry Weber, Gr. 44, im Bikerstyle, 50,-€. Abholung in 34266 Niestetal. Tel. 01522/9629513



WELLENSTEYN MOTORO Herren Winterjacke Gr. M - Neuwertig - HDDAirtec - wind-wasserdicht - matt-braun **VB 100 €**. ☎ **0561.404755**



Winter-Ledermantel, braun für Damen biete braunen Winter-Ledermantel mit Blaufuchskragen (Glatt- und Wildleder verarbeitet) Gr. 38/40, Länge 106 cm, wenig getragen **VB 65,00 €**. ☎ **05673 7617**



Winterjacke für Herren Gr. 52, schlammfarben mit vielen Taschen, Länge 75 cm **VB 45,00 €**. ☎ **05673 7617**

Wintermantel, Damen Gr. 44, lg., schwarz, super Qualität, 58,-, Wintermantel, Damen Gr. 48, lg., braun, Wildlederoptik, 48,-; Steppjacke, Gr. 46, pink, tailliert, 26,-. Tel. 06622-44712 (Bebra)

Haus, Hof und Garten



2 Keramas Handwaschbecken, 50 cm, Farbe Jasmin und Edelweiß, mit 1 Halbsäule und allen Befestigungen VB 60,-€. Abholung in 34266 Niestetal. Tel. 01522/9629513



6 EBzimmerstühle, Sitzfläche Stoff, Rückenteil Rattan, sehr guter Zustand pro Stück 35,-€ Tel. 05601 2429



4 Swing-Stühle, mittelbraun, Velours, VB je 30 €, Tel. 06691/1468

Kaninchenfell, 20,-; Induktionsplatte, 25,-; Handrasenmäher, 15,-; schöner alter Holzspiegel 80x60, 25,- 1 Funktelefon Grundig, neuw., 20,-; 2 Tortenhäuben zus. 5,-; Tel. 0157/83662945

1.000 L. Wassertank auf Palette, m. neuem Auslaufhahn, 60,- Euro. Tel. 06455 8769

2 Bultex/Schlaraffia Matratzen 1x2m AC400 antibakteriell gut erhalten pro Stück 15€, Gefrierschrank 1,50m hoch und 50cm breit 20€ gut erhalten Tel: 0561 525573



2 Gärtöpfe auch Einzelverkauf möglich, je Topf VB 15,- €, 05664/1339 od. 0171-6364579



2 Stück Kleiderschränke Ikea Pax Farbe Buche hell, BxHxT je 100x235x60cm, schwarze Metallgriffe, je zwei Böden, Kleiderstange, Schublade, Hosenaufhänger, Beleuchtung, zum Selbstabbau, nur zusammen **VB 150,00 für beide zusammen €**. ☎ **015156039798**



2 alte Milchkanen aus den 50-ziger Jahren, 10 Lt. (m. Deckel) und 25 Lt. für Gartendeko, natürliche Abnutzungsercheinungen, EUR 20,00/ EUR 30,00 **VB 50,00 €**. ☎ **0151 29118600**



2 alte Spiegel mit Facettenschliff auf Holz und Gipsplatte für je 20,- € zu verkaufen. Tel. 05674-4728

2 x 2 Bettbezüge u. Kopfkissen, 1,5 x 2 m, Baumwolle, je 5 €, 1 x Kinderbettwäsche 1,35 x 2 m 5 €, Mirkrowelle großer Garraum ca. 25 cm 15 €. Tel. 05665-5127 ab 14 Uhr

25 Hainbuchenstöcke ca 80 cm hoch an Selbstausräber zu verschenken in Schwalmstadt Tel 06692-5636



3-teilige Badewannenduschwand faltbar, 140 cm hoch, 140 cm breit. Rahmen silberfarbig. Nur Abholung. **VB 50,00 €**. ☎ **056831312**



4 (2 Mokka, 2 Sand) Designer Freischwinger-Stühle Venjakob, Bezug echt Leder, Gestell Edelstahl VB 300 €, Tel. 05665 30230



5 Stühle aus den 30-er Jahren Für Dekozwecke. Mit Gebrauchsspuren. Müssten aufgearbeitet werden. Pro Stuhl EUR 10,00 **VB 50,00 €**. ☎ **0151 29118600**



Akku Handstaubs.Vorwerk mit Zubehör, Ladestation u. Gebrauchsanweisung. 2 Saugstufen, sehr guter Zustand, **65 €**. ☎ **015773724819**



Ankleide-Spiegel, Dekor Buche idealer Dielen oder Vorräumspiegel, Länge 100 cm, Breite 75 cm, Tiefe 3 cm, stabile Ausführung, guter Zustand **35 €**. ☎ **0561/494088**



Badwaschtisch, 50€; Lederjacke grün 50er Jahre mit Haube 30€, ALKO Kettensäge BKS 400 1,6 kW 50€; Dezimlwaage 15 €; Fliesenschneider 28 cm 15€; alles VB; 0172/3217423



Bartisch mit drei Thekenstühlen Massivholz 80x80 cm **VB 250 €**. ☎ **0174 6775313**

Bett-Rahmen, 100 x 200, Buchenholz mit anpassungsfähigen Federelementen, m. Schulter- u. Hüft-Komfortzone, motorische Oberkörper- und Fußverstellung, VB 250,- €, Tel. 0179-3100174



Bettgestell mit Kopfteil, Buche, 100x200 cm incl. elektr. verstellbarem Lattenrost mit pass. Nachttisch (Abholung) **VB 160 €**. ☎ **05622/5956**



Biete ein älteres Olbild mit Fliedermotiv für 25,- € an. Größe: 60 x 70 cm. Tel. 0173-1991667



Blaues Glas, 10,- €, Tel. 05676-209



Bohrmaschine Aufnahme 30€. Heimer Thermostatköpfe 30 €. Flächenheizkörper, 60x90 cm, 30 €. Tel. 0170 4985115



Ceranfeld-Tischgrill „Silver Crest“, 1200 W, neuwertig, 48 EUR, Tel. 0173-5334101



Deckenlampe, Durchm. 40 cm, mit Leuchtmittel, Preis € 20,00, Tel.: 0160-97702519



Eckbank Eiche massiv 1,76 x 1,76 m, H 0,90 cm, Polster abnehmbar bereits in 3 Teile zerlegt, aus NR-Haushalt, **250 VB €**. ☎ **017648384044**



Eckcouch, beige, VB 100 €, ohne Deko, an Selbstabholer, Tel. 05541 31390



Elektrische Pfanne 45cm gut erhalten **VB 12€**. ☎ **01623036798**



Elektrischer Rasenmäher SABO Turbo Star, 30,-€, Tel. 05622 / 5717



Esszimmerstühle 2 Esszimmerstühle mit Kunstleder bezogen. Wenig benutzt. **Je 20 €** ☎ **05683 922768**



Esszimmertisch 92x178x78, Pinie Massivholz! 6 bis 8 Personen, mit geringen Gebrauchsspuren, ohne Stühle, ohne Deko. Nur Abholung in Wolfhagen! **49 €**. ☎ **0174-7943838**



Flymo Laubsauger / Bläser, 29 EUR, Tel. 0173 - 5334101



Gabionenmauer zu verschenken Mehrere Teile, Breite ca. 30 cm, Höhe von ca. 30 cm bis 60 cm, ca. 20 Meter Länge vorhanden. An Selbstabbauer/ Selbstabholer. **0 €**. ☎ **0172-9100991**

Gartenliege mit Auflage, neu, 5 €, Filmlinwand mit Ständer, 1,40 x 1,40 m, 5 €, Tel. 0561-495165



Gasherd mit Abzugshaube In guten Zustand. Herd Emax DE Erdgasbetrieb, mit Dunstabzugshaube NEG **VB 185 €**. ☎ **KS 517180**



Geldb-Pfennigbaum Wegen Platzmangel (h. 90cm, b. 70 cm) zu verkaufen. Nur Abholung in Wilingshsn.-Wasenberg. VB - 30 E. P **06691-927611**



Gepflegtes Medilight Wasserbett, Einkammer-System in Boxspringoptik, weiß, 180x200, 5 J. alt, aus Nichtraucherhaushalt, ehemalige UVP 1999,-, Matratzenbezug, waschbar bis 60 Grad, hat Gebrauchsspuren, könnte aber auch gg. neuen Bezug gewechselt werden (Kosten hierfür ca.100,-) sonst sehr guter Zustand, incl. Gebrauchsanleitung u. Pflegehinweise. **200,- (incl. Leihgebühr für Pumpe zum Entleeren) €**. ☎ **0561/4001546**

Glasballon im Plastikkorb, 2x5 L, je 5€ 1x10 L für 10 €, 1 Weinballon ca. 25 L ohne Korb, 20,- €, alle Preise VB, Tel. 0561 887112



Großer Schmiedeamboß ca. 200 kg, Maße: L 0,55 m x B 0,14 m x H 0,31 m **VB 450 €**. ☎ **0561 582657**



Großes modernes Bett 140 x 200 cm mit Matratze und Lattenrost. Das Bett wurde nur wenig benutzt. Nur Abholung. **VB 95,00 €**. ☎ **056831312**



Hecht Laubbläser Benzin rückentragbar Luftleistung mit regulierbarem Luftstrom am Griff **VB 130€**. ☎ **01623036798**



Heizkörper Ventil Compact 6-Muffen-Profil-HK PURMO Typ 22, BH 500mm, BL 2000mm, 2347/1481 Watt, gebraucht, ca. 5 Jahre, wg. Umbau an Selbstabholer, VB100,-€. 05603/910293



Himolla-Ledersitzgruppe zu verk., Sessel m. Relaxfunktion VB 300,- €, Tel. 0151-20129589

Holzbandsäge „Elektra Beckum“ Bandlänge 224cm Rollendurchmesser 31cm Durchlass 30cm 5 Sägebänder 1x20, 1x15, 2x10 u. 1x5mm. Tip Top i.O. 250€ Tel: 0175 7145824



Kaffeesevice Eschenbach creme mit Gold-verspielte Blüten und Sterne, 50/60 J, 6 Kaffeedeg., Kaffee, Zucker, Milch, Königsküchenpl. 1 A. **Zust. VB 55 €**. ☎ **0176-95455608**

Kakteen und Sukkulente, viele verschiedene Arten u. Größen in Töpfen u. Schalen sowie weitere Grünpflanzen, VB von 3 € bis 30 €, Tel. 05544 999300

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info

Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193

(gebührenfrei)

Verkauf



Kaminofen Skagen 5 von Olsberg mit Backmodul, H 138 x 47 x 48 cm, Baujahr 1995, Guß schwarz **VB 300 €**. ☎ **0174 6775313**



Lattenroste 2St., Buchenlattenroste, je 90x200 cm, Kopf- u. Fußteil sowie Körpergewicht manuell einstellbar, gut erhalten, Abholung **30 €**. ☎ **015772451095**



Musterring Schrank Buche teilmasiv B/H/T 75+38/200/40, 20 Jahre alt, normale Gebrauchsspuren, NR-Haushalt KS-Nordshausen **VB50,00 €**. ☎ **0176-81727991**



Rosenthal Service, Rosenkante blau, komplett **VB 85,- €**, auch Einzelverkauf möglich., 05664/1339 od. 0171-6364579



Sideboard Neuwertiges Sideboard (3Türen) mit den Maßen (H/B/T) ca. 82/120/40 cm Türen in Eichen-Optik, Korpus schwarz **VB 65,- €**. ☎ **015164406871**

Vorwerk Thermomix TM31 Zum Verkauf steht ein Thermomix TM31. Ca. 8 Jahre alt. Zeigt Fehlermeldungen an. Heizfunktion ist ok. **VB 170,00 €** Tel.: 01758016669



Wandspiegel Rahmenfarbe Silber, 160x50cm, 9 Monate alt, keine Gebrauchsspuren **VB 55,00 €**. ☎ **015156039798**



Kettler Relax-Sessel, B: 80 cm, Sitzhöhe: 50 cm, Rückenlehne: 120 cm, sehr gut erhalten (keine Haustiere), auch einzeln zu verkaufen, Selbstabholung in Fkb/Geismar, St.169 € ☎ 06451 240543



Leinen-Küchenhandtücher aus Haushaltsauflösung, neu bzw. neuwertig, insgesamt 53 Stück. **55 €**. ☎ **05692 990019**



Nicht gebautes Gartenhäuschen Holzverkauf, Schrauben, Zubehör 7x7 Holzlatten 3m, Rauspund 10,5 breit Schrauben Beschläge, für Tür, Schloss, Lasur Dachlatten Bedeckung QSB Platten und Bitumen Wellplatten OBI Kaufpreis 240€ **200€ VB €**. ☎ **01713892678**



Rundcouch, 2 m x 2,40 m, Sitzbreite 50 cm, nicht ausklappbar, orange mit passendem Couchtisch mit Glasablage, komplett **VB 200,- €**. Tel. 0178/8532084



Spathiphyllum, Höhe Blätter 70-75 cm Durchmesser 100 cm **VB 38,00 €**. ☎ **05673 7617**



Wasserenthärtungs- und Entkalkungsanlage von Grünbeck Erstmals 2013 in Betrieb genommen (Neupreis 1.650,00 €). Bis zum Abbau vor 2 Jahren war die Anlage funktionsfähig, vor neuer Inbetriebnahme ist eine Wartung erforderlich. Die Anlage wird nur gegen Abholung und Barzahlung abgegeben. Keine Garantie oder Gewährleistung. **VB 500,00 €**. ☎ **055411833**



Loyds Spülmaschine wie neu, **VB 100,00 €**. Tel. 0561-8900690



Luftstromwäscheständer, neuwertig, 15 €, T. 01522 3014934 (Hann. Münden)



Ohren- bzw. Fernsehsessel auf Rollen, 90 €, Tel. 05662-939231



Scheunenheizgerät zu verkaufen für 50€ Tel.: 06451 24545



Terrassenplatten 40x40 cm zu verschenken Wir verschenken Terrassenplatten an Selbstabholer, ca. 150 Stück vorhanden. **0 €**. ☎ **0172-9100991**

Wohnlandschaft, 3-teilig, ca. 220 x 180 cm, 2 Kissen, **VB 50 Euro**, Telefon 0176 46623417 (Frankenberg)



Kiefern Tisch, ausziehbar, 20,- €, Tel. 05676-209



Massiver Couchtisch mit echten Buntschieferplatten Ca. L/B/H 125/75/50 cm, keine Beschädigungen, nur an Selbstabholer abzugeben. **VB 55,- €**. ☎ **05663-930111**



Pizza- und Brotbackofen, wenig benutzt, 200,-€, Tel. 05622 / 5717



Schlafsofa, neuwertig m. Bettkasten 214x114, Matratze 100x200, Lattenr. verstellb., H 80, Sitzhöhe 50, Neupreis 1245 €, 1 Jahr alt, Selbstabbau, Abholung **499,00 €**. ☎ **0152-26241947**



Tolle Geschenk zu jeder Jahreszeit! Große Futterhäuschen mit Schindeln, Handarbeit, jedes ein Unikat, Preis nach Größe 60,- € bis 70,- €, Tel.: 0172-4632476

Wohnzimmerschrankwand ca. Höhe 228cm/ Breite 275cm/Tiefe oben 40cm, unten 60cm Selbstabbau, Abholung. **VB 100,00 €**. ☎ **0152-26241947**



Kommode mit Spiegel und Ablage ca 100 Jahre alt. H/B/T 78/107/54 cm Ablage 33 cm Spiegel 55 cm Gesamthöhe 166 cm, teilweise aufgearbeitet. **100 €**. ☎ **056056555**



Mesch, Massivholz Exklusivmöbel 4 Klappstühle mit telw. Auflagen 1 Tisch immer trocken im Wintergarten gestanden. NP 1200€ **VB250€ Anteilig** **Spende an KS Tafel €**. ☎ **01713892678**



Polstergarnitur 3-Sitz, 2-Sitz und Sessel, Leder braun, Rücken echt Leder, sehr guter Zustand, neu 3.499,- € incl. Couchtisch **VB 300 €**. ☎ **0561 4911648**



Schlafzimmer mit Seniorenbett Schrank 3 Schiebetüren, 1 Tür m. Spiegel, H 227x B 208x T 60, Bett, Lattenrost, Matratze 100x200, 2 Kommoden, Selbstabbau, Abholung **VB 350,00 €**. ☎ **0152-26241947**



Tolle Steh-/Bogenlampe, 70er-Jahre Stil, 5-armig, Chrom, schwerer mass. Marmorfuß, H2,10m, Lampen schwenk- u. kippbar, Leuchtmittel, gu. Zustand, tierfr. NR-Haush., **VB 100€**, 05541 12173

Woll Teppich 48000Knt./qm Handgekn./Indien neuwertig s.gepfl. hellgr.Br. 1,25m Lg.1,85mTierloser Haush. **VB 80€**. ☎ **0561 86168620 Vellm.**



Kristall-Kronleuchter aus der Jugendstilzeit. Kopfteil aus Kupfer, Durchmesser 55cm, Höhe 60cm. Er besteht aus 9 Ringen mit 600 Prismen aus Bleikristall und einer Abschlusskugel. **VB 250 €**. ☎ **05692 990019**



Miele Waschautomat Novotronic W135 WPS Toplader, 5 Kilo, 1400 u/min., Breite: 45 cm, Höhe: 85 cm, Tiefe: 60 cm, Gewicht: 93 kilo, an Selbstabholer 20 € Tel. 0151-40800710



Profilbretter zwischen 3 und 1m lang, Stärke 0,25 mm, ungefähr 30 Stück, 3 € je m²; Dachlatten 0,4 m x 0,3 m und 0,7 m x 0,2 m, je 2 m lang, 0,80 €; Tel. 0172 3217423



Schornefeger-Dachtritt 90x25 cm m. original Ziegel Frankfurter Pfanne, inkl. Befestigungsset, sowie Dachluke (Einstieg), 59x43 cm, NEU, unbe-nutzt, **zus. 60,- €**. ☎ **0151 67016898**



Treppenlift Thyssen Krupp Sitzlift Flow 2, Sitz blau, 1 Jahr genutzt, in hervorragendem Zustand, **VB € 500,-** Tel. 0561/776146



ZDF Kinderhühnerhaus, L 1,1 m x B 0,65 m x H 0,75 m, in der Spitze 1 m hoch, 150 €, ohne Unterbau 100 €; 8 Nachtblenden, 1,38 m hoch, B 0,55 m, je 2 €; Tel. 0172 3217423



Küchenherd, 50 cm, wenig genutzt und gut erhalten, Anschluss normal oder Starkstrom, **VB 65 Euro**, Telefon 0176 46623417 (Frankenberg)



Mitwachsender Schreibtischstuhl für Kinder und Jugendliche Höhe u. Sitzfläche individuell einstellbar, guter Zustand, voll funktionsfähig, an Selbstabholer. **VB 35,- €**. ☎ **05663-930111**



Raffquasten ca. 10 paar zum Raffen von Gardinen, Dekorieren oder zum Basteln, div. Längen und Farben, nur zusammen abzugeben **59,00 €**. ☎ **01633123945**



Sehr bequemer, komfortabler Relax-Sessel ca. B/H/T 82/110/90 cm, neuwertig, unempfindlicher Veloursstoff, Aufstehhilfe, elektrische Fußstütze. **VB 250 Euro €**. ☎ **06623 6818**



Tupperware Topf 5l Bratpfanne für Backofen **70 €**. ☎ **01623036798**



ca. 200 Einmachgläser a 0,15 €, Tel. 0561-822275



Küchenmaschine Severin James mit Zubehör **45,- €** statt **219,00** neuwertig € ☎ **05682 / 735840**



Modernes Eckledersofa dunkelblaues Eckledersofa, gepflegt, frei im Raum aufstellbar, ca. 245/100/58 (BHT), Federn, Eckteil frei beweglich **100 €**. ☎ **017686094587 nach 18:00 Uhr**



Rasenmäher, Häcksler, 2 Rasen-trimmer gebraucht Aus Haushaltsauflösung. Rasenmäher BOSCH ROTAK 43 cm, Häcksler, 2 Rasen-trimmer. alle Geräte 220 Volt und i. O. **190 Euro €**. ☎ **05609 - 808813**



Sekretär Kiefer ca. B/H/T 100/100/40, 25 Jahre alt, übliche Gebrauchsspuren/Flecken, NR-Haushalt **VB50,00 €**. ☎ **0176-81727991**



Verkaufe 6 unterschiedlich farbige Römergläser für 55,- €. Tel. 0173-1991667



wetterfeste Multibox auf Rollen, neu, anthrazit, 350 L, ca. 120x52x60cm, besonders widerstandsfähiger und witterungsbeständiger Kunststoff **45,00 €**. ☎ **01633123945**



Küchenmaschine gut erhalten **50 €** ☎ **05665-961603**



Modernes Ecksofa Ecksofa mit stufenlos verstellbaren Rücken und Armlehne 5-fach. Maße 234x284cm; H: 74-93cm. Aus tier- und rauchfreien Haushalt. Farbe Mittelbraun. Hohe Abriebfestigkeit, daher neuwertiger Zustand. Kissen wie auf dem Bild dabei. **VB 360 €**. ☎ **015127619272**



Rollo, B 90 cm x L 140 cm, weiß Preis € 10,00, Tel.: 0160-97702519



Sichtschutzzaun neuwertig Sichtschutzzaun Toulon Pinie 180 x 180 cm, 1 Jahr alt **90,- €**. ☎ **05676-1685**



Viessmann Uni Öl-Blaubrenner mit Heizvorkwärmung, Lizens MANDVRL, Type 725035200127, 22-27KW, 125 €, Tel.: 0151-10976007



„Nachtmann Bleikristall Bowleservice“, 10 Gläser, Behälter m. Deckel und Schöpfkelle. Nicht beschädigt **80,- €**. Tel. 05683-8397



Küchenmaschine und Kaffeeautomat Kenwood Küchenmaschine und Kaffeeautomat Jura impressa C 5, jeweils mit Zubehör zu verkaufen. **VB 50 €**. ☎ **0561 63493**

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info

Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193

(gebührenfrei)

Verkauf

Kindersachen



Kinderreisebett, neuwertig, L 126, B 65, H 80 cm, 30 €, pass. Matratze rosa, 6 cm dick, 15 €, pass. Bettdecke mit Kissen und Bezug, rosa, zus. 20 €. ☎ 01520-9072515 (Fuldabrück)



Kinderwagen mit Sitz- und Liegefunktion plus Regenabdeckhaube aus NR-Großelternhaushalt, wenige Male gebraucht, 60 €, Tel. 05541 903588 ab 16 Uhr am 19. Oktober



Komfortabler Heizstrahler für Babywickelkommode, 30 €, Tel. 0152 / 521 95 875 Treysa

Medien und Technik



Bildschirm Computer EIZO EIZO Flatscreen S 2411 W Maße: 52x32,5 cm. **VHB 100 €**. ☎ 0561 812603



LG Fernseher 46 hoch, 93 diagonal, mit Receiver, voll funktionsfähig, VB 80,00 €, Tel. 0152-2843411



PANASONIC LUMIX DMC-TZ7 12,1MP, 3" LCD, 12-f. Opt. LEICA-ZOOM, NEUWERTIG OVP kompl. Zubehör, Versand möglich 37,- €. ☎ 0561-498446



Radio Tefifon Radio Tefifon für Kabelanschluss umgerüstet, teilweise defekt. Tefi mit 24 Kassetten, defekt. **100,00 €**. ☎ 05661-2491



Stereo-Hifi-Anlage gebr.+ voll funktionsf. CD-Play, (JVC, XL-V252); Verstärker (Rotel, RA-810A); Kass-deck (TC-K600ES) u. Mordant Short-Boxen (MS 3.10). **VB 250€**. ☎ 0561 103129



TRANSPORWAGEN Vierrädig, Bügel klappbar, neuwertig. **VB 45,00 €**. ☎ 05682-9469 mob 01722510081



TV von TechniSat TechniLine 40HD, 40 Zoll ca. 102cm, Abholung **100,00 €**. ☎ 0152-26241947

Sammlerobjekte



3 orig. Douglas Bären v. 1999, nummeriert, 1a Zustand, 75, 60 u. 45 cm, 160,- € in Kassel, Tel. 0561/18962



Alu-Milchkannen, Stck/20,-VB; Tel. 0160/8481858



Bügeleisensammlung, ca. 50 Stück, auch einzeln abzugeben, Stück ab 5,-, komplett VB 200,-; Tel. 0160/8481858



Modelbau-Schiff „Pamir“, Maßstab 1:150, Länge 700 mm, Breite 91 mm, VB 125,- €, Tel. 0179-3100174



Original Aquarell Königssee mit St.Bartholomä Winterbild gerahmt hinter Glas und signiert. H42x32cm. **75 €**. ☎ 01705818341



Original Goebel Figur Pudel Verkaufte einen Pudel in Originalverpackung Goebel Größe 26,5 cm Neuwertiger Zustand. **40 €**. ☎ 0561/513179



Original Radierung „Clematis“ von S. Hütche, 65 x 75 cm, angefertigter Rahmen, 89,- €, Tel.: 0173 3075758



Röhrenradios, zum Teil funktionsfähig, andere als Ersatzteilträger, ab 50,-VB; Tel. 0160/8481858



Sammler sucht mechanische Armband- und Taschenuhren, auch defekt, gern auch ganze Sammlungen u. Uhrmacherwerkzeug. Tel. 05541/910299 o. 0163/9203967



Schreibmaschinen, zum Teil gebrauchsfähig, ab 20,-; neuwertige Hart-schalenkoffer ab 10,-VB; Tel. 0160/8481858



Singer Nähmaschine Standgerät 85 Jahre **60,- € VB €**. ☎ 05682 735840



Tablett mit Untergestell Massives Tablett abnehmbar, mit Schmuckgriffen, Gr.ca.78x44 cm, Gestellhöhe ca.66 cm **50 €**. ☎ 05671/6605



Teddy-Bären Sammlung, 10 Stück, 1a Zustand, 70,- €, in Kassel, Tel. 0561/18962



Teeservice, Jap./Chin., 8 Gedecke, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Sahnekannchen, Stöfchen, VB 195 Euro, Telefon 0176 46623417 (Frankenberg)



Tretnähmaschine mit Schrank, leicht Gebrauchsspuren, VB 50,-; Tel. 0160/8481858



Zeitschriften Camping, Oltimer Markt, Traktor Radfahren, Tour, Einfach anrufen und nachfragen. Ab 5€ Stück teilw. Sammlerstücke! 01712889904

Sonstiges

Micky Maus Taschenbücher ab Nr. 2, pro Stück/VB 3,- €, ca. 15 Kartons Flohmarktartikel / je 10,- €, Wildwest Romane Unger, Sammelbände, ca. 40 Stück / je 1,50 €, 2 Bose Boxen, je 100 Watt, Stück VB 40,- €, Tel.: 05683/7528



2 Grablaternen/Bronze abzugeben, mit und ohne Sockel, Preis pro Laterne € 55,-. Tel. 0172-5803576

2 Klappstühle m. Fußteil 20€; Heizstrahler und Ventilator zus. 10€, alles ideal f. Camping, Tel: 056033388



4 Schwingstühle zu verkaufen. Cremefarbig, Sehr gut erhalten. Keine Beschädigungen. Je Stuhl **25 €**. ☎ 05684 1770



5 Künstlerpuppen, je ca. 40 cm, plus eine Bank 60 EUR; eine gr. Kiste Artikel aus Messing, 40 EUR, ein Tassenservice, 12 Pers., Porzellan, unbenutzt, Herbstliches Motiv, 30 EUR, Tel. 05664-930320



6 Freischwinger Stühle zu verkaufen. Stühle mit leichten Gebrauchsspuren. Gestell aus gebürsteten Edelstahl. Bezug aus braunen Leder. Anrufe nach 17.00 Uhr **180,- €**. ☎ 01731940053



Alu Hundebox L 1m x B 0,80m x H 0,71m **150 € VB**. Tel. 0172/2544847



Aus Platzgründen trenne ich mich von meinem voll funktionsfähigen, in liebevoller Handarbeit angefertigten Spinnrad, aus der Rhön. Preisvorstellung 50Euro / Tel.015772906841



Balkonkastenhalter, schmiedeeisern 8 Stück, handgefertigt, grün satiniert, für 4 Balkonkästen **80 €**. ☎ 0561/494088



Bett, Rollcontainer, Schuhschrank, Bürostuhl, Wolldecken, Bettruhe 1,90x0,90 Buche Bett mit elkt. verstellbarer Rahmen und Matratze. VB Schuhschrank 3 Fächer 1,0x0,47x55 cm Schwarzer Bürostuhl, 2 Merinowolldecken 1,35x 2,00 m frisch gereinigt, Limba Bettruhe 85x30x76 cm **alle Preise VB Spende KS Tafel €**. ☎ 01713892678



Brennofen für Keramik mit Segerkegel-Steuerung, VB 250,- €. 2 Babywippen aus NR-Haushalt, je 25,- €. 1 Babytrage, 10,- €. 1 Babywiege aus Holz, 30,- €. 3 Babyliedecken, 10,- €/Stck. 05545-768



Celestron Fernglas, 20 fach, Vergr., 80 mm Ø, mit Köcher u. Stativ, kpl. 200 €, Tel. 0160-4815294 NOM



Drehstühle/Schnäppchen, 10 bis 49 Euro, Tel. 056654161

Ersttagsbriefe 1969-1997, insgesamt 17 kleine Ordner, pro Ordner 7 €, Tel: 05662-2177



Heckenschere/Black + Decker GT 110 elektr. Heckenschere, 50 cm Schwert, 420 Watt, guter Zustand **30 €**. ☎ 0561/494088



Ich verkaufe eine Obstmühle, eine Saftpresse ca. 40l hydraulisch und 4 Glasballons a 25 l VB: 150 Euro / Telefon: 05603/919915.



Kindersitz Römer Kid Plus 06, 15 €, Milchkanne bemalt, bunte Blumen, rot, 40 €, Tel. 05665-5127 ab 14 Uhr



Massagebank Schöne gelbe Massagebank 200 x 65 cm **VB 100€**. ☎ 0162 6556984



Michael Schumacher Formel 1 Modelle. 10-15,- €. Tel. 05682 / 3680



Notebookrolley, Samsonite Koffer 46,5 cm, 25 Liter, schwarz, Neupreis: EUR 89,00, nicht benutzt **45,00 €**. ☎ 05551-66880/01638835591



Schmiedeeiserner Wohnzimmer-tisch zu verk., 50,- Euro VB, Tel. 017656846660



Stabile Ess-/Arbeitstische, Kunststoffplatte, a 30 Euro, Tel. 056654161



Standuhr mit den Maßen: B/H/T ca. 47/200/27 cm Uhrwerk: Original Kienflinger **VB 160 €**. ☎ 015164406871



Teppich Indischer Mir Handgeknüpft. Maße 2,57 x 3,31 m, aus Nichtraucherhaushalt **180 VB €**. ☎ 017648384044

Tiertransportbox 5€ und Kratzbaum mit Katzenhöhle 5€ beides gut erhalten/sauber Tel. 056094470375



Toilettensitzerhöhung mit abnehmbaren Armstützen, passend für alle WC's, 1 x benutzt. 21,- € WIZ 05542 72282



Wasserbett 2,40x2,20 softside Rückenteil separat, Kunstleder schwarz, untere Umrandung Spiegel, mit allem Zubehör, umständehalber abzugeben **400 €**. ☎ 01775454017



Westminsterküchenherd 150,00 Euro Tel. 0162 4627719



Wohnlandschaft ca. L 308cm B 238cm, sehr gut erhalten. Keine Gebrauchsspuren. NR Haushalt. **VB 400 €**. ☎ 05684 1770



Zwei gebr. Haarschneidemaschinen, „Aesculap Favorita II“ 30,- und „Moser Primat Profiline“ 20,-. 05608 2932

Sport und Freizeit



Kettler Alu-Rad Mountain Traveller Herbstzeit, 99 Euro, Tel. 056654161



2 Fußballtore, neu bespannt, je 20,-, 0561/524895



2 Vaude Fahrradtaschen 15 € Tel. 0177 8342635



Damen Fahrrad Peugeot, 7 Gang mit Rücktritt € 15 Tel. 05665/2435 (ab 16 Uhr)



EUFAB Fahrradträger für AHK, mit Zubehör, stabil, abklappbar, gebraucht, guter Zustand, Nutzlast 40kg. VB 40,- €. Tel. 06691 / 915 666



Großer, stabiler Rucksack von Tatonka, kaum benutzt, wie neu, **50 €**. ☎ 01575-9016584, Habichtswald



Kettler Ergometer X7 m. höhenverstellb. Multifunktionslenker mit graf. Programmdarst. u. EASY-COM- Menü/ Cursor-Führ., Speicher d. Trainingsprofile, ... **65,- €**. ☎ 0160-96784360

